



SEUZI ZYTIG

Informationen für Seuzach und Ohringen · 35. Jahrgang · Nr. 7/8-2021 · 1./2. Juli

ÜBERBAUUNG SCHNECKENWIESE

Datum reservieren

Tag der offenen Tür



Nach einer über 2-jährigen Bauphase ist die Überbauung Schneckenwiese schon bald fertiggestellt. Die Wohnungen sind mehrheitlich bezogen und auch die Bibliothek, die Spitex RegioSeuzach sowie die Tagesstrukturen ziehen demnächst ein. Der interessierten Bevölkerung wird an einem Tag der offenen Tür am **Samstag, 4. September,**

von 9 bis 16 Uhr ein Blick hinter die Kulissen bzw. in die neuen Räumlichkeiten gewährt.

Reservieren Sie sich das Datum; genauere Informationen zum Anlass werden zu einem späteren Zeitpunkt auf unserer Website www.seuzach.ch veröffentlicht.

Gemeindeverwaltung Seuzach

An zentraler Lage

Ein Zukunftsprojekt

Die Kombination «Wohnen im Alter» mit öffentlichen Sockelnutzungen wie Bibliothek, Spitexzentrum und einer Kindertagesstätte liess eine urbane, Generationen übergreifende und lebendige Überbauung an zentraler Lage entstehen. Durchgrünzte, fließende Aussenräume und gleichmässig gestreute Punkthäuser bilden den städtebaulichen Hintergrund der Alterssiedlung. Die drei Häuser mit insgesamt 56 Wohnungen mit Minergie-Standard stehen leicht verdreht zueinander und lassen den Aussenraum nahtlos weiterströmen. Zwei ineinander geschobene Körper bilden jeweils ein Volumen. Die hohen, langen Fassaden werden durch Versätze und Abstufungen gebrochen.

Die öffentlichen Nutzungen Bibliothek, Kindertagesstätte und Zentrum Spitex RegioSeuzach sind auf die drei Häuser verteilt. Für die Bewohner steht ein breites Angebot an Alltagsräumen mit unterschiedlichem Charakter für Begegnungen und den sozialen Austausch zur Ver-

fügung: die Bibliothek, der Spaziergang im Obsthain, der Waschsalon im Erdgeschoss, der Gemeinschaftsraum oder das grosszügige Treppenhaus.

Die Wohnungen entwickeln sich via Entrée über Wohnzimmer und Küche von der Hausmitte weg und stossen an zwei Seiten an die Fassade. Der Eingangsraum verbindet Schlafzimmer und Bad auf kurzem Weg. Der Hauptraum wird mittels eingezogener Loggia in Stube und Küche zониert, behält aber seine Grosszügigkeit durch den Sichtbezug. Von allen Wohnungen aus sieht man in zwei Himmelsrichtungen, in die ländliche Umgebung, den nahen Obstgarten aber auch in das städtische Gegenüber.

Im Baurecht

An der Gemeindeversammlung vom 15. September 2014 wurde das Fundament für die nun fertig erstellte Überbauung Schneckenwiese gelegt. Mit dem klaren Ergebnis von 189 Ja gegen 50 Nein genehmigten

Seite 7

In diesem Jahr leider keine Bundesfeier



Aufgrund verschiedener Faktoren hat der Gemeinderat entschieden, auf die Durchführung der 1. Augustfeier zu verzichten.

Seite 17

Rietacker-Parkplatz: Lehrreiches Bikecontrol



Die ElternMitWirkung Seuzach & Ohringen organisierte zusammen mit Swisscycling für die Primarschüler/innen das fünfte Bikecontrol.

Seite 28

Sek Seuzach lädt zum Photoshop-Voting ein



Bestimmen Sie Ihre Lieblings-Fotomontage aus den kreativen Schlussarbeiten der Schüler/innen im Wahlfach Photoshop.

Seite 31

Im Rösslipark hiess es: «Nimm Platz!»



Jugendliche und Erwachsene genossen ein gemütliches Beisammensein im Outdoor-Wohnzimmer der Jugendfachstelle.

BEST-PREIS GARANTIE



Montag geschlossen
Di bis Fr 9-19, Sa 9-17
Steigstrasse 26
8406 Winterthur
internamoebel.ch

INTERNA
WOHNEN GENIESSEN

Eine Behördentätigkeit.
Die Aufgabe mit Abwechslung
und Verantwortung.

Seuzach braucht dich




Melde dich bei
deiner Gemeindeverwaltung

deine-gemeinde-braucht-dich.ch

GÄRTEN

Leidenschaft seit über 50 Jahren

- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Naturnahe Gärten
- Gartenumgestaltungen



RÜEGG AG
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Rüegg AG | Ohringerstrasse 120, 8472 Seuzach | www.rueegg-gartenbau.ch
Telefon 052 335 12 15 | FAX 052 335 15 36 | sekretariat@rueegg-gartenbau.ch



Klassische Massage Julia Santschi

Suchen Sie ...
Entspannung?
Einen Gegenpol zum
Alltagsstress?
Schmerzlinderung?

Meine Anwendungen
Klassische Massage
Funktionsmassage
Hot Stones

Julia Santschi
Stadlerstrasse 31
8472 Seuzach
079 764 21 49
julia.santschi@jusama.ch
www.jusama.ch

Krankenkassen anerkannt



die Stimmberechtigten mit der Teilrevision der Nutzungsplanung (Bau- und Zonenordnung) die Umzonung der Schneckenwiese von der Freihaltezone in eine Zone für öffentliche Bauten. Den Investorenwettbewerb 2016 gewann ein von der gaiwo Genossenschaft für Alters- und Invalidenwohnungen eingereichtes und von der Winterthurer Hinder Kalberer Architekten GmbH ausgearbeitetes Projekt. Dieses Büro konnte 2018 schon eine Überbauung für die gaiwo mit 43 Alterswohnungen in Winterthur Wülflingen fertigstellen. Das Büro mit 10 Mitarbeitenden bearbeitet momentan Projekte in unterschiedlichen Grössen, vor allem in und um Winterthur und im Zürcher Oberland. An den Gemeindeversammlungen vom 12. Juni 2017 – Genehmigung des öffentlichen Gestaltungsplans – bzw. 18. September 2017 – Genehmigung des Baurechtsvertrages mit der gaiwo – wurden die nächsten Marksteine gesetzt. Der Baurechtsvertrag läuft über 60 Jahre und kann einmalig verlängert werden.

Ja zu Tagesstrukturen und Gemeindebibliothek

Aus Sicht der Gemeinde Seuzach stand am Abstimmungssonntag vom 10. Februar 2019 die Vorlage über 6,5 Millionen Franken für den Kauf



Blick aus einer Alterswohnung (Fotos Seite 1 & 3: Arnold Keller, Winterthur).

und den Innenausbau sowie für die Ausstattung von zwei Stockwerkeigentumseinheiten in der Überbauung Schneckenwiese im Mittelpunkt des Interesses mit dem Ziel, die Tagesstrukturen (Hort, Mittagstisch und Kinderkrippe) und die Gemeindebibliothek an einem attraktiven Standort zu zentralisieren. Bei einer Stimmbeteiligung von über 50 Prozent fand der Kreditantrag eine Zustimmung von rund 66 Prozent – damit war die Ampel für den Spatenstich vom 12. März definitiv auf Grün gestellt.

In der Überbauung Schneckenwiese stehen insgesamt 56 Alterswohnungen zur Verfügung:

- 24 Einheiten à 2 Zimmer, Wohnfläche rund 50m²;
- 10 Einheiten à 2,5 Zimmer, Wohnfläche rund 60m²;
- 12 Einheiten à 3 Zimmer, Wohnfläche rund 70m²;
- 10 Einheiten à 3,5 Zimmer, Wohnfläche rund 80m².

Davon sind aktuell nur noch wenige 3,5-Zimmer-Wohnungen frei.

Walter Minder

Corona-Hotlines

Gemeinde: 052 320 40 40
Allgemeine Anliegen

Primarschule: 052 320 42 42
Anlaufstelle für Schulfragen

Aktuelle Informationen:
www.seuzach.ch

Seuzi Treuhand AG

Seuzi Treuhand GmbH
Stadlerstrasse 2
CH-8472 Seuzach

Tel. +41 (0)52 335 51 51
info@seuzi-treuhand.ch
www.seuzi-treuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Mit uns wachsen...

Unternehmensberatung	Steuern
Buchhaltung	
Gründung	Nachfolge- regelung
Pensionierungs- planung	Erbsachen & Erbteilung
Willens- vollstrecker- mandat	Immobilien- verkauf

Philippe Ray
Treuhand-
mit eidg. Fach-
ausweis

Inhalt

Aus dem Gemeinderat	6
Aus dem Gemeindehaus	9
Zivilstandsnachrichten	13
Wir gratulieren	13
Ohringer Seite	14
Primarschule Seuzach-Ohringen	15
Sekundarschule Seuzach	19
Aus den Kirchen	21
Kommission Kultur	22
Veranstaltungen	23
Familie und Gesellschaft	24
Sekundarschule Seuzach Voting Schlussarbeiten	28
Agenda	37
Generalversammlungen	38
Wichtige Adressen	40
Entsorgung	41
Aus den Vereinen	42
Kleinanzeigen	48
Aus dem Gewerbe	49



Einfach ertragreich

Mit unseren
Anlageprodukten wächst
Ihr Vermögen.



www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**

Wir schaffen Möglichkeiten

**20%
Rabatt**
auf unsere
OMIDA
Produkte

**APOTHEKE
SEUZACH**

Breitstrasse 3, 8472 Seuzach
Tel. 052 335 35 13
info@apotheke-seuzach.ch
www.apotheke-seuzach.ch

Einlösbar im Juli und
August 2021. Nicht kumulierbar
mit anderen Rabatten.

Zusammenführung Kita und Tagesstrukturen am Standort Schneckenwiese

Ab Sommer auch der Hort mit neuer Trägerschaft



Ab diesem Sommer das neue Zuhause für Kita Chinderstern und Tagesstern Seuzach.



Blick auf den künftigen Spielplatzbereich, der mit diversen Spielgeräten ausgestattet sein wird.

Bereits im Januar 2020 hat die kidéal die Kinderkrippe Sommervogel im Auftrag der Gemeinde Seuzach übernommen und diese unter dem Namen Kita Chinderstern am Standort Weidstrasse 2 weitergeführt. Ab dem 1. August 2021 wird auch der Hort in die kidéal Gruppe integriert und neu unter dem Label Tagesstern geführt. Wie bei der Kita bleibt bei den Tagesstrukturen das Angebot grösstenteils gleich.

Neustart am Standort Schneckenwiese

Beide Betriebe, die Kita Chinderstern wie der Tagesstern, sind ab diesen Sommer in der neuen Überbauung Schneckenwiese zusammengeführt. Die Kita Chinderstern ist bereits seit Ende Juni mit einem erweiterten Angebot – einer dritten Gruppe und längeren Öffnungszeiten – in der neuen Lokalität vor Ort. Entsprechend sind freie Plätze verfügbar. Der Tagesstern folgt ab dem 1. August, ebenfalls mit einem leicht angepassten Angebot. Der Standort Schneckenwiese bietet attraktive, moderne auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmte Räumlichkeiten an. Ein Aussenbereich mit Spielplatz ermöglicht es ihnen, sich auch im Freien zu entfalten, zu entdecken und zu sein.



Der Innenbereich des Tagesstern ist auf die Bedürfnisse der Schulkinder abgestimmt. Das Bild zeigt den noch nicht ganz fertig erstellten Innenausbau.

Personal bleibt

Erfreulicherweise hat sich Jasmin Heinz, pädagogische Leiterin des Hortes, wie auch die Mehrheit des bisherigen Betreuungspersonals entschlossen, auch unter der neuen Trägerschaft für die Kinder im Tagesstern tätig zu sein. Dies wird den Kindern den Umzug in die Schneckenwiese vereinfachen. Ebenfalls bei der Kita gibt es durch den Umzug keine Personalwechsel. Laura Biernath, die Pädagogische Leitung, ist weiterhin mit ihrem Team für die ausserfamiliäre Betreuung der jüngeren Kinder bis Schuleintritt besorgt.

Längere Öffnungszeiten und Ferienbetreuung beim Tagesstern

Das schulergänzende Betreuungsangebot bietet ab August längere Öffnungszeiten und ab Herbst wieder Schulferienbetreuung an. Der Standort Schneckenwiese offeriert alle Betreuungsmodule, Birch die Mittagsbetreuung und Ohringen alle Module ausser der Ferienbetreuung. Während den schulfreien Tagen gibt es ein Halbtages- oder Ganztagesprogramm am Standort Schneckenwiese.

Anmeldung für Angebote

Die Anfrage für einen Betreuungsplatz erfolgt über die Homepages



Viel Platz im Gruppenraum für geführte Sequenzen sowie für freies Spielen.

www.tagesstern.ch und/oder auf www.chinderstern.ch. Hier findet man unter der Seite Seuzach neben allen Informationen zum Angebot die Vertragsbedingungen sowie den Link zum neuen Elternbeitragsreglement der Gemeinde Seuzach. Ebenso bietet die Webseite stets Aktuelles über die Geschehnisse in den Betrieben.

Über kidéal ag

kidéal ag mit Hauptsitz in Urdorf bei Zürich ist ein innovatives, unabhängiges Unternehmen, welches seit vielen Jahren im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung

tätig ist. An achtzehn Standorten in den Kantonen Zürich, Aargau und Basel betreibt kidéal ag eigene Tagesstrukturen und/oder Kitas mit den Marken Kita Chinderstern, Tagesstern und Kita ylaa. Zurzeit beschäftigt kidéal ag in ihren Betrieben rund 220 Mitarbeitende, welche über 1'200 Kinder betreuen. Am Hauptsitz in Urdorf stellt ein Team von Spezialisten einen umfassenden Service in den Bereichen Betriebswirtschaft, Kommunikation/Marketing, Personal und Pädagogik sicher.

**Chinderstern, Tagesstern
kidéal ag**

Angebot Chinderstern Seuzach



Ganztagesbetreuung	07.00 – 18.30 Uhr
Halbtagesbetreuung mit Mittagessen	07.00 – 14.00 oder 11.00 – 18.30 Uhr
Halbtagesbetreuung ohne Mittagessen	07.00 - 11.30 oder 14.00 - 18.30 Uhr

Detaillierte Informationen zum Angebot sind zu finden auf: www.chinderstern.ch.

Angebot Tagesstern Seuzach



Betreuungsmodule während des Schulbetriebes	
Frühbetreuung	07.00 – 08.15 Uhr
Mittagsbetreuung	11.50 – 13.30 Uhr
Ganznachmittagsbetreuung	13.30 – 18.30 Uhr
Spätnachmittagsbetreuung	15.15 – 18.30 Uhr

ZAG-Tag (schulfreie Tage)	
Ganzer Tag inkl. Mahlzeiten	07.00 – 18.30 Uhr
Halber Tag	07.00 – 11.45 Uhr

Ferienbetreuung (nur ganztags möglich)	
Ganzer Tag inkl. Mahlzeiten	07.00 – 18.30 Uhr

Detaillierte Informationen zum Angebot sind zu finden auf: www.tagesstern.ch.

AUS DEM GEMEINDERAT

27. Mai 2021

Verhandlungsbericht

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 27. Mai 2021 die folgenden Beschlüsse gefasst:

Gebietsentwicklung Strehlgasse – Grundsatzentscheid und Vorgehen

Mit der Zustimmung des Souveräns am 10. Februar 2019 zum Kauf und Innenausbau von zwei Stockwerkeigentumseinheiten für die Tagesstrukturen und die Bibliothek in der Überbauung Schneckenwiese stand fest, dass die Bibliothek ihren Standort an der Strehlgasse 7 verlässt. Die Bauarbeiten für den Neubau sind nun soweit fortgeschritten, dass der Umzug auf Ende Sommerferien 2021 vollzogen werden kann.

Die stark abgenutzten Räumlichkeiten am bisherigen Standort müssen somit einem neuen Verwendungszweck zugeführt werden. Im Vordergrund stand seit jeher, diese mit geringer Eingriffstiefe zu sanieren und Instand zu stellen. Der genaue Verwendungszweck war bisher unklar.

Eine Nutzungsstudie (Konzept- und Nutzungsstudie) zeigt nun, dass die gesamte vielseitige Nutzung der Liegenschaft an der Welikonerstrasse 10 (Jugendhaus) in die Strehlgasse 7 verlegt werden könnte. Die Nutzungsintensität der Räumlichkeiten dort ist teilweise sehr gering. Die Jugendarbeit belegt das Keller- und Erdgeschoss. In den Ober-/Dachgeschossen befinden sich Räumlichkeiten der Pfadi sowie CEVI sowie ein grosser Raum. Dieser wird ganz unterschiedlich (z.B. Krabbel-/Spielgruppe, Mütter-/Vaterberatung; Elternforum) genutzt.

In der Strehlgasse 7 sind zwei unattraktive Wohnungen vorhanden und einige Räume, die von der Spitex (Krankmobiliemagazin) sowie der Heimatkundlichen Sammlung beansprucht werden. Im Untergeschoss sind Seuzi Grün einquartiert und die Feuerwehrschauchwaschanlage angeordnet. Die weiteren Kellerräume dienen den Wohnungen. Unter dem Dach sind Estrichabteile angeordnet und Material der HKS eingelagert. Die Holzschneitzelheizung ist unmittelbar angebaut.

Mit der Umnutzung/Verwendung der Liegenschaft Strehlgasse 7 könnte ein sogenanntes «Haus für

vielfältige allgemeine und öffentliche Nutzungen» geschaffen werden. Ob diese Idee konkret umsetzbar ist, wird sich im Rahmen der Detailprojektierung zeigen. Und ob die Parzellen mit dem Jugendhaus verkauft und wie ein allfälliger Verkaufserlös verwendet werden soll, werden die Abklärungen zeigen.

Projektierungskredit für Erweiterung Gemeinschaftsgrab

Das Gemeinschaftsgrab muss erweitert werden. Und zudem fehlt auf dem Friedhof Seuzach die Bestattungsmöglichkeit mit Baumgräbern. Im Zusammenhang mit diesen gewünschten Anpassungen bzw. Erweiterungen wurden die Brogle Rüeger Landschaftsarchitekten, Winterthur, beauftragt, zum Preis von CHF 13'000 ein Projekt mit Kostenvoranschlag auszuarbeiten.

Leistungsvereinbarung und Mietvertrag mit Tagesstern Seuzach GmbH

Mit der Auslagerung und somit der Aufgabenübertragung insbesondere für die Führung der Tagesstrukturen (Krippe, Hort und Mittagstisch), wurde mit der Anbieterin eine Leistungsvereinbarung angestrebt. Mit dieser wird die Zusammenarbeit geregelt und speziell das Auftrags- bzw. Mandatsverhältnis begründet. Ziel der Leistungsvereinbarung ist es ferner, das Leistungsangebot festzuhalten, die Rahmenbedingungen zu definieren sowie die Qualität sicherzustellen.

Das Betreuungsangebot für Kinder im Vorschulalter umfasst eine Ganztagesbetreuung sowie eine Halbtagesbetreuung mit oder ohne Mittagessen. Für Schulkinder werden differenziertere Betreuungsmodulare angeboten. Die Betreiberin richtet ihr Betriebskonzept in sozialpädagogischer, struktureller, personeller und wirtschaftlicher Hinsicht nach den übergeordneten Zielen aus. Das Angebot richtet sich vorrangig an Erziehungsberechtigte aus Seuzach. Das aus Kostengründen jüngst eingestellte Leistungsangebot während den Schulferien wird mit der Leistungsvereinbarung und der neuen Betreiberin wieder eingeführt.

Mit der Verordnung über Betreuungsbeiträge in schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen,

welche an der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2021 bewilligt worden ist, ist die Grundlage für ein einkommens- und vermögensabhängiges Subventionierungsmodell geschaffen. Gleichzeitig wird damit eine Abkehr von der bisherigen Objekt- zu einer Subjektfinanzierung vollzogen.

Die neu erstellten und ausgerüsteten Räumlichkeiten für die erweiterten schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen an der Reutlingerstrasse 13a (Überbauung Schneckenwiese) wurden mit einem Mietvertrag für Geschäftsräume an die Betreiberin vermietet. Es resultiert eine Jahresmiete von CHF 149'400. Für die Nebenkosten (z.B. Heizung, Lüftung, Warmwasser, Allgemestrom, Wasser/Abwasser, Kehrichtgrundgebühr, Hauswartung sowie die Liftbetriebskosten) wird eine monatliche Akontoleistung geleistet und nach Aufwand abgerechnet. Damit sind die vertraglichen Bedingungen und Konditionen für die Auslagerung der Tagesstrukturen einvernehmlich vereinbart.

Tagesstern Seuzach GmbH – Anpassung der Bewilligung zum Betrieb der «Kita Chinderstern» in Seuzach

Für den Teil «Kinderkrippe» der schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen an der Reutlingerstrasse 13a wurde der Tagesstern Seuzach GmbH eine Betriebsbewilligung für insgesamt drei Gruppen mit total

34 Plätzen erteilt. Somit steht einer Betriebsaufnahme anfangs Juli 2021 nichts mehr im Wege.

Bauwesen

Folgende Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Anlagestiftung der Migros-Pensionskasse, vertreten durch Migros-Pensionskasse – Baubewilligung für 2 Luft-/Wasserwärmepumpen, Birchstrasse 16 + Breitstrasse 38
- Ausbildungszentrum Schreiner – Baubewilligung für Umbau und Aufstockung Gewerbehäuser, Deisrütistrasse 7
- BEIN AG, c/o Wanner Treuhand & Consulting AG – Baubewilligung für Neuordnung und Neubau Parkplätze sowie Neuordnung Fahnenmasten, Aspstrasse 11, Oberohringen
- Spuler Urs – Baubewilligung für Photovoltaikanlage, Winterthurerstrasse 20

Einbürgerungen

Unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der Einbürgerungsbewilligung des Bundes, wurden

- Norelli Pietro, geb. 1965, von Italien
- Pruntsch Karin, geb. 1967, von Österreich
- Löhner Leandro, geb. 2003, bisheriger Bürger von Niederhelfenschwil SG

in das Bürgerrecht der Gemeinde Seuzach aufgenommen.

17. Juni 2021

Verhandlungsbericht

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 17. Juni 2021 die folgenden Beschlüsse gefasst:

Gemeindeordnung – Teilrevision 2021

Die Verfassung der Gemeinde Seuzach bzw. die Gemeindeordnung stammt aus dem Jahr 2017 und hat sich im Grundsatz bewährt. Sie wurde damals an die neuen Bestimmungen des überarbeiteten Gemeindegesetzes in einer Totalrevision angepasst. Aufgrund der Behörden- und Verwaltungsreorganisation sowie dem Antrag der Schulpflege, auf die Amtsdauer

2022 – 2026 die Anzahl Schulpflegemitglieder von 7 auf 5 Personen zu reduzieren, wird die Gemeindeordnung punktuell revidiert und zwar:

- Reduktion Anzahl Mitglieder der Schulpflege (Art. 28)
- Einführung Geschäftsbereichsleitung Bildung (neu Art. 35a)
- Geringfügige Anpassungen wegen revidiertem Volksschulgesetz
- Abschaffung der Kommission Gemeindebetriebe (Art. 39 – 42)
- Anpassung der Bezeichnungen für unterstellte Kommissionen (Art. 43)

Die Vernehmlassungs- sowie Vor-

prüfungsfrist dauern bis 13. August 2021. Im Anschluss wird die Gemeindeordnung aufgrund der Eingaben überarbeitet und den Stimmberechtigten am 28. November 2021 an der Urne vorgelegt und auf den 1. Juli 2022 in Kraft gesetzt.

Versammlungstermine 2022

Die Gemeindeversammlungen für das Jahr 2022 wurden festgelegt auf den:

- 13. Juni 2022 (Rechnungs-Gemeindeversammlung)
- 19. September 2022 (Reservedatum)
- 5. Dezember 2022 (Budget-Gemeindeversammlung)

Reglement über Beiträge der Eltern an die schul- und familienergänzende Betreuung (Elternbeitragsreglement) – Genehmigung

Gestützt auf die von den Stimmberechtigten am 7. Juni 2021 genehmigte neue Verordnung über Betreuungsbeiträge in schul- und

familienergänzenden Tagesstrukturen ist der Gemeinderat verpflichtet, ein Elternbeitragsreglement zu erlassen. In diesem sind die Bestimmungen und Voraussetzungen für einkommens- und vermögensabhängige Betreuungsbeiträge zu regeln.

Das Elternbeitragsreglement (EBR) verfeinert die Vorgaben aus dem übergeordneten Gemeindeerlass. Im Anwendungsbereich wird geklärt, wer Anspruch auf Betreuungsbeiträge geltend machen kann. Es wird ausgeführt, was als Arbeitstätigkeit gilt oder dieser gleichgestellt ist und welche Kriterien für eine soziale Indikation herangezogen werden. In einem weiteren Abschnitt wird die Berechnung des Elternbeitrages im Detail geregelt. Es werden das Tarifsysteem sowie der elterliche Basisanteil und was als massgebendes Gesamteinkommen gilt umschrieben. Für das mit der Betreuungsanbieterin gemeinsam festgelegte Betreuungsangebot werden die Vollkosten, die Gewichtungsfaktoren sowie der mi-

nimale bzw. maximale Elternbeitrag definiert.

Die Bestimmungen zur Betreuungsvereinbarung, die Vorgaben für die Neuberechnung des Elternbeitrages, die möglichen Änderungen und Kündigungen der Betreuungsvereinbarung sowie die Schlussbestimmungen runden das Regelwerk ab. Die kommunalen Regelungen, welche systematisch in einen Gemeinde- sowie Behörden-erlass unterteilt sind, bilden die Grundlage für die Bemessung der Eltern- sowie Betreuungsbeiträge für die in Anspruch genommenen Leistungen in schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen.

Das Elternbeitragsreglement wird auf den 1. August 2021 in Kraft gesetzt.

Ersatz Wasserleitung Münzer-/Steinbühlstrasse (Abschnitt Steinbühlstrasse 120 bis Rainbuckstrasse)

Die Wasserverteilleitung durch das Gebiet Münzer stammt abschnittsweise aus den Jahren 1922 und

1930. Die Leitung weist noch Gussrohre mit gestemmtten Muffen auf, welche generell als undicht gelten. Im Zuge der schrittweisen Erneuerung zur Werterhaltung des Versorgungsnetzes wird die durch das Gebiet Hofacker und Münzer verlaufende Wasserleitung ersetzt und neu in der Steinbühl- und Münzerstrasse verlegt. Nachdem im vergangenen Jahr die erste Etappe ab der Winterthurerstrasse bis zur Liegenschaft Steinbühlstrasse 120 verlegt wurde, soll 2021 die 2. Etappe im Abschnitt Liegenschaft Steinbühlstrasse 120 bis Rainbuckstrasse realisiert werden.

Für das Bauprojekt, mit welchem neu eine Gussleitung ins Strassengebiet eingelegt wird, ist mit Kosten von CHF 470'000 zu rechnen. Die Ausführung ist im Herbst 2021 geplant.

Bundesfeier 2021

In Seuzach bleibt nicht nur das Feuerwerk im Schrank



Keine Bundesfeier 2021 in Seuzach.

Der Gemeinderat hat aufgrund verschiedener Faktoren leider entscheiden müssen, für dieses Jahr auf die Durchführung einer offiziellen Bundesfeier zu verzichten. Zum einen konnte kein Organisator gefunden werden, was angesichts der unsicheren epidemiologischen Entwicklung und der damit verbundenen Einschränkungen und Auflagen für derartige Anlässe nachvollziehbar ist. Zum anderen fällt der 1. August in diesem Jahr auf einen Sonntag, d.h. am nächsten Tag heisst es für viele Seuzacher*innen: Die Arbeit ruft!

Eine weitere Überlegung in der Diskussion «Bundesfeier ja/nein» war die Frage, ob in diesem Jahr die Ferienabwesenheit nicht speziell gross ist. Endlich sind Urlaubstage auch im Ausland wieder möglich. Und wenn man liest, wie es mit den Buchungen aufwärts geht, ist davon auszugehen, dass am 1. August – also mitten in den Sommerferien – viele Personen nicht

im Dorf anwesend sind. Zudem macht der Trend zu privaten Feiern auch vor der Bundesfeier nicht halt...

Der Gemeinderat hofft, dass es 2022 im Buechewäldli wieder heisst: «Herzlich willkommen zur Seuzacher Bundesfeier!» und wünscht der Seuzacher Bevölkerung trotz der Absage einen fröhlichen und besinnlichen Nationalfeiertag.

Gemeinderat Seuzach



RENZO MALERGESCHÄFT	
VALENTI	
FEUTLINGERSTR. 65 8472 SEUZACH TEL. 052 335 28 55 Mobil 079 724 87 49	MALER- UND TAPEZIERARBEITEN KUNSTSTOFFPUTZE WIR SCHÜTZEN UND VERSCHÖNERN IHR ZUHAUSE, INNEN UND AUSSEN

Per 31. Juli 2021

Abschaffung Bauschutt-Mulde

Im Mai 2018 haben wir Sie über die Einstellung der Sammlung von Bauschutt in der Entsorgungsstelle informiert. In den letzten drei Jahren war es jedoch möglich, samstags kleine Mengen von Tongefässen, Eternit, Keramik oder Glasgefässen kostenlos zu entsorgen.

Nachdem das Budget 2021 im Dezember von der Gemeindeversammlung zurückgewiesen worden war, haben sich der Gemeinderat sowie die Mitarbeiter der Gemeinde intensiv mit möglichen Sparmassnahmen beschäftigt. Da

die Gemeinde nicht verpflichtet ist Bauschutt zu sammeln, sollen diese Kosten (ca. CHF 4'000 pro Jahr) zukünftig eingespart werden.

Die Bauschuttmulde wird per 31. Juli 2021 komplett abgeschafft. Die Bevölkerung kann den Bauschutt bei den umliegenden privaten Recyclingcentern (Hs. Mühle Recycling AG, Riet (Neftenbach), E. Heiner AG, Riet (Neftenbach) oder Maag Recycling AG (Winterthur) gegen Gebühr entsorgen.

Gemeinderat Seuzach



Ab August steht die Bauschuttmulde nicht mehr zur Verfügung.



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Donnerstag, den 5. August 2021

Pétanque

Wir bringen einen Hauch von Südfrankreich für alle Seniorinnen und Senioren mit Freude an 'Bewegung und Spiel' nach Seuzach.

Zwei Mannschaften versuchen, eine bestimmte Anzahl von Stahlkugeln so nahe wie möglich an eine vorher ausgeworfene Zielkugel zu werfen.

Kommen Sie und versuchen Sie es. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Die Kugeln werden zur Verfügung gestellt.

Datum: Donnerstag, 5. August 2021
Zeit: um 14.00
Treffpunkt: Kiesplatz Werkhof, Einfahrt Weiherstrasse

Einführung und Leitung erfolgen durch Walter Wolfer.

Anmeldung nicht erforderlich. Auskunft erhalten Sie von:

Jürg Schneider, Weidstrasse 35, 8472 Seuzach,
Email: j-schneider@hispeed.ch, Telefon: 052 335 10 75 oder 079 420 70 67

Pro Senectute Ortsvertretung Seuzach
www.pro-senectute-seuzach.ch

AUS DEM GEMEINDEHAUS

Der Borkenkäfer macht sich breit

Warum werden im Wald so viele Bäume gefällt?

Diese Frage stellte sich sicher mancher Waldbesucher. Grund für diese grossen Holzschläge ist der ca. 5 mm kleine Buchdrucker Borkenkäfer. Er vermehrt sich unter der Rinde von Fichten (Rottannen). Die Population des Buchdrucker Borkenkäfers hat während den letzten vier bis fünf Jahren trotz Bekämpfungsmassnahmen massiv zugenommen. Im Sommer 2019 und 2020 waren die Bedingungen für eine explosionsartige Vermehrung ideal. Aussergewöhnlich warme Temperaturen bereits im Frühling und der über die letzten Jahre kumulierte Wassermangel brachten die Bäume an ihre Belastungsgrenze. Die Fichte ist die Hauptbaumart in unseren Wäldern und beim Borkenkäfer besonders beliebt. Darum konnten in so kurzer Zeit extrem grosse Flächen dem Schädling zum Opfer fallen.



Dank der grossen Nachfrage können die vom Borkenkäfer befallenen Fichten grossflächig gefällt und der Holzwirtschaft zugeführt werden.

Bessere Marktsituation

Die beste Bekämpfungsmassnahme besteht darin, die Bäume zu fällen und aus dem Wald zu transportieren. Das bedingt einen funktionierenden Produktionsablauf vom Wald bis zum Endprodukt. Aufgrund der schlechten Holzmarktlage und dem massiven Überangebot an Käferholz war es leider nicht möglich, das Holz zu verarbeiten

und die Bäume blieben daher abgestorben im Wald stehen. Doch die Marktsituation hat sich erfreulicherweise geändert und im Moment ist eine grosse Nachfrage nach Holz vorhanden. Die Holzbauindustrie hat volle Auftragsbücher und der Export von Schnittholz ist enorm angestiegen. Dies macht es nun möglich, die grossflächig abgestorbenen Fichten zu nutzen und die entsprechenden Verarbeiter mit

Rundholz zu beliefern. Während der Brut- und Setzzeit (Mai bis ca. Mitte Juni) ruhen aber die grossen Maschinen, damit Vögel und Wildtiere ihre Jungen auf die Welt bringen und gross ziehen können.

Bleibt die Marktlage stabil und die Nachfrage nach Rundholz weiter hoch, werden im Sommer weitere vom Buchdrucker befallene Fichtenbestände gefällt. Lassen wir die dünnen Bestände noch länger

stehen, drohen die Bäume umzufallen und stellen damit ein erhöhtes Risiko für die Waldbesucher dar. Wo es die Sicherheit zulässt, werden einzelne dürre Bäume für die Biodiversität stehen gelassen.

Besten Dank fürs Verständnis und bei Fragen dürfen Sie sich gerne an uns wenden.

Martin Hinnen
Forstrevier Weinland-Süd

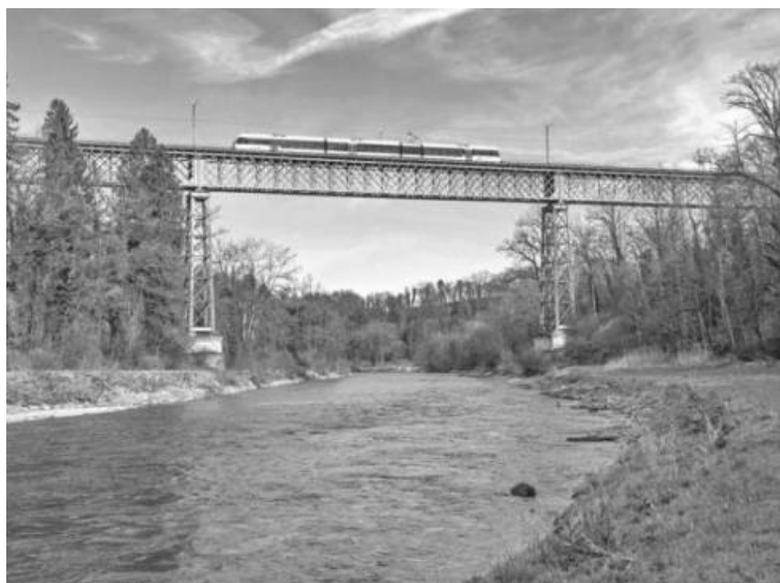
Ab Ende Juli

Ossinger Eisenbahnbrücke wieder befahrbar

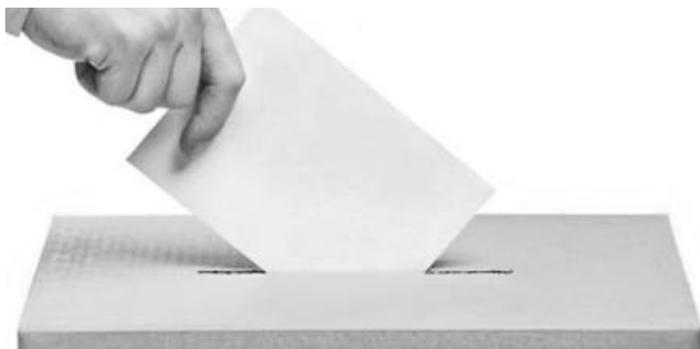
Seit dem 22. Januar ist die in den Jahren 1874/1875 erstellte Stahlbrücke über die Thur als wichtige Verbindung zwischen Thalheim-Altikon und Ossingen für den Bahnverkehr gesperrt. Nach vertieften Abklärungen zum Zustand der Brücke haben die SBB entschieden, als Sofortmassnahme die Brücke zu verstärken. Diese Arbeiten laufen seit anfangs Mai und sollen vor Ende Juli abgeschlossen sein. Dabei werden kreuzförmige Stahlverbindungen zwischen den Schienen montiert, welche die seitlichen Kräfte des fahrenden Zuges aufnehmen und so die Brücke stabilisieren. Gleichzeitig erneuern die SBB auch die Betonplatten des über die Brücke führenden Wanderwegs. Insgesamt investieren die

SBB rund 1,5 Millionen Franken, wobei damit aber keine dauerhafte Lösung realisiert werden kann. Dafür wollen die SBB in den nächsten Jahren ein umfassendes Sanierungsprojekt für die denkmalgeschützte Brücke erarbeiten.

Dank den Verstärkungsmassnahmen ist die Bahnstrecke Winterthur nach Stein am Rhein ab 25. Juli für die Züge der S29 wieder durchgehend in normaler Geschwindigkeit befahrbar. Bis dahin verkehren weiterhin Ersatzbusse zwischen Thalheim-Altikon und Stein am Rhein, wobei ab Seuzach auch die Abfahrtszeiten in Richtung Stein am Rhein unverändert bleiben.



Walter Minder *Ab August fahren die Züge wieder über die Ossinger Thurbrücke.*

Abstimmungssonntag 13. Juni**Hohe Beteiligung auch in Seuzach**

Am 13. Juni waren die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger auf nationaler, kantonaler und lokaler Ebene aufgerufen, zu wichtigen Vorlagen und Behördenwahlen an der Urne Stellung zu nehmen. Während die Stimmbeteiligung bei den Wahlen Primarschulpflege, Sekundarschulpflege und Friedensrichter zwischen 45 und 50 Prozent lag, mobilisierten die drei kantonalen Vorlagen rund 60 Prozent und die fünf eidgenössischen Vorlagen im Durchschnitt gar knapp 65 Prozent der Stimmberechtigten. Hier ein Überblick über die Ergebnisse:

1. Lokale/regionale Wahlen**Primarschulpflege**

1. Wahlgang Ersatzwahl von zwei Mitgliedern der Primarschulpflege für den Rest der Amtsdauer 2018 bis 2022, absolutes Mehr 1'013:

- Sandra Kurz, Seuzach, parteilos 1'648 Stimmen gewählt
- Gabriel Moser, Seuzach, SVP 1'260 Stimmen gewählt
- Daniel Zweifel, Seuzach, parteilos 1'098 Stimmen überzählig



Sandra Kurz.



Gabriel Moser.

Sekundarschulpflege

2. Wahlgang Ersatzwahl eines Mitgliedes der Sekundarschulpflege für den Rest der Amtsdauer 2018 bis 2022, massgebend relatives Mehr:

- Olivier Riesen, Hettlingen, parteilos 2'403 Stimmen gewählt
- Myrtha Schenk-Weidmann, Hettlingen, SVP 1'300 Stimmen nicht gewählt



Olivier Riesen.

Friedensrichter

2. Wahlgang Erneuerungswahl Friedensrichter*in für die Amtsdauer 2021 bis 2027, massgebend relatives Mehr:

- Armin Schlittler, Seuzach, FDP 901 Stimmen gewählt
- Caroline Gross, Hettlingen, parteilos 699 Stimmen nicht gewählt
- Benno Lees, Altikon, parteilos 473 Stimmen nicht gewählt
- Klaus Zeller, Seuzach, parteilos 405 Stimmen nicht gewählt



Armin Schlittler.

2. Kantonale Volksabstimmung

Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Geldspiele, angenommen:

- Seuzach 67,28% Ja 32,72% Nein
- Kanton Zürich 65,00% Ja 35,00% Nein

Kantonale Volksinitiative «Raus aus der Prämienfalle», abgelehnt:

- Seuzach 24,94% Ja 75,06% Nein
- Kanton Zürich 36,05% Ja 63,95% Nein

Kantonale Volksinitiative «Mehr Geld für Familien», abgelehnt:

- Seuzach 26,22% Ja 73,78% Nein
- Kanton Zürich 38,46% Ja 61,54% Nein

3. Eidgenössische Volksabstimmung

Volksinitiative «Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung», abgelehnt:

- Seuzach 36,34% Ja 63,66% Nein
- Schweiz 39,32% Ja 60,68% Nein

Volksinitiative «Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide», abgelehnt:

- Seuzach 34,92% Ja 65,08% Nein
- Schweiz 39,44% Ja 60,56% Nein

Bundesgesetz betreffend Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Pandemie (Covid-19-Gesetz), angenommen:

- Seuzach 61,42% Ja 38,58% Nein
- Schweiz 60,21% Ja 39,79% Nein

Bundesgesetz betreffend Verminderung von Treibhausgasemissionen (CO²-Gesetz), abgelehnt:

- Seuzach 43,55% Ja 56,45% Nein
- Schweiz 48,41% Ja 51,59% Nein

Bundesgesetz betreffend polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus (PMT), angenommen:

- Seuzach 66,36% Ja 33,64% Nein
- Schweiz 56,58% Ja 43,42% Nein

Verständnis, Respekt und Kommunikationsbereitschaft

Verhaltenscodex für Hundehalter/innen und Nichthundehalter/innen

In Seuzach sind zurzeit etwa 315 Hunde gemeldet. Auch wenn sich die grosse Mehrheit der Hundehalter*innen korrekt verhält, gehen dennoch immer wieder Meldungen betreffend Missachtung deren Pflichten ein. Die folgenden Hinweise und Verhaltensregeln zielen auf das konfliktfreie und unkomplizierte Zusammenleben von Hund und Mensch ab. Die Regeln beziehen sich auf Situationen, in denen es vor allem auf gegenseitiges Verständnis, auf Respekt und Kommunikationsbereitschaft ankommt. Nichthundehalter*innen, die wissen, wie sie sich Hunden gegenüber verhalten sollen, und Hundehalter*innen, die ihre Verantwortung und Sorgfaltspflicht wahrnehmen, helfen Konflikte und Unfälle zu vermeiden.

Codex für Hundehalter/innen

- Bei der Begegnung mit Passanten oder anderen Hundehalter*innen wird der Hund immer auf der abgewandten Seite und an kurzer Leine geführt.
- Treffen Kinder und Hunde aufeinander, sollte die Situation stets unter Kontrolle gehalten werden.
- Während des Freilaufs befindet sich der Hund stets in Sichtweite und Abrufdistanz.
- Hundekot wird in jeder Situation korrekt in den dafür vorgesehenen

nen Robidog-Behältern beseitigt. Hundesäckli können gratis am Schalter der Einwohnerdienste bezogen werden.

Leinenpflicht und Zutrittsverbot

Gemäss kantonalem Hundegesetz sind Hunde in öffentlichen Gebäuden und Verkehrsmitteln, an Bahnhöfen und Haltestellen sowie an verkehrsreichen Strassen an der Leine zu führen. Bitte denken Sie daran, dass nicht jede*r Hundekennner oder gar mag. Seien Sie daher rücksichtsvoll und nehmen Sie Ihren Hund an die Leine, wenn er nicht in jeder Situation abrufbar ist. In Friedhöfen, Badeanstalten, auf Pausenplätzen von Schulhausanlagen oder auf Spiel-/Sportfeldern sowie an entsprechend signalisierten Orten ist es gemäss kantonalem Hundegesetz verboten, Hunde mitzuführen oder freizulassen.

Codex für Nichthundehalter/innen

- Ein Hund wird immer in grosszügigem Abstand und in ruhiger Gangart passiert.
- Sind Kinder und Hunde am selben Ort anwesend, sollten sie stets beaufsichtigt werden.
- Schauen Sie einem Hund nie direkt in die Augen. Es kann vom



Ein konfliktfreies Nebeneinander von Hunde- und Nicht-Hundehalter*innen basiert auf gegenseitigem Respekt (Foto www.amicus.ch).

Hund als Aggression gedeutet werden. Verhält sich ein Hund ängstlich, sehr aufgeregt oder aggressiv (Anzeichen wie Knurren, Bellen, Zähne zeigen) ist es wichtig, den Hund zu ignorieren und langsam den Abstand zu ihm zu vergrössern.

- Nähern Sie sich von hinten einem Hund, je nachdem mit schnellerem Tempo (als Jogger*in, Fahrradfahrer*in, Skater*in usw.), müssen Sie sich frühzeitig bemerkbar machen. So hat der/die Hundehalter*in genug Zeit, den

Hund an die Leine oder bei Fuss zu nehmen. Danach wird der Hund in grosszügigem Abstand und im Schritttempo passiert.

Wir bitten Sie um gegenseitiges Verständnis, entsprechende Beachtung der Hinweise und danken allen Hundehalter*innen, welche ihre Halterpflichten bereits vorbildlich wahrnehmen.

**Gemeinde Seuzach,
Abteilung Sicherheit**

Immer wieder Reklamationen

Ärger mit Pferdeäpfeln

Auch Pferde müssen einmal. Aber offenbar geschieht dies auch auf privaten Garagenplätzen, Trottoirs oder auf von Fussgängern benutzten Quartierstrassen – was für entsprechenden Ärger und Umtriebe sorgt. Es gibt – im Gegensatz zu den Hundehalter*innen – weder im kantonalen noch im Bundesrecht eine rechtliche Norm, die die Reiter*innen verpflichtet, die «Hinterlassenschaft» ihres Tieres im öffentlichen Bereich aufzunehmen. Das kantonale Veterinäramt empfiehlt denn auch den direkten Kontakt zu diesen und sie auf die unangenehmen Verunreinigungen hinzuweisen bzw. darauf aufmerksam zu machen, dass private Garagenplätze nicht hoch zu Ross benutzt werden dürfen.

Da die «Hinterlassenschaft» meist aber erst bemerkt wird, wenn Ross und Reiter*in bereits über alle



Berge sind, soll auf diesem Weg an das Verständnis, die Rücksichtnahme und die gegenseitige Toleranz appelliert werden. Es könnte ja durchaus auch einmal sein, dass

eine Reiterin, ein Reiter kurz vom hohen Ross steigt und sich um die Pferdeäpfel kümmert, so dass sie zumindest nicht zu einem unangenehmen Hindernis werden.

Und ja, es ist bei den Pferden wie bei den Hunden: das Tier selbst kann nichts dafür.

Walter Minder

**Malerei
Wülser**
& Partner GmbH



Eidg. Baubiologe SIB
Sämtl. Malerarbeiten, Tapeten, Dekorative Gestaltungen
Farbberatung, atmungsaktive Produkte
Schadenanalysen und Schimmelsanierungen

Peter Manhart • 8472 Seuzach • 079 671 61 31
Im Hölzli 26 • 8405 Winterthur • 052 223 13 23
www.malerei-wuelser.ch • manhart@malerei-wuelser.ch

Wirtschaftlich interessant

Den eigenen Solarstrom nutzen



Dank sinkender Investitionskosten ist eine Solarstromanlage auf dem Dach heute auch wirtschaftlich interessant. Das ist ein Quantensprung in der Nutzung der Solar-



Um vom Eigenverbrauch zu profitieren lohnt es sich, elektrische Geräte dann zu betreiben, wenn die Sonne scheint.

energie. Produziert ein Hausbesitzer auf dem Dach Solarstrom und braucht diesen zur selben Zeit im Haus, so heisst das «Eigenverbrauch». Die Eigenverbrauchsregelung gibt das Recht, den selbst produzierten Strom ohne den Umweg über das Stromnetz zeitgleich selber zu nutzen. Selbstverständlich bleibt der Hausbesitzer ans Netz angeschlossen und kann daraus Strom beziehen, wenn die eigene Anlage nicht genügend produziert. Umgekehrt muss der örtliche Energieversorger den Strom des privaten Produzenten abnehmen und vergüten, wenn die Stromerzeugung den Verbrauch übersteigt.

Einsparung von Kosten

Wer selbst Strom produziert, bezieht also weniger Strom aus dem öffentlichen Netz und spart mit dem Eigenverbrauch Strombezugskos-

ten inklusive Netznutzungsentgelt und gesetzliche Abgaben. Mit jeder selbstkonsumierten Kilowattstunde lassen sich um die 20 Rappen sparen. Pro Jahr ergibt das für ein Einfamilienhaus je nach Grösse der Solaranlage und der Höhe des Eigenverbrauchs einen Betrag zwischen 250 und 500 Franken. Damit Hausbesitzer mehr vom eigenen Solarstrom für sich selbst nutzen können lohnt es sich, elektrische Geräte dann zu betreiben, wenn die Sonne scheint und die eigene Anlage Strom produziert. Die Möglichkeit des Eigenverbrauchs besteht nicht nur für Einfamilienhäuser, sondern auch für Mietliegenschaften oder Stockwerkeigentümer, also Mehrfamilienhäuser.

**Energieberatung
Region Winterthur**

Planen Sie eine Solarstromanlage?

Haben Sie Fragen zum Eigenverbrauch, zu erneuerbaren Energien oder Effizienzmassnahmen, so wenden Sie sich an die Energieberatung Region Winterthur. Sie bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinden Dägerlen, Dinhard, Elgg, Elsau, Hagenbuch, Hettlingen, Lindau, Pfungen, Seuzach, Turbenthal, Wiesendangen und Wila kostenlose Erstberatung: Energieberatung Region Winterthur, c/o Nova Energie Ostschweiz AG, Winterthurerstrasse 3, 8370 Sirnach, Telefon 052 052 368 08 08, energieberatung@eb-region-winterthur.ch, www.eb-region-winterthur.ch.

Die Berechnung des Sonnenenergiepotenzials auf dem eigenen Dach ermöglicht das Tool: www.sonnendach.ch. Tipps zum Eigenverbrauch sind auch zu finden unter www.energieschweiz.ch > Gebäude > Meine Solaranlage.

Seit mehreren Wochen

Mountainbike vermisst Besitzer/in!

Seit mehreren Wochen steht dieses Mountainbike, verlassen und gut abgeschlossen, beim Velounterstand hinter dem Gemeindehaus. In dieser Zeit wurde es noch nie bewegt oder verschoben. Das Mountainbike möchte gerne in der Natur bewegt werden und nicht den Fahrrädern der Mitarbeitenden den Platz wegnehmen.

Der/die Besitzer*in des Mountainbikes wird gebeten, dieses bis spätestens Freitag, 23. Juli 2021



abzuholen und wegzustellen. Ansonsten wird das Fahrrad durch die Gemeinde entfernt.

tanzevent
by Simone Fust

Hast du Freude
an Bewegung
und Tanz?

Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bieten Tanzstunden in Modern Dance, Jazz, Hip Hop & Freestyle an.

Wir bieten verschiedene Kurse an:

Dienstag in Seuzach 16.20 bis 20.00 Uhr
Donnerstag in Aesch 17.30 bis 20.00 Uhr

Unsere Trainings finden in Seuzach und Aesch bei Neftenbach statt.

Kinder ab 5 Jahren sind bei uns herzlich willkommen. **Wir freuen uns auf dich!** Kontaktiere mich für ein unverbindliches Schnuppertraining.

Tanzevent Simone Fust

079 476 8232 | simone@tanzevent.ch | www.tanzevent.ch

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Juni 2021

Geburten

22. April 2021
in Seuzach
Appiah, Elijah Soray
Sohn der Appiah, Seraina
und des Appiah, Samson

23. April 2021
in Winterthur
Djemaili, Djellza
Tochter der Djemaili, Mirije
und des Djemaili, Naser

8. Mai 2021
in Winterthur
Hilpert, Kayla
Tochter der Hilpert, Sarah
und des Hilpert, Cyrill

10. Mai 2021
in Winterthur
Ajdari, Aurel
Sohn der Ajdari, Saranda
und des Ajdari, Rinor

12. Mai 2021
in Frauenfeld
Vallo Bello, Inès
Tochter der Vallo Bello, Hélène
und des Vallo Bello, José Manuel

14. Mai 2021
in Winterthur
Wyss, Alía Emilia
Tochter der Van Acker, Emily
und des Wyss, Adrian

19. Mai 2021
in Winterthur
Broer, Lotta Marie
Tochter der Broer, Stefanie
und des Broer, Patrick

3. Juni 2021
in Winterthur
Kabashaj, Hana
Tochter der Kabashaj, Edelina
und des Kabashaj, Ardian

Trauungen

Korrektur:
23. April 2021
in Winterthur
Tertini geb. Kameraj Merita
von Bülach ZH und
Tertini Leonard
kosovarischer Staatsangehöriger

8. Mai 2021
in Winterthur
**Nehrkorn geb. Gräub
Dominique Anastasia**
von Wyssachen BE und
Nehrkorn Jonas
von Rüegsau BE

12. Mai 2021
in Winterthur
Sadrija geb. Tolaj Gentiana
von Deutschland und
Sadrija Sadri

26. Mai 2021
in Winterthur
Laina, Martina
italienische Staatsangehörige und
Pronesti, Natanaele
italienischer Staatsangehöriger

4. Juni 2021
in Baden AG
Storz geb. Schmid Alexandra
von Freienstein-Teufen ZH und
Storz Ryan Alexander
von Elgg ZH

Todesfälle

30. Mai 2021
in Seuzach
Meier, Andreas
von Schiers GR

4. Juni 2021
in Winterthur
Winteler, Balthasar Ernst
von Glarus Nord GL

WIR GRATULIEREN

Die Einwohnerdienste und die Redaktion Seuzi Zytig freuen sich, Ihnen traditionsgemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Geburtstage

5. Juli
Barbara Golder
80. Geburtstag

10. Juli
Verena Engler
93. Geburtstag

12. Juli
Edelbert Boos
80. Geburtstag

13. Juli
Edmund Deinböck
91. Geburtstag

16. Juli
Jakob Lucas
91. Geburtstag

17. Juli
Franz Stadelwieser
90. Geburtstag

18. Juli
Lieselotte Witzig
93. Geburtstag

23. Juli
Walburg Meuter
80. Geburtstag

24. Juli
Dora Wegmann
91. Geburtstag

27. Juli
Hansruedi Friedli
85. Geburtstag

27. Juli
Rosmarie Haas
85. Geburtstag

27. Juli
Annegrete Brunner
80. Geburtstag

28. Juli
Verena Wüger
80. Geburtstag

28. Juli
Agnes Tester
80. Geburtstag

Hochzeitstage

2. Juli
Karin und Heinz Meier-Bächler
50. Hochzeitstag

3. Juli
**Margrit und
Urs Zeller-Wullschleger**
50. Hochzeitstag

9. Juli
**Ursula und
Peter Flückiger-Zehnder**
50. Hochzeitstag

14. Juli
**Klara und Franz
Stadelwieser-Valsangiacomo**
65. Hochzeitstag

mein Hausjurist.



- > Rechtsberatung – persönlich und erschwinglich
- > Für Privatpersonen und KMU
- > Ganz in Ihrer Nähe
- > Über 20 Jahre Erfahrung

Thomas Müller, Dr. iur.
Ergetenacker 28
8525 Niederneunforn
Telefon 043 535 00 00
info@mein-hausjurist.ch
www.mein-hausjurist.ch



OHRINGER SEITE



In eigener Sache

Abschied und Willkomm bei der Ohringer Seite

Nach 20 Jahren ehrenamtlicher redaktioneller Mitarbeit und insgesamt 122 spannend und informativ gefüllten Ohringer Seiten hat sich Franziska Fässler entschieden, diese Aufgabe in neue Hände zu übergeben. «Es ist Zeit, dass ich die Feder zur Seite lege und neuen Ideen Platz mache.»

Künftig wird Sarah Suter-Boo die Ohringer Seite betreuen. Sie ist in Oberohringen aufgewachsen, lebt nun mit ihrer Familie wieder im Dorf und ist Mitglied im Vorstand des Dorfvereins.

Herzlich willkommen und auf eine gute Zusammenarbeit!



Franziska Fässler.

Liebe Franziska,
im Namen des Gemeinderates und des ganzen Seuzi Zytig-Teams danke ich dir ganz herzlich für die freundschaftliche, professionelle Zusammenarbeit in den vergangenen 20 Jahren – ja, die Zeit vergeht... In dieses Dankeschön schliesse ich auch die Tatsache ein, dass du uns mit Sarah Suter-Boo eine kompetente Nachfolgerin «organisiert» hast. Ich wünsche dir für die Zukunft alles Gute und freue mich, dass du weiterhin zur interessierten Leserschaft der Seuzi Zytig gehören wirst.

Walter Minder



GHÄM



19. - 23. Juli 2021
für Kinder von 5-7 Jahren
10 Uhr bis 11 Uhr
Studio Al Golpe in Winterthur
(bitte anmelden)

GYROKINESIS®
Unter freiem Himmel

GYROTONIC®
Einzellektionen

STUDIO-GHAM.CH

GYROTONIC® and GYROKINESIS® are registered trademarks of Gyrotonic Sales Corp and are used with their permission.

BODYWORK
FROM
A
DIFFERENT
PERSPECTIVE

STEDA

Reinigungs-Service

Möslistrasse 5
8472 Seuzach
Tel. 052 338 06 60
Fax 052 338 06 61

Sauberkeit ist unser Job!

Wir bringen alles für Sie zum glänzen –
... vom Fenster bis zum ganzen Haus!

Wir reinigen:

- Fenster
- Wohnungen
- Treppenhäuser
- Geschäftsräume
- Büros etc. ... etc. ...

und wir übernehmen
Hauswartungen

Verlangen Sie unverbindlich unsere Offerte.
Sie werden angenehm überrascht sein.

PRIMARSCHULE SEUZACH/OHRINGEN

Danke – und herzlich willkommen!

Abschiede und Neueinstellungen

Auf Ende des Schuljahres 2020/21 verlassen folgende Lehrpersonen und Mitarbeitende die Primarschule Seuzach:

Katrin Junker
Klassenlehrperson Birch

Yvonne Ledermann
Klassenlehrperson Birch

Eliane Fäh
Schulische Heilpädagogin Birch

Regula Girschweiler
Klassenlehrperson Rietacker

Fabienne Gut
Kindergärtnerin Schneckenwiese

Mirjam Bietenhader
Kindergarten Bachtobel

Susanne Schmid
Kindergarten Bachtobel

Ab Schuljahr 2021/22 sind neu folgende Personen für die Primarschule tätig:

Stefanie Mock
Klassenlehrperson Birch

Manuel Berger
Klassenlehrer Birch

Sibylle Marti
Klassenlehrerin Birch

Susanne Guyer
Schulische Heilpädagogin Birch/
Rietacker

Madlaina Zollikofer
Deutsch als Zweitsprache Birch

Simone Käser
Kindergärtnerin Bachtobel

Franziska Langenegger
Kindergärtnerin Schneckenwiese

Heike Müller
Schulische Heilpädagogin
Schneckenwiese

Ladina Zanoni
Klassenlehrerin Rietacker

Andrea Stalder
Klassenlehrerin Rietacker

Yanic Haas
Klassenlehrer Rietacker

Allen Lehrpersonen und Mitarbeitenden, welche unsere Schule verlassen, danken wir für ihr grosses Engagement und die geleistete Arbeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute. Die neu eintretenden Lehrpersonen heissen wir an unserer Schule herzlich willkommen.

Primarschulpflege Seuzach

Klasse 2c

Elfchen – eine spezielle Gedichtform

Die Klasse 2c hat die Gedichtform «Elfchen» kennengelernt und anschliessend eigene Elfchen geschrieben. Wissen Sie, weshalb diese Gedichte «Elfchen» heissen?

Portugal
schönes Meer
viel leckeres Essen
schöne Sachen zu kaufen
glücklich
Ciara

Europa-Park
viele Bahnen
wilde Bahnen fahren
ich liebe die Bahnen
Love
Charline

Ferrari
nicht schlecht
er ist schnell
ich finde ihn cool
glücklich
Dario

Strand
kalte Sonnencreme
eine weiche Luftmatraze
Fleisch am Spieß braten
Freude
Lian

Schildkröte
Strand, Meer
ein Baby schlüpft
ich sehe viele Eier
spannend
Emelie

Sommer
sehr heiss
die langen Sommerferien
das Meer ist schön
glücklich
Leo

Piraten
grosse Schiffe
Räuber der Meere
erbeuten Gold, Gewürze, Seide
spannend
Severin

Falls Sie sich immer noch wundern, was genau ein Elfchen ist, hier die Antwort: Elfchen bestehen aus genau elf Wörtern in fünf Zeilen.

Agenda

Montag, 19. Juli bis Freitag, 20. August
Sommerferien

Montag, 23. August
Erster Schultag nach den Sommerferien

Dienstag, 24. August
Erster Kindergartentag für neu eintretende Kinder

Mittwoch, 22. September
Schulentwicklungstag, alle Kinder haben schulfrei

Montag, 27. September
Besuchsmorgen



Pflegerische Dienstleistungen
Hilfe im Haushalt
Psychosoziale Pflege

Ihre Gesundheitsorganisation für ambulante Pflege und Betreuung in **Seuzach** (und in den sechs umliegenden Gemeinden)!

Schneckenwiese Haus Mitte, Breitstrasse 8b, 8472 Seuzach
052 316 14 74, info@spitex-regioseuzach.ch

Frühlingswanderung der Klasse 4b

Ein spannender Banntag wie in alten Zeiten

Am 3. Juni machten wir, die Klasse 4b aus dem Rietacker, eine OL-Wanderung entlang der Grenzsteine. Wir hatten uns in vier Gruppen mit je fünf Kindern aufgeteilt. Jede Gruppe hatte vier Karten, auf denen der Weg eingezeichnet war. Um den Weg zu finden, mussten wir die Grenzsteine suchen. Zuerst ging es dem Bach entlang, bis der erste Grenzabschnitt anfang. Zwischendurch stellte unsere Lehrerin uns immer wieder Fragen zu Pflanzen und Tieren. Der erste Abschnitt war nicht schwierig, so dass bald die zweite Gruppe an die Reihe kam. Jedes Mal, wenn eine neue Gruppe Grenzsteine suchen musste, machten wir eine kleine Pause. Die dritte Pause, die Mittagspause, machten wir im Wald. Als wir unseren Weg entlang der Gemeindegrenze fortsetzten, mussten wir gut aufpassen, dass wir uns am dornigen Gestrüpp nicht verletzen. Insgesamt haben wir rund 15 km über Stock und Stein zurückgelegt. Als wir einmal aus dem Wald auf eine Wiese kamen oben beim Heimenstein überraschten uns Brennesseln. Die meisten streiften die Brennesseln und hatten dann unangenehme Quaddeln. Zum Glück haben wir uns nicht verlaufen, darum kamen wir etwas früher zurück. Genau wie wir angefangen hatten, gingen wir dem Bach entlang und gelangten wieder zum Schulhaus Rietacker.

Das Highlight der Wanderung war aber die Wasserschlacht, die wir an einem Brunnen machten. Jeder spritzte jeden nass. Das war richtig toll. Auf der grossen Wiese schleckten wir dann noch Eis und lösten das Quiz auf. Die Gruppe, die am meisten Punkte hatte, erhielt am nächsten Tag in der Pause eine Belohnung. Die Wanderung war cool!

**Almira, Altan, Denis,
Gian und Norah, 4b**



Mach mal Pause...

Wir gingen auf Grenzsteinsuche und liefen etwa die halbe Grenze unserer Gemeinde ab. Dafür teilte unsere Lehrerin die Klasse in vier Gruppen ein. Jede Gruppe betreute einen Grenzabschnitt. Zwischendurch stellte unsere Lehrerin uns immer wieder Quizfragen über Blumen, Felder und Bäume. Wir suchten die richtige Antwort als Gruppe und notierten diese in ein kleines Heft. Nach einer langen Wanderung mit mehreren Pausen kamen wir schliesslich bei unserem Mittagstisch an.

Nach dem Mittagessen führte der Weg querfeldein durch den Wald. Dabei mussten wir sehr aufpassen, dass wir nicht in aggressive Brennesseln oder Dornen fielen oder über Wurzeln stolperten. Bei einem Brunnen veranstaltete unsere Klasse eine riesige Wasserschlacht. Fast jeder war am Schluss pflotschnass. Zum Schluss spendierte unsere Lehrerin uns noch Eis. Bei der Quizauflösung stellte sich heraus, dass eine Gruppe ihr Büchlein mit den Antworten verloren hatte. Unsere Gruppe hatte die meisten Punkte und somit gewonnen. Es war eine supertolle Wanderung!

**Alejandro, Ana,
Anthony, Lenja und Mona**

Der Banntag ist ein Brauch aus dem Mittelalter. Heutzutage laufen aber nur noch wenige Einwohner*innen die Gemeindegrenze ab. – Fragen Sie sich nicht auch, warum man diesen Brauch durchführte? Die Einwohner*innen und der Pfarrer liefen zweimal im Jahr die Grenzen der Gemeinde ab um sicherzustellen, dass die Grenzsteine noch an derselben Stelle waren. Wenn das so war, segnete der Pfarrer die Steine. Jetzt sind die Steine einbetoniert und mit Farbe



Dem Chrebsbach entlang Richtung Unterohringen.

markiert. Ein paar Steine sind schon mit Moos überwachsen.

Insgesamt gab es vier Gruppen. Jede Gruppe hatte einen Ausschnitt der Seuzacher Grenze. Wir waren die dritte Gruppe. Unsere Lehrerin stellte uns immer wieder Fragen zu Pflanzen, Bäumen und Vögeln. Als unsere Gruppe startete, waren wir an einer Weggabelung am Waldrand. Der Weg war manchmal eine richtige Herausforderung: Es ging bei uns fast nur querfeldein, durch Dornengebüsch, ein schlammiges Bächlein, ohne Weg. Fast wären wir durch einen privaten Garten gelaufen. Wir merkten es jedoch bald, denn der Unterschied zwischen einem gepflegten Garten und einem Grenzsteinweg war uns allen bekannt. Als wir in der Schule ankamen, waren wir eine halbe Stunde zu früh. Wir konnten noch Glace schlecken und ein Völk spielen. Es war ein richtig tolles Erlebnis. Wir würden Ihnen diese Grenzwanderung sehr empfehlen.

**Amélie, Flavia,
Jerome und Liam**

Wir behandeln zur Zeit das Thema «Die Gemeinde Seuzach» und da hatte unsere Lehrerin die Idee, einen Teil der Gemeindegrenze abzulaufen. Wir studierten vor der Wanderung die Kartenabschnitte um zu schauen, ob wir schon Grenzstücke kennen.

Wir waren die erste von vier Gruppen und mussten den Rest der Klasse führen. Unterwegs stellte unsere Lehrerin Quizfragen, die wir mit einem Pflanzenbestimmungsbuch beantworten konnten, wenn wir die Antwort nicht kannten. Man musste sich sehr gut auf die Karte konzentrieren und konnte nicht gleichzeitig schwatzen. Ein paar Grenzsteine haben wir nicht gefunden, weil sie wohl überwachsen waren. Manchmal war die Grenze auch nicht einfach zu finden, weil wir durch spitzes Holz, klebrige Pflanzen, schmerzhaft Brennesseln oder nasses und sumpfiges Gelände wandern mussten. Dazwischen gab es kleine Pausen. In der ersten Pause hatten Nevio und Liam wieder ihren klassischen Lachanfall, was hiess, dass sie kichernd um ein Feld rennen mussten. Dabei trafen sie auf einen dicht bevölkerten Bienenstock. So schnell sind sie wohl noch nie gerannt, aber sie kamen heil zurück. Als wir einmal aus dem Wald kamen, hatten viele das Gefühl, im Kreis gelaufen zu sein, obwohl das nicht stimmte. Nachdem das geklärt war, gingen wir weiter. Im letzten Teilstück fanden wir noch einen Brunnen, wo wir eine Wasserschlacht machten.

Am Schluss hatten wir noch genügend Zeit, Glace zu essen und Völk zu spielen.

**Eliza, Gioele,
Luis, Metin und Nevio**



Sind wir auf dem richtigen Weg?

Bikecontrol 14. & 15. Juni

Die Kinder strahlten mit der Sonne um die Wette



Swisscycling Guide Damien informiert die Schüler*innen über den richtigen Umgang mit dem Velo.



Die Wippe – eine fahrtechnische Herausforderung.



Nach diesem verregneten Frühling können wir von Glück sprechen, dass wir zwei so sonnige und angenehme Tage für unser fünftes Bikecontrol auf dem Rietacker-Parkplatz hatten. Konzentriert und aufmerksam folgten die Kids auch dieses Jahr den Instruktionen des Swisscycling Guides Damien. Mit viel Empathie und Fachwissen zeigte er den Schüler*innen den richtigen Umgang mit dem Velo und was alles dazu gehört. Sie lernten, dass genügend Luft im Pneu wie auch der korrekt aufgesetzte Helm genauso zu einer gelungenen Velofahrt gehören, wie das passende, fahrtüchtige Velo und das eigene Fahr-Geschick, welches jeweils 1,5 Stunden in den Halbklassen beübt wurde. Dass wir auch in den kom-

menden Jahren diesen Anlass an unserer Schule durchführen können verdanken wir den Swisscycling-Sponsoren die diesen Anlass an den Schulen ermöglichen. Einen speziellen Dank möchte ich der Lehrerschaft, dem Hauswartungs-Team und allen Beteiligten für ihre Unterstützung aussprechen.

Weitere Kinderstimmen und Fotos finden Sie auf unserer Website www.primarschule-seuzach.ch.

**Für die ElternMitWirkung
Seuzach & Ohringen
Christine Laich**

Einige Kinderstimmen aus den verschiedenen 3. Klassen

Wir fuhren alle zusammen mit unseren Velos von Oberohringen ins Schulhaus Rietacker nach Seuzach. Zum Aufwärmen gab es einen Slalomkurs, danach wurde es etwas schwieriger. Wir durften Fantasievelofahren, Klötzchen während des Fahrens in die andere Hand nehmen, unter der Limbostange durchsausen, die Lavabrücke überqueren, mit dem Fahrrad über eine Schanze springen, mit dem Velo über eine Wippe fahren und zum Schluss mit dem Bike die Gleichgewichtsbrücke meistern. Glücklicherweise hat sich niemand verletzt. Schlussendlich sind wir alle total erschöpft wieder beim Schulhaus Ohringen angekommen und die Jungs haben ihre Köpfe nach der Ankunft direkt ins kalte Brunnenwasser gesteckt. Der Nachmittag hat uns allen sehr gut gefallen, wir hatten richtig viel Spass!

**Rafael, Trim, Tuana, Kiana,
Maëlle, Karam, Omar, Lian,
Nicolas mit Frau Kietzmann**



Slalom für einmal nicht auf der Skipiste.

Zuerst hatte ich grosse Angst, über die Schanze zu fahren. Damian hat fleissig mit uns geübt. Am Schluss hatte ich keine Angst mehr vor dem Parcours.

Yara

Wir haben gelernt, wie man das Sofa macht: Die Beine streckt man nach vorne und die Füsse stellt man beim Rad hin unter dem Lenkrad. Ich fand das Limbo machen lustig, auch wenn ich fünfmal die Stange runter geschubst habe. Man konnte mit dem Velo über Wippen fahren und über Schanzen. Man konnte Slalom und über Lavabrücken fahren. Ich habe es fast geschafft über die grösste Wippe zu fahren. Ich bin nie umgekippt, nur einmal fast. Der Leiter hat kontrolliert, ob es genug Luft hat im Rad, ob die Bremsen funktionieren und ob der Helm gut sitzt. Am Anfang vom Parcours mussten wir ein Hölzchen von einer Hand in die andere werfen und das habe ich einmal geschafft. Es gab auch eine Trinkpause. Wir haben uns Schulter an Schulter gehalten und sind so Velo gefahren. Ich habe mich nur getraut mit Damian,

dem Bikecontrol Mann. Danke für den lässigen Anlass.

Alex

Wir haben als erstes das Velo geprüft, danach sind wir auf verschiedene Arten Velo gefahren. Dabei haben wir gemerkt, dass man im Stehen bessere Balance hat. Dabei muss man aber beide Pedalen auf gleicher Höhe haben, denn so hat man auf beiden Seiten gleichviel Gewicht! Als nächstes haben wir probiert wie Zirkusartisten auf dem Velo Kunststücke zu machen. Das hat sehr viel Freude bereitet. Danach haben wir Slalom geübt, beim Slalom muss man darauf achten, dass man immer unmittelbar, bevor man um den Döckel fährt, ausholt. Anschliessend mussten wir über schmale Bretter fahren. Dabei mussten wir darauf achten, dass wir immer auf dem Velo standen. In der nächsten Übung machten wir uns klein, damit wir unter einer Stange durchfahren konnten. Zum Schluss konnten wir noch über Hindernisse fahren. Das hat mir am meisten Spass gemacht!

Luisa



Schon bald reif für einen Auftritt in der Zirkus-Arena.

Ferienplan Primarschule Seuzach

Schuljahr 2021/22

2021	Schuljahresbeginn*	Montag	23.08.2021		
	Herbstferien	Montag	11.10.2021	bis Freitag	22.10.2021
	Letzter Schultag	Freitag	17.12.2021		
	Weihnachtsferien	Montag	20.12.2021	bis Freitag	31.12.2021
2022	Schulbeginn	Montag	03.01.2022		
	Sportferien	Montag	14.02.2022	bis Freitag	25.02.2022
	Fasnacht	Montag	07.03.2022		
	Ostern	Karfreitag	15.04.2022	bis Montag	18.04.2022
	Frühlingsferien	Dienstag	19.04.2022	bis Freitag	29.04.2022
	Tag der Arbeit	Sonntag	01.05.2022		
	Auffahrt (Brücke)	Donnerstag	26.05.2022	bis Sonntag	29.05.2022
	Pfingsten	Samstag	04.06.2022	bis Montag	06.06.2022
	Sommerferien	Montag	18.07.2022	bis Freitag	19.08.2022

* Schuljahresbeginn für die 1.-Kindergarten-Kinder: Dienstag, 24. August 2021

Weiterbildungstage	Mittwoch	22.09.2021	ganzer Tag	schulfrei
Lehrpersonen	Mittwoch	17.11.2021	ganzer Tag	schulfrei
	Mittwoch	16.03.2022	ganzer Tag	schulfrei
	Dienstag	07.06.2022	ganzer Tag	schulfrei
Besuchsmorgen	Montag	27.09.2021	Vormittag	
nur Primarstufe	Dienstag	09.11.2021	Vormittag	
Besuchsmorgen	Donnerstag	07.04.2022	Vormittag	
Primar- und Kindergartenstufe	Freitag	17.06.2022	Vormittag	

Schuljahr 2022/23

2022	Schuljahresbeginn*	Montag	22.08.2022		
	Herbstferien	Montag	10.10.2022	bis Freitag	21.10.2022
	Letzter Schultag	Freitag	23.12.2022		
	Weihnachtsferien	Montag	26.12.2022	bis Freitag	06.01.2023
2023	Schulbeginn	Montag	09.01.2023		
	Sportferien	Montag	13.02.2023	bis Freitag	24.02.2023
	Fasnacht	Montag	27.02.2023		
	Ostern	Karfreitag	07.04.2023	bis Montag	10.04.2023
	Frühlingsferien	Montag	24.04.2023	bis Freitag	05.05.2023
	Tag der Arbeit	Montag	01.05.2023		
	Auffahrt (Brücke)	Donnerstag	18.05.2023	bis Sonntag	21.05.2023
	Pfingsten	Samstag	27.05.2023	bis Montag	29.05.2023
	Sommerferien	Montag	17.07.2023	bis Freitag	18.08.2023

* Schuljahresbeginn für die 1.-Kindergarten-Kinder: Dienstag, 23. August 2022

Schulgemeindeversammlung

Positive Jahresrechnung 2020, Infrastruktur-Projekt LeLa wird überprüft

Nach der Begrüssung durch den seit November 2020 amtierenden Schulpflege-Präsidenten Sven Thali präsentierte der Finanzverantwortliche Michael Kind eine Jahresrechnung 2020, die bei Einnahmen von 8,357 und einem Aufwand von 8,001 Millionen Franken mit einem Ertragsüberschuss von 355'400 Franken abgeschlossen werden konnte. Budgetiert gewesen war lediglich ein Ertragsüberschuss von 33'300 Franken.

Der Aufwand lag 6'180 Franken oder 0,07 Prozent über Budget. Deutliche Mehraufwände resultierten bei den kommunalen Anstellungen, bei den Schülerinnen und Schülern im Berufsvorbereitungsjahr sowie im Bereich Sonderschulungen. Weniger Mittelschüler und tiefere Abschreibungen sorgten demgegenüber für einen spürbaren Minderaufwand. Zudem machte sich die Corona-Pandemie im Schulbetrieb finanziell spürbar durch die Absage vieler Aktivitäten wie beispielsweise von Schulreisen.

Profitiert hat die Sekundarschule Seuzach im vergangenen Jahr von einer nicht budgetierten Versicherungszahlung über 150'000 Franken für den Wasserschaden in Trakt 3 und durch höhere Steuereinnahmen. Gegenüber dem Budget fiel der Ertrag um 328'500 oder 4,09 Prozent höher aus.

Investitionen aufgeschoben

Für 2020 waren Nettoinvestitionen von 795'000 Franken geplant, ausgegeben wurden lediglich 85'000 Franken. Diese grosse Differenz begründet sich einerseits in der weiteren Verzögerung der Sanierung des Wasserschadens (CHF 450'000) und andererseits durch die Verschiebung des Projektierungsstarts für die Lernlandschaften (CHF 200'000). Zudem musste auch der Fensterersatz im Korridor T4 (CHF 60'000) verschoben werden. Lediglich die geplante Anschaffung der iPads für CHF 85'000 wurde realisiert.

Dank dem Ertragsüberschuss aus der Erfolgsrechnung erhöhte sich der Bilanzüberschuss auf gut 6,5 Millionen Franken. Zudem wurden im Jahr 2020 wie budgetiert 550'000 Franken finanzpolitische

Reserven gebildet. Michael Kind: «Die Sekundarschulgemeinde Seuzach ist finanziell gesund, was aber im Hinblick auf das Investitionsvolumen in den nächsten Jahren nötig und gut ist.» Da auch die Rechnungsprüfungskommission die Jahresrechnung 2020 zur Abnahme empfahl, gab es auch aus den Reihen der insgesamt 18 anwesenden Stimmberechtigten keine Einwände.

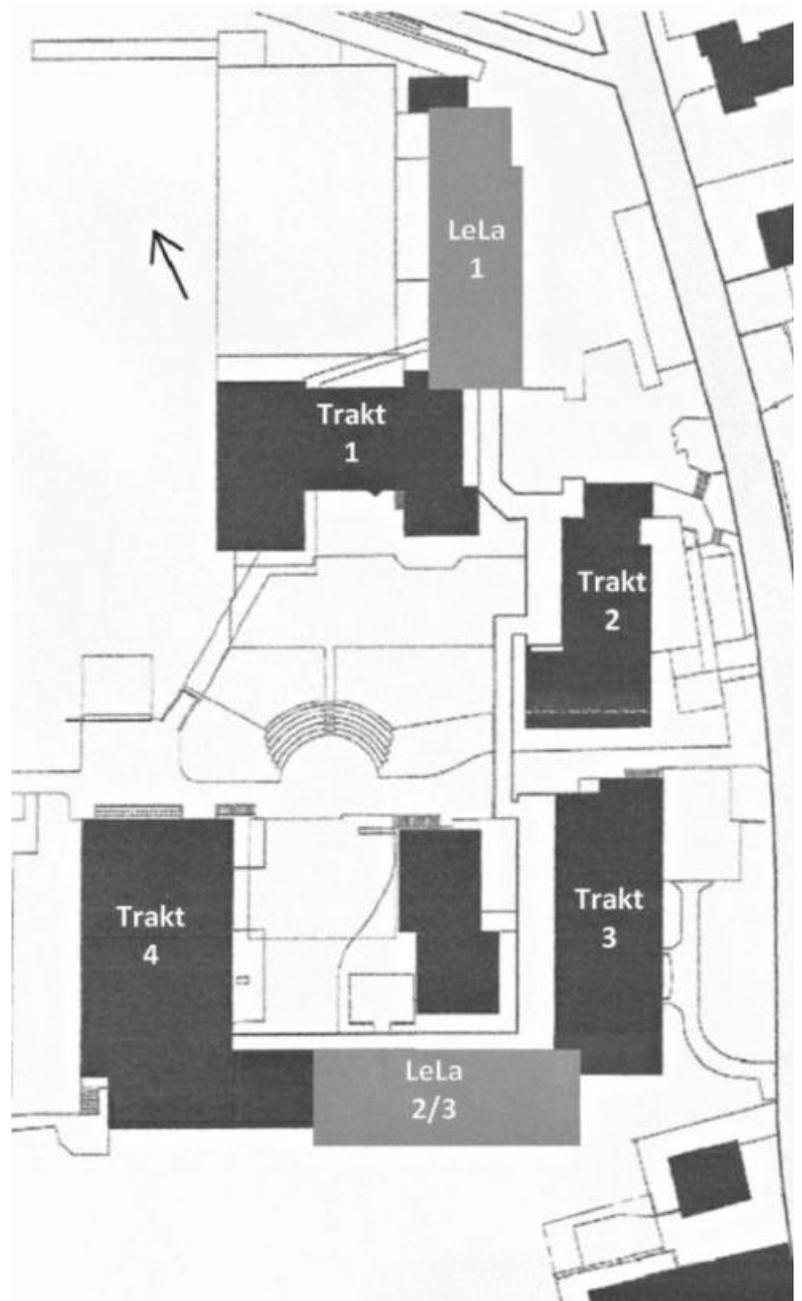
Projekt LeLa kommt nochmals unter die Lupe

Sven Thali informierte anschliessend über den aktuellen Stand des Projektes LeLa, wobei die nach der Schulgemeindeversammlung vom 8. Juli 2020 beim Bezirksrat eingereichten Beschwerden praktisch erledigt seien. Damals war der beantragte LeLa-Projektierungskredit von 290'000 Franken mit 52 Ja-gegen 43 Nein-Stimmen bewilligt worden. «Das pädagogische Konzept der LeLa ist erfolgreich, deshalb sollen alle Schülerinnen und Schüler in der Übergangsphase – angepasst an den Stand der Infrastruktur – profitieren können. Wichtigstes Fazit: Die Kinder lernen selber zu denken.» Die Ausgangslage habe sich aber in den letzten zwölf Monaten verändert. Die Stimmberechtigten der Kreisgemeinden setzten auf einen verstärkten Sparwillen, sichtbar zum Beispiel in Seuzach bei der Budget-Abstimmung. Die Sekundarschulpflege nehme diesen Sparwillen ernst. Zudem habe der Corona-bedingte Fernunterricht dazu beigetragen, die Erfolgsfaktoren eines «guten Unterrichts» aus einer neuen Perspektive zu sehen.

Geschwindigkeit reduziert

Vor diesem Hintergrund hat die Sekundarschulpflege entschieden, Geschwindigkeit aus dem Projekt LeLa zu nehmen und mögliche Varianten auf der Basis der veränderten Faktoren und unter dem Nachhaltigkeitsraster neu zu bewerten. Wichtig für seine Behörde sei, dass jeder Investitionsfranken in die Bildungsqualität einflüsse.

Im Sinne einer aktiven Kommunikation soll im Spätherbst dieses Jahres ein LeLa-Tag der offenen Tür stattfinden um der Bevölkerung die



Das Infrastruktur-Projekt LeLa wird nochmals unter die Lupe genommen.

Möglichkeit zu geben, sich über das Infrastruktur-Projekt umfassend zu informieren. Wann die Abstimmung über den LeLa-Baukredit stattfinden wird, ist laut Sven Thali im Moment noch nicht klar, aber die Zielrichtung steht: «Spätestens im nächsten Jahr sollen die Stimmberechtigten darüber befinden können – entweder an der Urne oder an einer Schulgemeindeversammlung.»

Walter Minder

tawa-elektrogeraete.ch

HAUSHALT!
GERÄTE aller Marken
zu Super-Preisen

Telefon **052 212 99 25**
Elektrogeräte GmbH

TAWA
Technikstrasse 16, 8400 Winterthur

Ausflug der ersten Sek

Vom Seilpark bis zur Rodelbahn

Alle ersten Klassen durften am Dienstag, 15. Juni auf die Schulreise. Wir freuten uns sehr, da wir während der Coronazeit nichts unternehmen durften. Die einen Klassen beobachteten Tiere im Tierpark Goldau, andere fuhren zum Atzmännig oder wanderten zum Hüttwilersee.

Wir von der A1a trafen uns um 7.15 Uhr am Bahnhof Seuzach, von dort ging es mit dem Zug Richtung Kronberg. Beim Kronberg angekommen besuchten wir den Seilpark. Dort durften wir zwei Stunden lang unseren Mut unter Beweis stellen. Danach gelangten wir mit der Seilbahn auf die Spitze des Kronbergs, wo wir auch zu Mittag assen.

Als wir fertig gegessen hatten, machten wir uns auf den Weg nach unten. Im Restaurant Scheidegg gab es noch ein Glacé, das wir unterwegs als kleine Erfrischung



Die Sek-Klasse A1a auf dem Kronberg

genossen durften. Ausserdem begegneten wir kleinen Ziegen, welche wir streicheln konnten und Kühen, die uns den Weg versperrten. Nach zwei Stunden Wandern kamen wir

bei der Talstation an. Dort konnten wir zu unserer Freude auch noch rodeln gehen. Jede Person aus unserer Klasse erhielt zwei Tickets, die ihr/ihm frei zur Verfügung standen.



Der Seilpark – eine richtige Mutprobe.



In luftiger Höhe.

Bei der zweiten Fahrt blieb der Bob jedoch plötzlich stehen und einige von uns waren noch auf der Rodelbahn. Nach etwa zehn Minuten konnte der Schaden aber behoben werden und wir kamen noch rechtzeitig auf die Appenzellerbahn. Auch die Heimreise war sehr lustig und wir konnten abermals tolle Erinnerungen sammeln. Um 16.52 Uhr kamen wir glücklich, zufrieden und ein bisschen kaputt am Bahnhof Seuzach an.

Von Jana Peyer
und Linda Huber

Agenda

**Samstag, 17. Juli bis
Samstag, 21. August**
Sommerferien

Voten Sie mit!

Auf Seite 28 finden Sie die Schlussarbeiten der Schüler*innen vom Wahlfach Photoshop. Gerne laden wir Sie ein, uns bis am 10. Juli Ihren Favoriten zu melden

Besten Dank fürs Mitmachen und eine schöne Sommerzeit!

**Sekundarschule Seuzach
Ursula Schönbächler und
die Photoshop-Schüler*innen**



Mit der Seilbahn hinauf auf den Kronberg.



Die Ziegen genossen die Streicheleinheiten.

AUS DEN KIRCHEN

Herzliche Einladung

Tauferinnerungs-Gottesdienst mit Rückgabe der Taufsteine

reformierte kirche seuzach-thurtal

Vor kürzerer oder längerer Zeit liessen Sie Ihr Kind bei uns in der Kirche Seuzach taufen. Zum Abschluss der Feier haben Sie einen verzierten Stein als Taufsymbold in der Kirche zu den bunten Steinen im Chor gelegt. Wir laden alle Täuflinge mit Eltern und Geschwistern, Paten, Grosseltern und wer sonst noch kommen möchte, herzlich zu unserem Tauferinnerungs-Gottesdienst am 4. Juli ein.

Während des Gottesdienstes bieten wir eine Chinderhüeti im Pfarr-

hustreff an. Der Gottesdienst dauert ca. 45 Minuten und wird so gestaltet, dass er für Familien gut geeignet ist. Wer will, kann die Taufkerze mitnehmen, wir werden sie zu Beginn des Gottesdienstes an der Osterkerze anzünden. Während diesem Gottesdienst werden Ihnen die Taufsteine übergeben. Sie dürfen diese gerne mit nach Hause nehmen.

Ich bitte Sie, sich und Ihre Angehörigen für diesen Gottesdienst auf unserer Homepage anzumelden, damit Sie sicher genügend Plätze haben, vielen Dank.

Pfarrer Rolf Meister



B-Ängeli Treff Seuzach

Am Mittwoch, **25. August**, starten wir wieder mit dem B-Ängeli Treff. Alle Engelis und Bängelis (Kleinkinder bis zum Kindergartenalter) sind zu diesem vergnügten Morgen herzlich eingeladen. Von 9 bis 11.30 Uhr verbringen wir Zeit zusammen: Spielen, Singen oder

Basteln zu biblischen Geschichten. Bis Alter 2 Jahre nur in Begleitung eines Elternteils. Eltern steht es frei, beim spannenden Programm mitzumachen oder das Kind betreuen zu lassen.

Ort: Saal Zentrum Oberwis an der Birchstrasse 2b Seuzach.

Kafiträff Seuzach

Liebe Gäste vom Kafiträff
Wir freuen uns auf das nächste gemütliche Zusammenkommen bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen am Dienstag, 13. Juli, 14 Uhr, im katholischen Pfarreisaal St. Martin

Seuzach. Und bitte reservieren Sie sich auch schon den 24. August für den übernächsten Treff.

Kafiträff-Team

Waldgottesdienst mit Taufe und CEVI Seuzach

Sonntag, 11. Juli, 10.30 Uhr
Bei der Waldhütte Möslihalde
Hummelstrasse 29, Seuzach



Wir feiern einen familienfreundlichen Gottesdienst mit einem gemeinsamen Beginn. Vor der Predigt gehen die Kinder in ein eigenes Programm, gestaltet vom CEVI. Für

die Erwachsenen gibt es einen traditionellen Gottesdienstverlauf. Anschliessend: Apéro und gemütliches Bräteln. Bitte bringen Sie Ihre Würste, Getränke etc. selber mit.

Bei zweifelhafter Witterung gibt Telefon 052 335 22 58 am Sonntag ab 8.30 Uhr Auskunft darüber, wo der Gottesdienst stattfindet (bei Regen in der reformierten Kirche).

Alle sind herzlich eingeladen!

Auf unserer Webseite www.ref-st.ch/www.reformiert-seuzach-thurtal.ch finden Sie alles rund um unsere Kirchengemeinde und die vier Ortskirchen.

Für Familien mit Kleinkindern

Fiire mit de Chliine

reformierte kirche seuzach-thurtal



Kinder feiern gerne und sind dann

mit Leib und Seele dabei. Auf ungezwungene Art wollen wir diese Gottesdienste feiern. Das «Fiire mit de Chliine» wird so gestaltet, dass die Kinder die Kirche auf fröhliche Art erleben können. Sie verstehen die Sprache und sie können sich ihrem Alter entsprechend bewegen. Gemeinsam mit anderen Kindern und Eltern singen, spielen, staunen sie und hören spannende, altersgerechte Geschichten. Kleinkinder sind zusammen mit ihren



Müttern und Vätern, Gotti und Götti, Grossmüttern und Grossvätern

ganz herzlich eingeladen. Anschliessend sind alle herzlich zum gemütlichen Beisammensein bei einem Brunch und zum Basteln eingeladen.

Das nächste Fiire mit de Chliine findet am **Samstag, 3. Juli um 10 Uhr in der reformierten Kirche statt**. Thema: «Wünsche», wir erzählen die Geschichte von Zachäus.

Das ökumenische «Fiire mit de Chliine»-Team freut sich auf Sie.

KOMMISSION KULTUR SEUZACH

Open-Air Kino im Schwimmbad Weiher

Der Clou



Freitag, 13. August, 20.45 Uhr

Verschiebedatum

Samstag, 14. August, 20.45 Uhr

Am Vorstellungstag erfahren Sie ab 11.00 Uhr, ob wir das Open-Air Kino durchführen können oder verschieben müssen (Telefon 052 335 33 03). Der Eintritt ist frei zum Open-Air Kino, aus Corona-Gründen ist eine Reservation/Registrierung unter seuzach.ch/tickets notwendig.

Der Clou (Originaltitel: The Sting) ist eine Ganoven-Komödie von Re-

gisseur George Roy Hill aus dem Jahr 1973. Sie erzählt die Geschichte zweier Trickbetrüger, die einen raffinierten Plan entwickeln, um sich an einem Mafia-Boss zu rächen, der einen gemeinsamen Freund ermorden liess. Mittels eines falschen Wettbüros soll der Gangsterchef um einen grossen Betrag erleichtert werden. Das Unterfangen wird aber durch mehrere Auftragskiller und einen korrupten Polizisten erschwert.

Der Film war ein grosser Erfolg und gewann sieben Oscars, darunter in den Hauptkategorien Bester Film, Beste Regie und Bestes Originaldrehbuch.

Urs Zeller

Kommission Kultur Seuzach

PAUL NEWMAN · ROBERT REDFORD DER CLOU - THE STING -



SCHWIMMSCHULE WINTERTHUR

Leitung: Regula + Christian Kuhn, Diplomtrainer SSCHV/swimsports/Swiss Olympic

Postfach 2296, 8401 Winterthur, Telefon 052 343 39 40

www.schwimmkurse.ch – E-Mail: schwimmschule.winterthur@schwimmkurse.ch

Ferenschwimmkurs im Schwimmbad Weiher Seuzach

Wann: Kurs 1: 19. – 23. Juli 2021
Kurs 2: 26. – 30. Juli 2021

prov. Zeitplan: 10.00-10.30 Uhr Crawl (Voraussetzung 25 m schwimmen können)
10.30-11.00 Uhr AnfängerInnen
11.00-11.30 Uhr Fortgeschrittene (ca. 3 m schwimmen können)

Teilnehmer: Kinder der Jahrgänge 2013 bis 2016 aus der Primarschulgemeinde Seuzach

Organisation/
Leitung: Schwimmschule Winterthur, Postfach 2296, 8401 Winterthur
Regula Kuhn

Kosten: Werden von der Gemeinde Seuzach übernommen

Anmeldung: Tel. 052 343 39 40 / www.schwimmkurse.ch
E-mail: schwimmschule.winterthur@schwimmkurse.ch

Weitere Ferenschwimmkurse der Schwimmschule Winterthur finden in Winterthur statt. Die Kurse mit einer Lektion pro Woche für Kinder, Erwachsene sowie Eltern und Kinder (ELKI) starten wieder nach den Sommerferien. Neue Kurse ab Samstag, 30.10.2021 im Hallenbad Birch in Seuzach. Wasserfitness-Kurse sowie ein spezieller Wassergymnastikkurs für werdende Mütter finden im Hallenbad Michaelschule in Winterthur-Seen statt.

VERANSTALTUNGEN

Seuzacher Konzertreihe

Dritter Anlauf für «The Baroque Jazz Classics»

Samstag, 28. August, 20.30 Uhr
Saal Zentrum Oberwis, Seuzach

Es ist nicht nur eine musikalische Reise von Georg Friedrich Händel bis hin zu George Gershwin – das von Daniel Moos organisierte Sommerkonzert hat auch eine lange Terminreise hinter sich. Ursprünglich als Neujahrskonzert auf den 10. Januar terminiert, musste es aus bekannten Gründen als Frühlingskonzert auf den 21. März verschoben werden. Aber auch dieser Termin fiel Corona zum Opfer, doch nun ist die Hoffnung sehr berechtigt, dass das Konzert wie geplant am Samstag, 28. August endlich (!) stattfinden kann. Daniel Moos: «Auch für professionelle Musikerinnen und Musiker waren die vergangenen Monate eine unendlich lange und schwierige Zeit. Dabei geht es nicht nur um finanzielle Probleme, denn vor Publikum zu spielen verschafft uns unbe-

zahlbare schöne Momente. Darum freue ich mich, dass wir nun endlich auch die Seuzacher Konzertreihe fortsetzen können!».

Fröhlich beschwingte Klassiker

Das von Daniel Moos geleitete und am Klavier begleitete Ensemble besteht aus preisgekrönten Instrumentalsolisten, die bei renommierten Orchestern und auf vielen bekannten Bühnen zu Hause sind: Flaviano Rossi (1. Flöte), Annika Rast (2. Flöte), Paolo Russo (Trompete), Claude Hauri (Cello), Marco Castiglioni (Drums) und Marco Mistrangelo (Bass). Sie präsentieren leichte, fröhlich beschwingte und bekannte Werke u.a. von Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach, Georg-Philipp Telemann und Arcangelo Corelli. Die ausgewählten Kompositionen sind neu und spannend arrangiert, die Originalwerke sind aber beibehalten und mit einfüh-



Daniel Moos (2.v.r.) freut sich zusammen mit seinem Ensemble auf das Seuzacher Sommerkonzert.

samen Swing Rhythmen bereichert worden. Diese Kombination garantiert unter dem Motto «The Baroque Jazz Classics» für einen musikalischen Genussabend voller fröhlicher, stimmungsvoller Klassik. Wie immer führt Daniel Moos zudem als Moderator in informativer, aufgestellter Art und Weise durch das Konzert.

Ticketverkauf ist eröffnet

Tickets à 49 Franken (Studenten

25 Franken / Kinder bis 14 Jahre gratis) sind erhältlich online unter <http://seuzacherkonzertreihe.yourticket.ch>, physisch im Kaffee Augenblick an der Hohlandstrasse 1 in Oberwinterthur (Telefon 079 480 46 91/www.kaffee-augeblick.ch) oder dann an der Abendkasse, die ab 19.45 Uhr geöffnet ist.

Walter Minder

7komma4

Informationsveranstaltung zum Thema «Säure-Basen-Haushalt»

7 KOMMA 4
PRÄSENTIERT...

Am Samstag, 25. September verwandelt sich der Saal der Pfarrei St. Martin in Seuzach einen ganzen Tag lang in ein Zentrum der basenbildenden Ernährung. Vorgesehen ist eine Informationsveranstaltung zum Thema «Säure-Basen-Haushalt: Immer sauer sein ist auch nicht lustig».

Massgeblich wird veranschaulicht, wie es zu einer Übersäuerung im Gewebe kommt, was das Alles überhaupt mit dem pH-Wert zu tun hat und welche Massnahmen man letzten Endes selbst ergreifen kann, um seine Gesundheit in die richtige Bahn zu lenken. 7komma4 ist als ganzheitliche Ernährungsberatung in die Kategorie Alternativmethode einzuordnen. Demnach werden schulmedizinische Aspekte zur Kenntnis genommen, allerdings steht während der Veranstaltung ganz klar ein Paradigmenwechsel im Vordergrund. Wer sich selbst und sein eigenes

Wohlbefinden einmal aus einem anderen Blickwinkel betrachten möchte, für den ist dieser Event bestens geeignet und definitiv ein Muss.

Platzzahl beschränkt

1 Tag
3 Termine
1 Thema

25. September 2021
10 Uhr, 14 Uhr, 18:30 Uhr
Säure-Basen-Haushalt

Die Platzanzahl ist beschränkt und eine Voranmeldung unbedingt erforderlich. Tickets à 25 Franken sind daher ab sofort erhältlich und das Ticketportal steht euch rund um die Uhr für euren Einkauf offen. Ihr habt die Möglichkeit euer Ticket entweder unter www.7komma4.com/blog-news/events oder über den QR Code zu beziehen. Als Goodie für alle, die noch in der Aus- oder Weiterbildung stecken, profitieren Studierende und Auszubildende von einer Ermässigung von 5 Franken. Zum Veranstaltungstag ist da-

für ein Nachweis, z.B. in Form eines gültigen Studentenausweises, auf Verlangen vorzuweisen.



Markiert euch den 25. September im Kalender in Rot und sichert euch gleich euer Ticket, denn Plätze hätt's solangs hätt. Ich freue mich darauf euch persönlich begrüßen zu dürfen.

Bleibt gesund und munter!

Eure Sabrina



Sabrina Heinicke

Jetzt anmelden!

Seuzi-Golf-Trophy 2021

Einzel Stableford Turnier
Samstag, 18. September 2021
Golfplatz Owingen-Überlingen DE
(1 Stunde Fahrtzeit ab Seuzach)
T-Off ab 9.00 Uhr



Ein fester Termin für alle Seuzemer und Heimweh-Seuzemer! – Handicap-wirksames Einzel Stableford Turnier, separate Spezialwertung. Spielerinnen und Spieler sind ab PR zugelassen.

Am Abend treffen wir uns um 19 Uhr zum Nachtessen und zur Rangverkündigung in Seuzach – wie gewohnt geht die Konsumation auf eigene Rechnung, die Teilnahme am Nachtessen ist fakultativ. Anmeldung mit Angabe von Golfclub/ASGI und HCP sowie An-/Abmeldung Nachtessen werden ab sofort entgegen genommen unter seuzigolftrophy@gmail.com.

Die Organisatorinnen:
Anne Schneider und
Bernadette Wachter

FAMILIE UND GESELLSCHAFT

Ein Blick zurück

Seuzemer + Ohringer DORF ZYTIG Juli 1991

WMI Mit der Juli-Ausgabe der DORF ZYTIG rückten die Seuzacher Festivitäten rund um das Jubiläum «700 Jahre Eidgenossenschaft» in den Mittelpunkt der Berichterstattung – allen voran das grosse Dorf-fest vom 1. bis am 3. August. Vier-zehn Vereine, Institutionen und Parteien sorgten dafür, dass sich die Besucherinnen und Besucher auf eine Vielzahl «an Leckerbissen und edlen Tropfen» freuen durften – von Bündner Spezialitäten und Lachsbrötli mit Champagner über Schweinshaxen vom Grill und Wurstsalat bis hin zur Chäsplatte, Spaghetti und Pizzas. Cocktails und Aperitifs konnten an der Penalty-Bar vom FC Seuzach genossen werden, Bier vom Fass gab's beim Männerchor und Tessiner Wein vom Fass beim Handharmonika-klub. Der damalige Gemeinderat Jürg Spiller verfasste dazu einen Leitartikel für die Juli-Ausgabe der DORF ZYTIG, die 1991 im 6. Jahr-gang erschien.



Vier Fixpunkte der 700-Jahr-Feier

Liebe Seuzemer

Als der Gemeinderat vor etwa einem Jahr beschloss, die 700-Jahr-Feier um die Zeit des 1. August anzusetzen, tat er das aus der Meinung heraus, eine solche Konzentration der Feierlichkeiten auf die Zeit um den traditionellen Geburtstag der Eidgenossenschaft entspreche dem Charakter dieses Jubiläums besser als eine Streuung über das ganze Jahr. Natürlich war sich der Gemeinderat bewusst, dass viele Mitbürgerinnen und Mitbürger zu dieser Zeit fernab von Seuzach ihre Ferien verbringen. Er ist aber überzeugt, dass die Zu-

hausegebliebenen – und hoffentlich auch viele aus der Nachbarschaft – in grossen Scharen an den verschiedenen Festivitäten teilnehmen werden.

Für die Seuzemer selbst haben die Organisatoren vier Fixpunkte festgelegt:

1. Die Bundesfeier am 1. August um 20.30 Uhr auf dem Heimenstein.
2. Den Familien-Plausch-OL am 2. August ab 17 Uhr im Festgelände Ausserdorf.
3. Die Einweihung des Buchenwäldli-Brunnens, gestiftet vom OK-Bueberänne, am 3. August um 11 Uhr.
4. Die kleine Wanderung auf dem neuen Wanderweg «700 Jahre Schweiz» am 3. August, anschliessend an die Brunneneinweihung.

Die Hauptsache ist aber wohl des grosse Dorffest im Ausserdorf, also im Geviert begrenzt durch die Oh-



ringerstrasse, die Welsikonerstrasse, das Schulhaus Halden und das Schulhaus Rietacker. Hier werden die Dorfvereine am 1., 2. und 3. August Speis, Trank und Musik offerieren.

Reservieren Sie sich die drei ersten Tage im August – es lohnt sich!

Für den Koordinationsausschuss «CH 91 Seuzach» – Jürg Spiller, Gemeinderat

Aussichtshügel im Seebühl

Ein bemalter Abfallcontainer ersetzt die Abfallsäcke

In der letzten Seuzi Zytig publizierten wir den Leserbrief von Aline Schälchli zum Thema «Littering auf dem Aussichtshügel im Seebühl-Quartier». Sie stellte unter anderem die Frage, warum die Besucherinnen und Besucher des schönen Plätzchens nach einem Picknick ihren Abfall nicht mit nach Hause neh-

men und ob es nicht angebracht wäre, dort einen Mülleimer zu deponieren.

Dass der Hügel und der Platz um die Linde tatsächlich immer wieder durch liegengelassenen Abfall verschmutzt und dadurch auch Wildtiere gesundheitlich gefährdet werden, ist der im Seebühl-Quar-

tier wohnenden Daniela Greuter ebenfalls negativ aufgefallen: «Meine Leidenschaft sind die Tiere. Darum habe ich bereits vor einiger Zeit begonnen, auf meine Kosten einen Abfallsack an der schönen Linde auf dem Hügel anzubinden mit der Aufforderung «Ich bitte Euch von Herzen, haltet die Natur

sauber». Selbstverständlich habe ich den Abfallsack regelmässig fachgerecht entsorgt.»

Daniela Greuter beschäftigt sich auch beruflich mit Tieren und zwar in den Dienstleistungsbereichen Artgerechtes Zuhause, Tierbetreuung, Tierkommunikation & Energiearbeit sowie Tiermassagen (www.tierliebe-daniela.ch). Das hat dazu beigetragen, dass sie sich immer wieder mit dem akuten Littering-Problem in ihrer Nachbarschaft beschäftigt hat. Und dann kam ihr die Idee, den Abfallsack durch einen Abfallcontainer zu ersetzen – und diesen durch Kinder aus dem Seebühl-Quartier bemalen zu lassen. Am Samstag, 29. Mai war es dann soweit: Am Tag der guten Tat 2021 machten sich einige Kinder ans Werk und verwandelten den Abfallcontainer in ein kleines Kunstwerk, das nun oben bei der Linde steht, verbunden mit der Hoffnung, dass Besucherinnen und Besucher ihren Abfall künftig nicht mehr liegenlassen.



Aus dem Abfallsack an der Linde...



...wurde ein von Kinderhänden...



...kreativ bemalter Abfallcontainer.

Walter Minder

Erweiterung und Teilsanierung AZiG

Aufrichte-Bäumchen steht auf dem Rohbau vom Haus Feld



An der Urnenabstimmung vom 4. März 2018 genehmigten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Kreisgemeinden des Alterszentrum im Geeren Seuzach (AZiG) mit über 85 Prozent Ja-Stimmen den Baukredit von rund 50 Millionen Franken für die Realisierung des Projektes «Erweiterung und Teilsanierung». Am 26. Juni 2019 erfolgte der Spatenstich für die erste Bauetappe mit dem neuen Restaurant Geerenpark, das rund zehn Monate später in Betrieb genommen, aber erst mit dem Corona-Lockerungsschritt von Ende Mai der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden konnte.

Richtfest – ein traditionelles Dankeschön

Das Richtfest war bereits im 14. Jahrhundert bekannt. Seither ist es das Dankeschön des Bauherrn an die beteiligten Handwerker und zwar jeweils dann, wenn der Rohbau fertig erstellt ist. Da aktuell für derartige Anlässe einschränkende Corona-Vorgaben zu beachten sind, konnte die Aufrichte vom Haus Feld am Donnerstag, 3. Juni nur in kleinem Kreis gefeiert werden.

In seinen Begrüßungsworten dankte Andreas Möckli, Vorsitzender des Bauausschusses, den anwesenden Handwerkern für die termingerechte, saubere und unfallfreie Arbeit sowie der Bauleitung für die kompetente Begleitung des anspruchsvollen Bauprojekts. Er versprach: «Ich werde mich so kurz wie möglich halten, damit Speis und Trank nicht zu lange warten müssen.» Verbaut worden seien bis



Der Rohbau vom Haus Feld ist erstellt und kann im September 2022 in Betrieb genommen werden.

jetzt rund 750 Tonnen Eisen und 6'000 Kubikmeter Beton. Sein Lob «Das habt ihr wirklich gut gemacht!» wurde mit Applaus seitens der AZiG-Führung und der Behördenmitglieder aus den elf Zweckverbandsgemeinden hörbar unterstrichen.

AZiG-Geschäftsführer Urs Müller bedankte sich einerseits bei Andreas Möckli für dessen grosses Engagement zugunsten des Projekts «Erweiterung und Teilsanierung» und andererseits bei den Handwerkern für ihre professionelle Arbeit und beim Polier, «er hat das Aufrichte-Bäumchen in Eigenregie auf dem Dach montiert». Dem Dank an die Handwerker schloss sich abschliessend auch der Präsident der Betriebskommission Kurt Roth an. Dann wechselte Andreas Möckli hinter den Grill und sorgte dafür,

dass dort bald einmal feine Würste auf die Gäste warteten.

Haus Feld – ein modernes Konzept

Unter Führung von Urs Müller durfte dann ein Rundgang durch den Rohbau nicht fehlen. Im Haus Feld entstehen auf vier Etagen 78 Zimmer mit eigener Nasszelle. Sie sind sowohl als Einer- als auch als Zweierzimmer nutzbar. In der Tiefgarage werden den AZiG-Mitarbeitenden rund 40 Parkplätze zur Verfügung stehen. Das neue Haus wird als autarkes Gebäude erstellt und durch einen Verbindungsbau an die Bestandesbauten angeschlossen. Urs Müller: «Aus Brandschutzgründen sind im Neubau zwei Treppenhäuser vorhanden, zudem haben wir die Liftanlage etwas umplatziert.»

Beindruckend ist vor allem die Aussicht aus den westlich gelegenen Zimmern auf den obersten Etagen in Richtung Neftenbach. Die Zimmer auf der gegenüberliegenden Seite haben den Vorteil, dass man das tägliche Kommen und Gehen beobachten kann. Wenn die Realisierung des neuen Haus Feld weiterhin termingerecht voranschreitet, erfolgt die Inbetriebnahme wie geplant im September des nächsten Jahres. Umbau und Teilsanierungen der Bestandesbauten Haus Mitte und Haus Dorf erfolgen in der Zeitspanne 1. Quartal 2022 bis 3. Quartal 2023, der Rückbau der Provisorien und die abschliessenden Umgebungsarbeiten im 3. und 4. Quartal 2023.

Walter Minder



AZiG-Geschäftsführer Urs Müller bedankte sich bei den Handwerkern und bei Andreas Möckli (rechts im Bild), Vorsitzender des Bauausschusses.



4. Etage Haus Feld – auf der Westseite Zimmer mit Weitblick über die Püntengärten Richtung Neftenbach.



Ab auf die Karawanenstrasse!

Kinderwoche 2021

16. bis 20. August

Für Kinder ab KiGa bis 5. Klasse
Info und Anmeldung: Tabea Bonini
079 655 92 87 feg-seuzach.ch

FEGSeuzach
Eine gern besuchte Kirche mit 



Pikett
24 x 7

Matzinger

Elektro-Technik AG

Im Winkel 8 | 8474 Dinhard | Tel. 052 338 11 22 | info@matzinger.ch

www.matzinger.ch  matzingerelektro

CREATIVE COIFFURE

Christine

DAMEN,
HERREN
& KINDER

Birchstrasse 14
8472 Seuzach

Telefon: 052 335 20 30



AMMANN

Storenbau



www.storenbau.ch

Fabrikation, Montage und Reparaturen von
Rollläden, Sonnen- und Lamellenstoren,
Alu-Jalousieläden

8406 Winterthur Telefon 052 203 12 52

seit über **40** Jahren

Fassaden-Renovationen
Alles unter einem Dach.
www.kurz-ag.ch
Ellikon 052 315 21 11

Fassadenrenovationen, Malerarbeiten und Verputzarbeiten, Aussenwärmedämmungen

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.

www.kurz-ag.ch 052 315 21 11



Haustechnik AG

Sanitär + Heizung

Rellstab

Aspstrasse 8 8472 Seuzach Tel. 052 335 26 70 www.rellstab-ag.ch

WIR, DIE GEBÄUDETECHNIKER.

Planung
Bauleitung
Ausführung

Bäder vom feinsten



Kinder-Fischerkurs**Fische sind Lebewesen und kein Spielzeug**

Die beiden Kursleiter Daniel Ventura (links) und Jean-Pierre Mosimann.

Nachdem die beiden langjährigen Kursleiter Jean-Pierre Mosimann und Daniel Ventura im vergangenen Jahr den beliebten Kinder-Fischerkurs Corona bedingt hatten absagen müssen, konnten sie am Samstag, 19. Juni wiederum eine kleine Schar Seuzacher Kinder im Alter zwischen 10 und 15 Jahren unter dem Motto «Petri Heil» im Wäldli beim Naturparadies «Entenweiher» begrüßen. Hier verstecken sich zwei vom Welsikerbach mit Frischwasser versorgte Weiher, die zugleich als natürliche «Ausgleichsbecken» dienen. Hier leben unter anderem Karpfen und Rotaugen. Eine Tafel macht darauf aufmerksam, dass Fischen grundsätzlich verboten ist. In Seuzach wohnhafte

Jugendliche erhalten auf der Gemeindeverwaltung dennoch eine Bewilligung, sofern sie den Kinder-Fischerkurs oder die offizielle Fischerprüfung absolviert haben.

Verantwortungsvollen Umgang fördern

Jean-Pierre Mosimann und Daniel Ventura sind erfahrene Hobby-Fischer. Ihre Motivation für das ehrenamtliche Engagement ist es, die Kinder für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur zu sensibilisieren und ihnen die Annäherung an die Natur in einem Bereich zu ermöglichen, den kaum eines mehr kennt. «Natürlich möchte jeder Fischer irgendwann einen Fisch an der Angel haben.



Daniel Ventura stellt die verschiedenen Fischarten vor.

Das dazu nötige Wissen wollen wir vermitteln». Es ist ihnen aber ebenso wichtig, die Kinder auf die zu beachtenden gesetzlichen Rahmenbedingungen aufmerksam zu machen wie etwa Schonzeiten, Fangmindestmasse oder dass das Fischen mit Widerhaken in der Schweiz weitgehend verboten ist. Und auch etwas Naturkundeunterricht gehört dazu, denn Daniel Ventura stellte den Kursteilnehmenden anhand einer Informationsstafel die verschiedenen, hierzulande vorkommenden Fischarten vor.

Fische Lebewesen sind, die wie Menschen Schmerzen empfinden. Jean-Pierre Mosimann: «Mit einem gefangenen Fisch spielt man nicht. Entweder man tötet ihn fachgerecht oder man entlässt ihn sofort wieder in die Freiheit.»

Am Nachmittag durften die Kinder umsetzen, was sie von den beiden Kursleitern an Fachwissen mitbekommen hatten. Ob dann auch der eine oder andere Fisch an der Angel gebaumelt und vielleicht den familiären Menüplan bereichert hat, entzieht sich aber der Kenntnis des Schreibenden.

Von der Theorie zur Praxis

Die Kinder hörten konzentriert zu, stellten Fragen und lernten, dass

Walter Minder



Beisst er an oder beisst er nicht an...?



Jean-Pierre Mosimann: «So macht man einen Clinchknoten...».

Voten Sie mit!

Schlussarbeiten im Wahlfach Photoshop

Was die Schülerinnen und Schüler im Wahlfach Photoshop während gut 30 Lektionen gelernt haben, durften sie in eine selbständige Fotomontage einbringen. Die Ergebnisse sind sehr unterschiedlich, da jede Schülerin/jeder Schüler ein eigenes Thema wählen konnte. Vorgegeben waren die Bildgrösse, die Auflösung und der Auftrag, möglichst viel vom Gelernten in die Fotomontage einzubringen. Farbbearbeitung, weiche Übergänge, arbeiten mit Ebenen und Masken, Verstreuungseffekte, Texteffekte, Freistellen oder Bildkombinationen gehörten zum Gelernten. Sie durften aber auch neue Sachen selber ausprobieren, allenfalls mit Hilfe von YouTube-Filmen.

In beiden Wahlfachgruppen sind viele tolle Arbeiten entstanden! Da die Corona-Vorschriften keine Ausstellung in der Bibliothek zugelassen

haben und auch die Diplomfeier gestrichen werden musste, veröffentlichten wir ein paar Ergebnisse in den Dorfzeitungen.

Voten Sie mit!

Nun dürfen Sie ein Voting für die Arbeit abgeben, die Ihnen am besten gefällt. Für die Arbeit mit den meisten positiven Stimmen, zusammen mit der Bewertung der Lehrperson, gibt es einen Gutschein von 50 Franken. Schreiben Sie einfach ein Mail mit dem Betreff: «Beste Arbeit» an: u.schoebaechler@sekseuzach.ch. Abgabetermin: Samstag, 10. Juli 2021, 12.00 Uhr.

Wir freuen uns auf viele Votings!

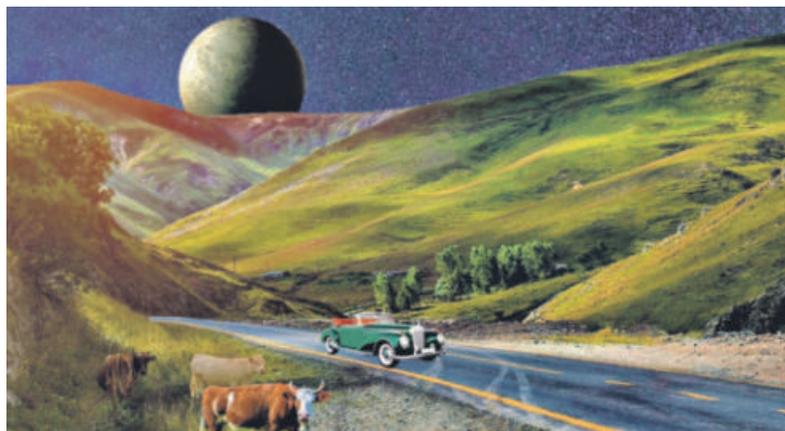
Sekundarschule Seuzach
Ursula Schönbächler
und die Photoshop-Schüler*innen



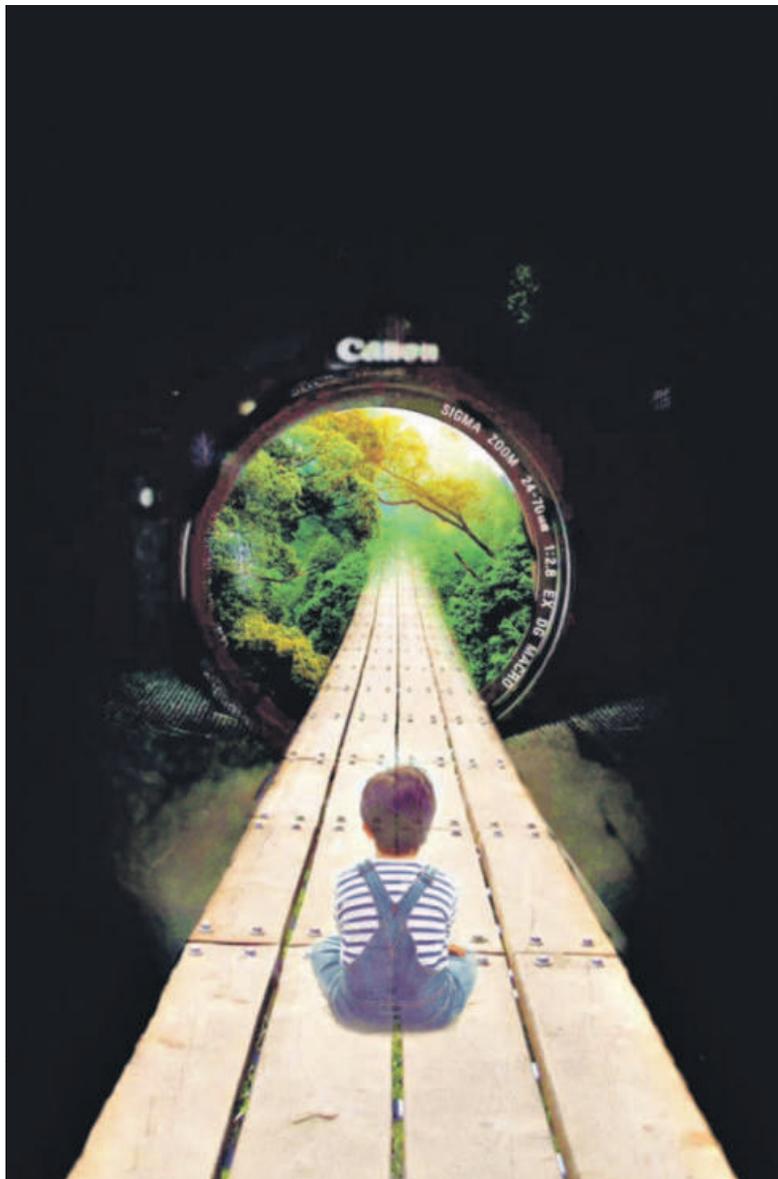
Arbeit 3.



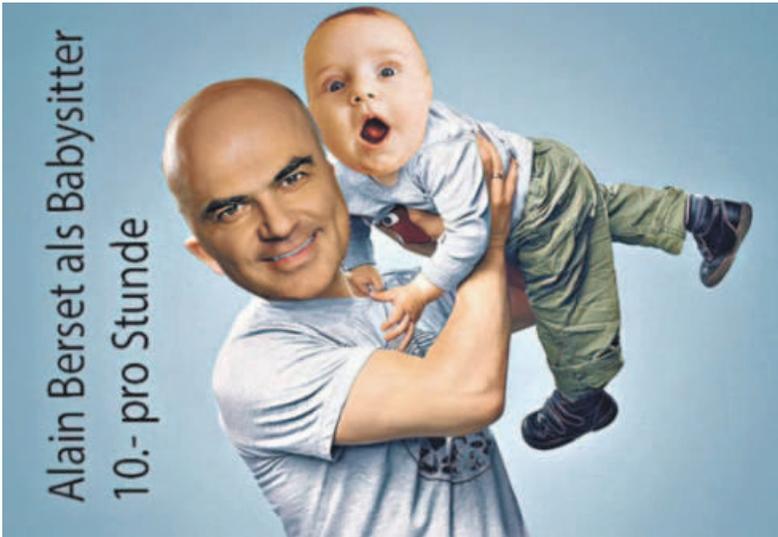
Arbeit 1.



Arbeit 2.



Arbeit 4.



Arbeit 5.



Arbeit 8.



Arbeit 6.



Arbeit 9.



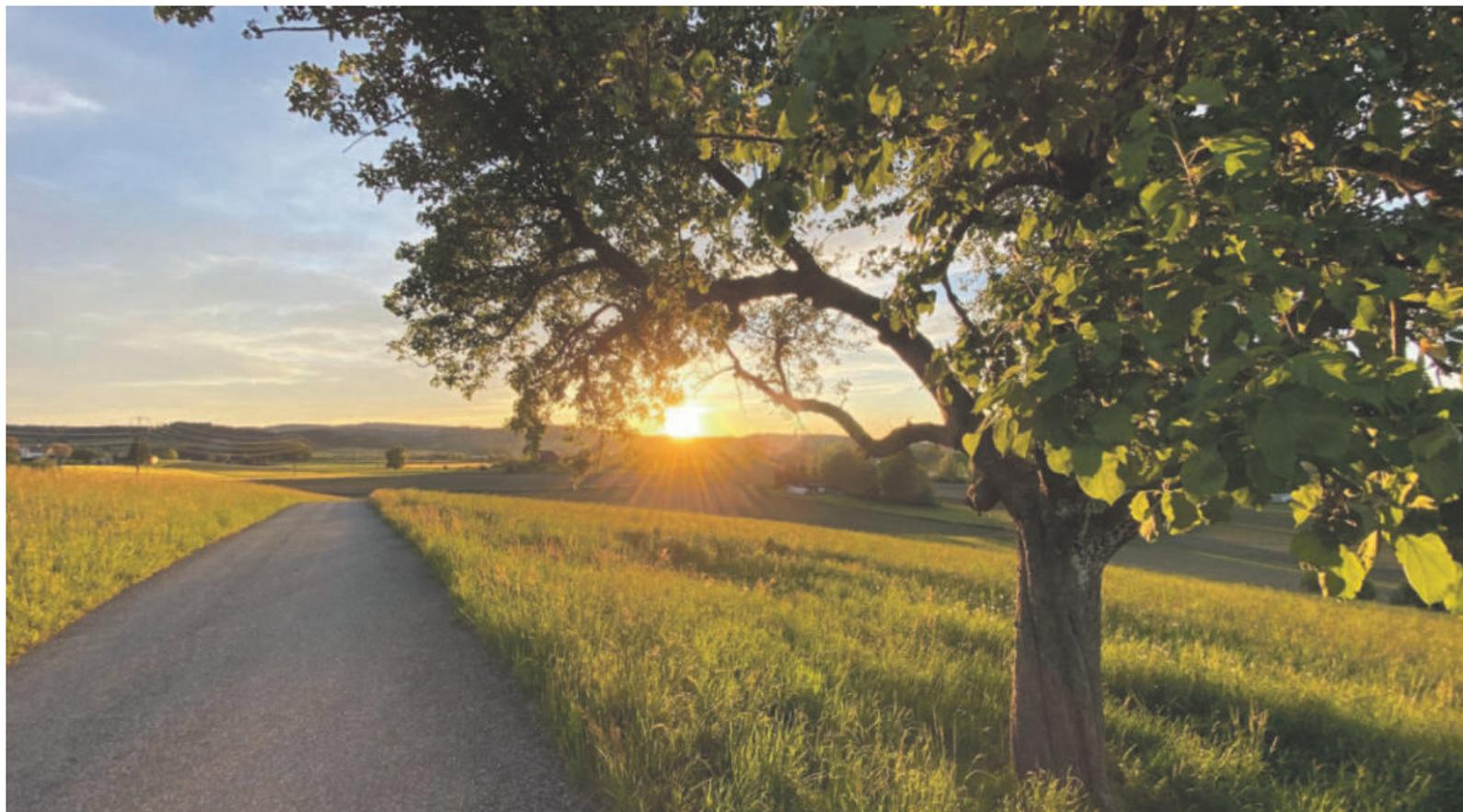
Arbeit 7.



Arbeit 10.

Das Leserfoto

Die Natur präsentierte über Pfingsten wunderschöne Momente



Andy Dubs schreibt zu seinem Foto, das er am Sonntagabend, 23. Mai zwischen Seuzach und Ohringen hat machen können: «Ich war gestern mit dem Fahrrad unterwegs und zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Man musste also nicht unbedingt ins Tessin reisen, um ein schönes Foto über Pfingsten schiessen zu können...».

PAUL NEWMAN · ROBERT REDFORD
DER CLOU
- THE STING -



Open-Air Kino im Schwimmbad Weiher

Der Clou

Die Wirtschaftskrise der 1930er zieht auch ein Ansteigen von Kriminalität nach sich und Doyle Lonnegan gehört zu den Nutznießern. Illegale Geschäfte und Bestechung stehen bei ihm an der Tagesordnung. Als einer seiner Untergebenen, Mattola, 11.000 Dollar in die Zentrale Lonnegans bringen will, wird er von dem Trickbetrüger Johnny Hooker und seinem Partner ausgetrickst. Beide verschwinden mit den Geld ohne zu ahnen, wen sie betrogen haben: Lonnegan. Und der lässt sich so etwas nicht gefallen.

Freitag, 13. August, 20.45 Uhr

(Verschiebedatum: Samstag, 14. August, 20.45 Uhr)

Entscheid am 13.8. ab 11.00 Uhr unter

052 335 33 03)

Eintritt Frei zum Open-Air Kino

Reservationen unter seuzach.ch/tickets

seuzach

Kommission Kultur

kultur-seuzach.ch



Aktion «Nimm Platz!»

Die Jugendfachstelle Seuzach lud in den Rösslipark ein



Für Kinder und Jugendliche sind öffentliche Räume wichtige Bildungsräume und somit ein bedeutender Teil ihrer Lebenswelt. Sie haben das Bedürfnis, die räumliche Umwelt in Besitz zu nehmen, ein persönliches Verhältnis zu ihrer Umwelt zu entwickeln, sich damit auseinanderzusetzen und sie sich so auch anzueignen. Sie entdecken dabei die soziale Vielfalt, beobachten diese und haben Kontakt zu Gleichaltrigen und Erwachsenen, wodurch eine Integration in die Gesellschaft möglich sowie ein Beitrag zur Identitätsentwicklung und zum Übergang in das Erwachsenenalter geleistet wird. Während dieser Auseinandersetzung nutzen Kinder und Jugendliche öffentliche Räume kreativ und selbstbestimmt,

machen wichtige Erfahrungen bezüglich ihrer Möglichkeiten und Grenzen sowie bezüglich Sicherheit und Risiko.

Dieses für die Entwicklung wichtige Verhalten führt bisweilen zu Konflikten mit anderen Menschen, welche sich in denselben Räumen aufhalten. In der Folge kommt es oft zu verstärkter Reglementierung, Kontrolle und Verdrängung im öffentlichen Raum. Dabei gerät in den Hintergrund, dass zu viele Verbote und Reglementierungen die Entwicklung von Eigenverantwortung hemmen und daher einen wichtigen Lernprozess behindern. «Nimm Platz» ist eine überregionale Aktion, die in vielen Gemeinden gleichzeitig stattfindet und von der kantonalen Dachorganisation für die offene Kinder- und Jugendarbeit «okaj Zürich» unterstützt wird.

Lounge im Rösslipark

Einmal mehr beteiligte sich am Freitag, 18. Juni auch die Jugendarbeit Seuzach an der Aktion



Gemütliches Outdoor-Wohnzimmer im Rösslipark.

«Nimm Platz». Unter der Leitung von Elisa Simcik, Abteilungsleiterin Jugendarbeit, hatte das Team der Jugendarbeit Seuzach im Rösslipark ein gemütliches Outdoor-Wohnzimmer aufgebaut mit Sitzgelegenheiten, einem grossen TV-Bildschirm, Ping-Pong-Tisch, weiteren Spielen und einer Snackbar mit Grill. Seine Türen öffnete das Outdoor-Wohnzimmer um 15 Uhr mit dem Anpfiff zum EM-Spiel Schweden gegen Slowakei. Auch wenn sich am Nachmittag – wohl angesichts der Schwimmbad-Temperatur – das Interesse in Grenzen hielt, genossen

erfreulich viele Jugendliche die Möglichkeit, sich auszutauschen oder die weiteren EM-Spiele Kroatien gegen Tschechien oder England gegen Schottland zusammen mit Kolleginnen und Kollegen zu verfolgen. Immer wieder fanden auch Erwachsene den Weg in den Rösslipark – womit ein Ziel des Anlasses erreicht war, nämlich der Austausch zwischen den Generationen. Dass dabei auch eine feine Wurst vom Grill nicht fehlen durfte, versteht sich von selbst.

Walter Minder



Konzentriert das Geschehen auf dem Bildschirm verfolgen, diskutieren und kritisieren – so macht ein EM-Spiel noch viel mehr Spass.



Wer Lust hatte, konnte sich auch spielerisch-sportlich betätigen oder die gemütliche Lounge im Freien geniessen.

Montagen u. Reparaturen
gehhaar.ch

25 Jahre

Rollläden
Fensterläden
Sonnenstoren
Lamellenstoren
Innenbeschaffungen
Insektenschutzgitter

25 Jahre

Birchstrasse 29 • 8472 Seuzach
052 315 22 12 • info@gehhaar.ch

Meier

Immobilien-Verwaltung GmbH

- Verwaltung von Mietliegenschaften
- Verwaltung von Stockwerkeigentum
- Vermittlung und Verkauf

Tösstalstrasse 234 • 8405 Winterthur • Tel. 052 246 08 46
www.meier-immobilien.ch • info@meier-immobilien.ch

Rasenmäroboter:

Eine Gefahr für Igel

Viele Alltagsaufgaben werden immer mehr automatisiert: Spülmaschinen sorgen für sauberes Geschirr, der Staubsauger geht mittlerweile vollautomatisch auf die Jagd nach Schmutz und auch der eigene Rasen wird immer öfter von einem Rasenmäroboter auf eine schöne, englische Länge gekürzt. Aber: vor allem letztere Maschinen sind nicht zu unterschätzen und können durchaus gefährlich sein, vor allem für Igel und andere Kleintiere.

Ein Rasenmäher – nur ohne Lenker

Das Prinzip eines Rasenroboters ist das Gleiche wie bei jedem anderen Rasenmäher auch: Im Roboter be-

für den Gartenbesitzer eine Erleichterung ist, kann für einen Igel das Todesurteil sein. Denn weil die Rasenroboter vorne erhöht und offen sind, können sie leicht über die Schnauze eines Igels kommen. Die Folge: Der Igel gerät in den Mäher und wird teils tödlich verletzt. Eine weitere Gefahrenquelle ist die Tatsache, dass Rasenroboter sehr leise sind. So hört ein Igel die Gefahr nicht rechtzeitig.

In dem Moment, in dem der Igel unter den Rasenroboter kommt, schneiden die sehr scharfen Klingen die Stacheln des Tieres ab und können auch tiefe Schnitte in dessen Körper verursachen. Ein Igel kann das zwar überleben, aber



Rasenroboter sind eine Gefahr für Igel und andere Kleintiere.



PS: Auch unbeaufsichtigte Kleinkinder können durch einen Rasenroboter verletzt werden.

finden sich mehrere scharfe Messer, die das Gras kürzen. Stoss-Sensoren oder im Boden verlegte Sensordrähte warnen den Roboter vor Hindernissen und lassen ihn rechtzeitig umdrehen. In der Theorie klingt das alles sehr sicher, in der Praxis kann es jedoch trotzdem Folgen haben. Der Grund: Viele Roboter sind vorne leicht erhöht, damit sie zum Beispiel auch über Steinplatten fahren können. Was

dann beginnt erst das richtige Leiden. Die offenen Wunden sind nämlich ein perfekter Nistplatz für Fliegen, die dort ihre Eier ablegen, was in den meisten Fällen zum qualvollen Tod des Tieres führt.

Die richtige Tageszeit

Normalerweise halten sich die Tiere hauptsächlich in Büschen und Sträuchern auf. Darum sollten diese bei Bedarf vorgängig mit einem

Laubrechen kontrolliert werden, denn von blossem Auge sind die Igel an ihren Schlafplätzen kaum zu entdecken. Aktiv sind sie normalerweise in der Dämmerung und nachts, daher sollten dann keine Rasenroboter mehr eingesetzt werden. An heissen Tagen kann es aber durchaus sein, dass die Igel auf der Suche nach Futter und Wasser auch untertags unterwegs sind. Darum lohnt es sich, vor dem

Start des Rasenroboters einen Kontrollgang zu machen. Und wenn Sie trotzdem in Ihrem Garten einen verletzten Igel entdecken? – Dann bringen Sie ihn in die nächste Tierarztpraxis in der Region Winterthur, erreichbar unter der Notfallnummer 0900 908 908 oder kontaktieren Sie den Tierrettungsdienst unter 044 211 22 22.

Walter Minder

Zehnder Handel AG Holz
Alles zum Bauen mit Holz!

**MIETGERÄTE
FÜR IHR
PROJEKT**

www.zehnder-handel.ch

Fotografie · Flyer · Website

Ihr Werbeauftritt - zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse.
Ich berate Sie - telefonisch und online.

Regula Schwager · Seuzach
078 893 98 29 · info@schwager.graphics
www.schwager.graphics

**schwager.
graphics**

**Guten Morgen.
Mit gutem Licht.**

Elektroinstallation
Solar / E-Mobilität
ICT Services
Gebäudeautomation

Lassen Sie sich beraten
058 359 48 50

EKZ Eltop AG
Filiale Seuzach
Strehlgasse 25, 8472 Seuzach
Tel.: 058 359 48 50, seuzach@ekzeltop.ch

EKZ Eltop

E-Bike Tour

Ausflug zur Tössegg

Pro Senectute Seuzach hatte für den Mittwochnachmittag, 16. Juni eine E-Bike Tour ausgeschrieben und 22 – offenbar hitzeresistente! – Velofahrerinnen und Velofahrer trafen sich um 13.30 Uhr erwartungsfroh auf dem Obstgartenparkplatz. Vreni Sollberger begrüßte uns und wir starteten unter ihrer Leitung mit dem Ziel «Tössegg».

Über Neftenbach, an den Wein-

bergen vom Gut Saxer vorbei, führen wir bis Dättlikon. Hier gab es einen kurzen Trinkhalt, denn die Sonne meinte es nur zu gut und sorgte dafür, dass wir recht ins Schwitzen kamen. Wir umrundeten die Burgruine Freienstein bis wir nach leichtem Auf und Ab eine kurze Strecke auf der Hauptstrasse fahren mussten, um dann die Velos steil hinab zur Tössegg sausen zu

lassen. Hier, wo die Töss in den schon recht breiten Rhein mündet, ist wirklich ein lauschiges Plätzchen.

Am Selbstbedienungsbuffet konnten wir uns aussuchen wonach wir Lust hatten, bevor wir erholt und gestärkt auf dem gleichen Weg die Rückfahrt antraten. Wieder wohlbehalten in Seuzach angekommen, zwar nicht mehr ganz tafrisch, aber einig, dass wir einen wunder-

schönen Nachmittag in unserer schönen und so nahen Umgebung geniessen konnten, freuten sich bestimmt alle auf eine kühle Dusche, denn 30 Grad sind doch nicht nichts und auch 34 Kilometer wollen gefahren sein.

Danke Vreni für die super Leitung. Wir freuen uns auf ein nächstes Mal.

Sigrid Auerbach



Die Sonne meinte es fast zu gut mit den Biker*innen...



Verdiente Erholungspause in der Tössegg.

Du bist nicht allein

Selbsthilfegruppen für junge Menschen

Jung & Angst – Bist du zwischen 18 und 35 und hast Angst?

Blockiert dich die Angst in deinem sozialen und beruflichen Weiterkommen? Vermeidest du Telefongespräche oder Zahnarzttermine aus Angst dich lächerlich zu machen? Siehst du neuen Herausforderungen wie Stellenwechsel oder Umzug mit Panik entgegen, weil so vieles schief gehen könnte? – Wir unterstützen uns gegenseitig und holen bei Bedarf auch Tipps bei Fachleuten.

Jung & freiwillig verwaist – Bist du zwischen 18 und 35 und hast den Kontakt zu deinen Eltern abgebrochen?

Wir sind Töchter und Söhne, die sich bewusst von den Eltern oder einem Elternteil getrennt haben, weil wir wissen: «Lieber gar keine Eltern als diese.» Wir wollen uns verständnisvoll und ohne Wertung und Verurteilung darüber austauschen, was war und wie es uns jetzt geht, über den Preis unserer neuen «Freiheit» und den Umgang mit dem Unverständnis in unserem Umfeld.

Neue Selbsthilfegruppen

Einmal mehr können wir neue Selbsthilfegruppen vorstellen:

Angehörige von trans Menschen

Vor kurzer Zeit teilte mir meine Tochter mit, dass sie ein Mann ist. Für mich war das wie ein Schock. Ich habe keine Tochter mehr und muss diesen Verlust verarbeiten. Dafür habe ich einen Sohn bekommen, einen Menschen, den ich schon sein Leben lang kenne und begleite, und der mir doch noch völlig unbekannt ist. Für meine innere Welt ist dies eine grosse Herausforderung. Nun möchte ich mich mit anderen Angehörigen austauschen, wie es ihnen mit dieser Aufgabe geht.

Eltern von Borderline-Betroffenen

Eltern von Teenagern und jungen Erwachsenen mit der Diagnose Borderline-Persönlichkeitsstörung haben täglich mit grossen Herausforderungen zu kämpfen – im Kontakt mit dem Kind und im Umgang mit den eigenen Sorgen, Ängsten und Verhaltensweisen. Der Austausch mit anderen Eltern in der Selbsthilfegruppe soll Stärkung, Verständnis und neue Zuversicht bringen.

Endometriose

Jede zehnte Frau in der Schweiz ist von Endometriose betroffen.

Trotzdem dauert es oft Jahre, bis die Diagnose gestellt wird. Betroffene leiden unter extremen Schmerzen vor und während der Menstruation. Die Krankheit führt zu Arbeitsausfällen und kann Grund für einen unerfüllten Kinderwunsch sein. In der Selbsthilfegruppe unterstützen wir uns durch Erfahrungsaustausch im Umgang mit der Krankheit.

Angehörige von Menschen mit pädophiler Neigung

Eltern, Partnerinnen, Kinder von Menschen mit pädophilen Neigungen fühlen sich oft alleine. Sie sind mit Ängsten und heftigen Gefühlen von Scham, Abscheu, Wut und Schuld konfrontiert. Sie stehen vor existentiellen Nöten, rechtlichen Fragen und sorgen sich um ihre Kinder/Grosskinder. Im geschützten Rahmen der Selbsthilfegruppe ist es möglich, offen und schamfrei zu sprechen und wieder Mut und Lebensfreude zu finden.

Verwitwet – wie weiter?

Die akute Trauerphase wird oft abgelöst durch eine grosse Leere. Man fühlt sich einsam, die Anteilnahme von Freund*innen weicht gut gemeinten Aufmunterungen. Kennen Sie diese Gefühle? Sind

auch Sie an einem Punkt angelangt, wo es nicht mehr primär um die Verarbeitung des schmerzlichen Verlustes geht sondern um die weitere Lebensgestaltung? In der Selbsthilfegruppe wollen wir über die täglichen Herausforderungen reden, wenn der geliebte Mensch fehlt. Gemeinsame Unternehmungen gehören auch dazu.

Messie-Syndrom (Gruppentreffen in Schaffhausen)

Wenn sich in deiner Wohnung immer mehr Dinge anhäufen, die Unordnung wächst und du dich mehr und mehr überfordert fühlst, dann bist du möglicherweise vom Messie-Syndrom betroffen. Das Leiden teilst du mit vielen anderen. Lass es nicht länger anstehen. Hol dir Hilfe bei guten Freund*innen, einer Fachperson oder in unserer Selbsthilfegruppe. Wir haben Verständnis und Erfahrung im Umgang mit dieser Herausforderung.

Kontakt zu rund 100 weiteren Selbsthilfegruppen und Informationen rund um Selbsthilfe: info@selbsthilfe-winterthur.ch, www.selbsthilfe-winterthur.ch, Telefon 052 213 80 60.

**SelbsthilfeZentrum
Region Winterthur**

Sommerhitze!

Gesundheitstipps für ältere Menschen

Tipp 1

**Regelmässig trinken
und leicht essen**

Tipp 2

**Körper kühlen
und erfrischen**

Tipp 3

Räume kühlen

Tipp 4

**Weitere Informationen auf:
www.gesundheitsfoerderung-zh.ch**

Eine Zusammenarbeit von



**Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion**



**AVKZ
APOTHEKERVERBAND
DES KANTONS ZÜRICH**

Gemeindeversammlung

Markant besseres Jahresergebnis 2020 als budgetiert

Bekanntlich sind die Seuzacher Finanzen in letzter Zeit ein vieldiskutiertes Thema. So haben die Stimmberechtigten an der Budget-Urnenabstimmung vom 28. März bei einer Stimmbeteiligung von 52,3 Prozent den Hauptantrag mit einem um 6 auf 89 Prozent erhöhten Steuerfuss abgelehnt und den Variantenantrag mit einem unveränderten Steuerfuss von 83 Prozent genehmigt. Etwas Licht in die insbesondere im Hinblick auf die anstehenden Investitionen schwierige finanzielle Lage brachte Gemeinderat Hans-Peter Häderli anlässlich der von 102 Stimmberechtigten besuchten Gemeindeversammlung vom Montag, 7. Juni mit der Präsentation der überraschend guten Jahresrechnung 2020. Bei einem Gesamtaufwand von 35,8 und einem Gesamtertrag von 37,5 Millionen Franken resultierte ein Ertragsüberschuss von 1,71 Millionen. Gegenüber dem Budget, das mit einem Plus von 344'000 Franken gerechnet hatte, weist die Jahresrechnung 2020 ein um 1,37 Millionen besseres Ergebnis aus.

Bereich Finanzen und Steuern markant über Budget

Als Folge ausserordentlicher Kapitalbezüge aus der Zweiten Säule und eines vom Kanton steuerlich abgerechneten früheren Firmenverkaufs übertraf der Bereich Finanzen und Steuern den budgetierten Ertrag um über eine Million Franken. Ebenfalls besser als budgetiert schlossen die Bereiche Allgemeine Verwaltung (rund 214'000) und Soziale Sicherheit (rund 630'000 Franken) ab. Hans-Peter Häderli: «Im Asylbereich konnten wir dank neuer Notunterkunft und der Zusammenarbeit mit einer neuen Betreuungsorganisation erfreuliche Kosteneinsparungen erzielen.» Deutlich höhere Ausgaben als im Voranschlag eingestellt verzeichneten die Bereiche Bildung (rund 600'000 Franken) sowie Verkehr/Nachrichtenübermittlung (rund 200'000 Franken). Im Bereich Bildung ist dies stark auf die Corona-Pandemie zurückzuführen. Hans-Peter Häderli: «Obwohl viele Schullager und Anlässe nicht stattfinden konnten, mussten beispielsweise für die Einhaltung des Hygienekonzepts wesentlich mehr Reinigungsstunden aufgewendet werden. Zudem gab es deutlich mehr Absenzen beim Lehrpersonal, was sich in höheren Vikariatskosten niederschlug.» Beim Öffentlichen Verkehr musste auf-



Zweimal Ja an der Gemeindeversammlung vom 7. Juni.

grund des Passagierrückganges während der Pandemie ein höherer Defizitbeitrag für den Zürcher Verkehrsverbund ZVV berücksichtigt werden.

Hans-Peter Häderli: «Ich werde trotz des erfreulich positiven Jahresabschlusses 2020 nicht euphorisch, wir werden auch in den nächsten Jahren auf hohe Überschüsse angewiesen sein, um die Infrastruktur ohne neue Schulden aufzubauen zu erhalten und gleichzeitig unsere Schulden abzubauen.» Betrug das Nettovermögen 2013 noch knapp 11 Millionen Franken, beträgt die Nettoschuld per Ende 2020 bereits rund 9,5 Millionen, was einer Verschuldung von 20,5 Millionen innerhalb von acht Jahren entspricht. Neu beträgt die Nettoschuld 1'272 Franken pro Einwohner*in. Abschliessend dankte er den Steuerzahlenden für die zuverlässige Überweisung des Steuerbetrags sowie den vielen Freiwilligen, die durch ihre ehrenamtliche Arbeit die Gemeindekasse entlasten.

Immer noch auf einem Marathon

Benno Suter, Präsident der Rechnungsprüfungskommission, sieht die Gemeinde Seuzach trotz des guten Abschlusses 2020 «immer noch auf einem Marathon unterwegs». Unerwartet gute Steuereinnahmen und nicht etwa effiziente Sparmassnahmen hätten zum positiven Ergebnis geführt. «Wir müssen deshalb weiterhin die Kostenseite laufend auf mögliche

Sparmassnahmen überprüfen.» Wie die Geschäftsprüfungskommission unterstützten auch alle Parteivertreter den Antrag des Gemeinderates zur Abnahme der Jahresrechnung 2020 – was denn auch von den Stimmberechtigten ohne Gegenstimme gemacht wurde.

Verordnung über Betreuungsbeiträge in schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen

Ebenfalls deutlich genehmigt wurde die von Katharina Weibel präsentierte Verordnung über Betreuungsbeiträge in schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen. Damit wird die Grundlage geschaffen, dass Eltern künftig einkommens- und vermögensabhängig finanziell unterstützt werden. «Objektfinanzierungen sind nicht mehr zeitgemäss. Deshalb wird künftig darauf verzichtet und es soll ein subjektfinanziertes Modell eingeführt werden.» Dieses beruht auf der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Erziehungsberechtigten. Eltern mit einem massgebenden Einkommen ab 96'000 Franken erhalten deshalb künftig keine Gemeindebeiträge für die externe Kinderbetreuung mehr. Einzig für den Mittagstisch wird weiterhin ein pauschaler Gemeindebeitrag geleistet, damit die Vollkosten gedeckt werden können und das Angebot preislich weiterhin attraktiv bleibt.

Auch zu diesem Traktandum votierte die Geschäftsprüfungskommission für ein Ja, was denn auch

mit vereinzelt Gegenstimmen Tatsache wurde.

Schneckenwiese: Tag der offenen Tür

Gemeinderat Peter Fritschi orientierte dann über den Stand der Dinge bezüglich Überbauung Schneckenwiese. «Ende Monat ist alles bezogen inklusive Kindertagesstätte, Gemeindebibliothek und Spitex RegioSeuzach.» Und bereits auch konnte er den Termin für einen Tag der offenen Tür verkünden: «Am Samstag, 4. September, ist die Seuzacher Bevölkerung eingeladen, das zukunftsorientierte Projekt mit Alterswohnungen und öffentlichen Nutzungen persönlich kennenzulernen.»

Bereits bekannt ist mit dem 6. Dezember auch der Termin der kommenden Budget-Gemeindeversammlung, «an welcher der Gemeinderat keine Steuerfusserhöhung beantragen wird». Bezüglich Strehlgasse 7 – bisheriger Standort der Gemeindebibliothek – überlegt sich der Gemeinderat, das Jugendhaus dorthin zu verlegen und dessen bisherige Liegenschaft Welsikonstrasse 10 einer neuen Nutzung zuzuführen oder – alternativ – zu verkaufen. Gemeindepräsidentin Katharina Weibel: «Und mit der neuen Parkplatz-Verordnung verlassen wir die Pflasterli-Politik zugunsten einer gesamtheitlichen Lösung!»

Neues aus der Bibliothek

Wir ziehen bald um...

seuzach



...und freuen uns Sie ab dem 10. August 2021 an der Breitstrasse 6a zu begrüßen. Es erwartet Sie eine moderne, helle Bibliothek, welche auf zwei Stockwerken für Alle etwas zu bieten hat. Im Obergeschoss, welches eher für «Ruhe-suchende» ist, erwarten Sie Sitzmöglichkeiten zum Arbeiten, eine gemütliche «Lounge» zum Lesen und viele Regale bestückt mit «erwachsenen» Romanen und Sachbüchern, ganz nach dem Motto: Wer die Wahl hat, hat die Qual. Im Erdgeschoss können Sie sich gemütlich den neusten Zeitschriften und Tageszeitungen widmen, während ein grosser Tisch zum Beispiel zum Jassen und Spielen einlädt. Im hinteren Teil ist das «Reich» der Familien. Hier finden Sie alles zu den Themen Kochen, Garten, Tiere,

Haushalt und Erziehung. Und für die Kleinsten bis zur Mittelstufe gibt es viel Lesestoff und Bilderbücher zu entdecken. Neu werden Sie unter anderem auch Ihre Medien selbständig über die Selbstverbuchungstation ausleihen können.

Zuerst heisst es packen-umziehen-einräumen!

Die letzte Ausleihe an der Strehlgasse 7 findet am Samstag, 17. Juli von 10 bis 12 Uhr statt. Die Bibliothek bleibt anschliessend vom 18. Juli bis am 9. August geschlossen. Über die online-Bibliothek können Sie sich während dieser Zeit aber weiterhin rund um die Uhr mit digitalen Büchern eindecken (www.dibiost.ch).

Achtung: Während dieser Zeit werden keine Medien zurückgenommen, auch nicht über den Rückgabekasten. Dieser wird ausser Betrieb genommen.

Die 1. Ausleihe in der neuen Biblio-

thek findet am 10. August statt.

Vom 10. bis 22. August ist die Bibliothek wie folgt geöffnet:

Dienstag 10 – 12 / 14 – 19 Uhr
Freitag 10 – 12 / 14 – 19 Uhr

Ab 23. August gelten folgende neuen Öffnungszeiten:

Montag Vorm. geschlossen
Nachm. 14 – 19 Uhr
Dienstag 10 – 12 / 14 – 19 Uhr
Mittwoch 10 – 12 / 14 – 19 Uhr
Donnerstag Geschlossen
Freitag 10 – 12 / 14 – 19 Uhr
Samstag 10 – 14 Uhr

Lesesommer

Leider können wir euch noch keine detaillierten Informationen zum Schlussfest geben. Reserviert euch aber jetzt schon den 18. August und informiert euch auf lesesommer.ch wie es weiter geht. Lesesommerpässe könnt ihr uns ab Dienstag, 10. August in die neue

Bibliothek an der Breitstrasse 6a zurückbringen.

Wir freuen uns Sie bald an der Breitstrasse 6a zu begrüßen und wünschen Ihnen erholsame Sommerferien.

Neue Adresse:
Bibliothek Seuzach
Breitstrasse 6a
8472 Seuzach
bibliothek@seuzach.ch
www.bibliothek-seuzach.ch
Tel. 052 320 41 41

Ihr Bibliotheksteam

Direkt zur Homepage:



Muss das sein?

Eine Freiluft-Toilette bei den Püntengärten...

Am Sonntagmorgen vom 13. Juni genoss Elisabeth Ulrich Toman einen gemütlichen Spaziergang auf dem oberen Weg den Pünten entlang Richtung Unterohringen. Und was musste sie feststellen: Offenbar hatten einige Mitmenschen den schönen Samstagabend in freier Natur genossen und dabei nicht nur getrunken und gegessen, nein, jemand hat auch sein «Geschäft» vor Ort erledigt. Elisabeth Ulrich Toman: «Wir fragen uns: Muss das sein? Welch erbärmliche Gestalten dürfen unsere Spazierwege geniessen und sich derart rücksichtslos benehmen? Es ist traurige Realität!»

Leider habe sie diese Erfahrung nicht zum ersten Mal gemacht. Vermutlich müssen wir dort die Robidogs ergänzen mit Abfalleimern für menschliche Hinterlassenschaften... Und man fragt sich: Wer macht so etwas...? Jung oder Alt...?

Walter Minder



War es eine kindische Trotzreaktion auf das Schild «Hier ist kein Pissoir»...?

IMMOBILIEN
VERSCHIEDENES

KAUFEN
VERKAUFEN

MIETEN
ZU MIETEN GESUCHT

Kleinanzeigen in
der SEUZI ZYTIG

Danke

für Ihr Interesse
und
Ihre Unterstützung!

Ihr
Seuzi-Zytig-Team.

AGENDA**Sicher ist sicher!****Bitte klären Sie vor dem Besuch eines Anlasses beim jeweiligen Veranstalter ab, ob der Anlass stattfindet oder nicht.****Juli 2021**

Wochentag	Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
Donnerstag	01.07.21	9.30 Uhr	Chindersinge	FEG Seuzach	Chindersinge
Donnerstag	01.07.21	10.30 Uhr	Stammtisch	Restaurant Chrebsbach	Kath. Männerverein St. Martin
Samstag	03.07.21		Papier / Karton		
Samstag	03.07.21	10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine mit Brunch zum Chilefäscht	Reformierte Kirche	Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Sonntag	04.07.21	10.00 Uhr	Familiengottesdienst	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
Samstag	10.07.21	8.00 Uhr	Sonderabfälle	Werkhof	
Dienstag	13.07.21	14.00 Uhr	Kafiträff	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin und Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Mittwoch	14.07.21	9.30 Uhr	Chindersinge	FEG Seuzach	Chindersinge
Donnerstag	15.07.21	9.30 Uhr	Chindersinge	FEG Seuzach	Chindersinge
Freitag	16.07.21	13.00 Uhr	Wandergruppe	Bahnhof Seuzach	Kath. Frauenverein St. Martin
Mittwoch	21.07.21	13.30 Uhr	Ausfahrt mit E Bike	Parkplatz Obstgarten	Pro Senectute

August 2021

Wochentag	Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
Donnerstag	05.08.21	14.00 Uhr	Pétanque	Kiesplatz Werkhof, Einfahrt Weiherstrasse	Pro Senectute
Donnerstag	12.08.21	18.00 Uhr	Bundesprogramm 300m	Schiessplatz Witerig	Schützenverein Seuzach
Montag	16.08.21 bis 20.08.21	10.00 Uhr	Kinderwoche, ab auf die Karawanenstrasse	FEG Seuzach	FEG Seuzach
Mittwoch	18.08.21	13.30 Uhr	Ausfahrt mit E Bike	Parkplatz Obstgarten	Pro Senectute
Samstag	21.08.21	14.00 Uhr	Grillplausch	beim Weiherlokal	Natur- und Vogelschutzverein
Sonntag	22.08.21	10.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Schulanfang	Schulhaus Ohringen	Kath. Pfarrei St. Martin und Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Dienstag	24.08.21	14.00 Uhr	Kafiträff	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin und Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Mittwoch	25.08.21	9.00 Uhr	B-Ängeli-Treff	Saal Zentrum Oberwis	Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Donnerstag	26.08.21	9.00 Uhr	Messie-Syndrom	Gemeindestube, Kirchgemeindegemeinschaft Zentrum Oberwis	Seuzemer Frauezmorge
Freitag	27.08.21	17.00 Uhr	Eidg. Feldschiessen 300m	Schiessplatz Witerig	Schützenverein Seuzach
Samstag	28.08.21	9.00 Uhr	Eidg. Feldschiessen 300m	Schiessplatz Witerig	Schützenverein Seuzach
Sonntag	29.08.21	9.00 Uhr	Eidg. Feldschiessen 300m	Schiessplatz Witerig	Schützenverein Seuzach

September 2021

Wochentag	Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
Donnerstag	02.09.21	10.30 Uhr	Stammtisch	Restaurant Chrebsbach	Kath. Männerverein St. Martin
Donnerstag	02.09.21	14.00 Uhr	Pétanque	Kiesplatz Werkhof, Einfahrt Weiherstrasse	Pro Senectute
Samstag	04.09.21		Papier / Karton		
Samstag	04.09.21	14.00 Uhr	Fiire mit de Chliine	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin und Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal

GENERALVERSAMMLUNGEN

Spitex RegioSeuzach

Briefliche Mitgliederversammlung vom 3. Juni 2021



Jedes Jahr findet die Mitgliederversammlung der Spitex RegioSeuzach statt. Eine spannende Rede und ein Apéro runden diesen Anlass jeweils ab. Doch dieses Jahr war alles etwas anders. Die Mitglieder erhielten im Vorfeld der Mitgliederversammlung Post und durften schriftlich an der Mitgliederversammlung teilnehmen bzw. abstimmen.

Erfreulich war die rege Teilnahme der Mitglieder. 345 gültige Stimmzettel gingen ein. Sämtliche Traktanden wurden mit weit über 300 Stimmen genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt. Der Mitgliederbeitrag pro Jahr bleibt unverändert auf 30 Franken.

Neue Vorstandsmitglieder

Auch zwei neue Vorstandsmitglieder wurden mit noch nie dagewesener Stimmzahl gewählt:



Felix Rutz, aufgewachsen in Winterthur-Töss, verheiratet und seit 25 Jahren in Hettlingen wohnhaft, in Frühpension. Er wird das Vizepräsidium übernehmen.



Peter Müller, aufgewachsen in Rorschach, verwitwet, seit 10 Jahren in Seuzach wohnhaft und beruflich als IT Supporter tätig. Er wird das Ressort Personal übernehmen.

Dieses Jahr feiert Ruth Jucker ihr 20-jähriges Jubiläum im Vorstand der Spitex RegioSeuzach. 2001 war sie bei der Gründung des neuen Vereins Spitex Seuzach-Hettlingen-Dägerlen beteiligt. Seit 2013 steht Ruth Jucker dem Verein als Präsidentin vor und hat die Fusion mit

den ADER-Gemeinden Altikon, Dinhard, Ellikon an der Thur und Rickenbach zur neuen Spitex RegioSeuzach massgeblich mitgestaltet.

Christian Schüder wurde nach 7 Jahren intensiver Vorstandsarbeit im Ressort Finanzen verabschiedet. Daniela Suter hat das Ressort Personal abgegeben und wird sich auf das Qualitätsmanagement in der Spitex RegioSeuzach konzentrieren.

Neue Adresse

Nicht nur der Vorstand hat sich neu konstituiert, auch der Betrieb ist am 10. Juni 2021 in den neuen Räumlichkeiten in der Schneckenwiese Seuzach mit viel Elan gestartet. Die neue Adresse seit Mitte Juni: Spitex RegioSeuzach Breitstrasse 8b, 8472 Seuzach Telefon 052 316 14 74

**Der Vorstand
Spitex RegioSeuzach**

Natur- und Vogelschutzverein Seuzach und Umgebung

Schriftliche Durchführung der Generalversammlung



Auf Grund der beschränkten Teilnehmerzahl an Vereinsanlässen beschloss der Vorstand, die ursprünglich auf den 11. Juni 2021 angesetzte GV schriftlich durchzuführen. Dafür mussten verschiedenste Unterlagen ausgedruckt und an 362 Mitglieder versandt werden. 141 Stimmzettel wurden beantwortet und zurückgesandt. Am 17. Juni 2021 wurden sie durch den Präsidenten, den Aktuar und unsere beiden Revisoren ausgezählt.

Allen Vorlagen wurde zugestimmt:

- Bestätigung der Stimmzählenden Karl Steinmann, Edi Altherr, Monika Fritschi und Rolf Lüscher mit 140 Ja;
- Protokoll der Generalversammlung vom 19. Juni 2020 mit 138 Ja;
- Jahresbericht des Präsidenten,

Jahresrechnung 2020 und Revisorenbericht, Jahresbeitrag und Budget 2021 mit je 141 Ja;

- Monika Fritschi und Rolf Lüscher wurden mit 139 Ja-Stimmen als Revisoren wiedergewählt.

In seinem Jahresbericht schildert der Präsident die coronabedingten Besonderheiten im vergangenen Vereinsjahr 2020. Die Vereinsreise, die Nachmittagssekskursion, das Jahresabschlussessen mit den Fütterern und dem Vorstand mussten abgesagt und die GV 2020 vom März in den Juni verschoben werden. Unter Einhaltung aller Schutzmassnahmen konnten immerhin wenige Events im Freien stattfinden, so der Pensionierten-Ausflug des Gemeindepersonals, eine Geburtstagsfeier, der traditionelle Grillplausch und ein Wildkräuterkurs von auswärtigen Besuchern.

Erwähnung finden nebst der vorzüglichen Pflege des Areals zur Freude der unzähligen Passanten

der Bau eines schönen Brügglis über den Abflussbach, die Erneuerung der Beleuchtung in den Gebäuden und die Reinigung von 319 Nistkasten in den Seuzacher Wäldern.

Wechsel waren im Vorstand und im Füttererteam zu verzeichnen. Käthi Sieber legte nach 17 Jahren ihr Amt als Kassierin nieder und Hansueli Knecht nach 15 Jahren die Tätigkeit als Fütterer. Beiden wird der vorzügliche Einsatz für den Verein verdankt. Neu in den Vorstand wurden Rita Huber und Peter Hächler gewählt. Als Nachfolgerin von Hansueli Knecht konnte Maria Wüthrich gewonnen werden.

Leider wurden wir letztes Jahr nach längerer, ruhiger Zeit zweimal von Vandalen heimgesucht.

Der Präsident bedankt sich zum Schluss seines Jahresrückblicks herzlich bei allen Helfern für ihren tatkräftigen Einsatz, den Gönnern für die Unterstützungsbeiträge und der Gemeinde Seuzach für die

Wertschätzung unserer Tätigkeiten.

Erfreulicherweise schloss die Jahresrechnung trotz eines budgetierten Verlusts positiv ab. Für 2021 musste erneut ein Verlust budgetiert werden. Der Vorstand schlug dennoch vor, den Jahresbeitrag unverändert zu belassen.

Wegen der anhaltenden Pandemie wurde die Vereinsreise vom 6. Juni auf den 26. September 2021 verschoben. Die übrigen Termine bleiben vorderhand im Jahresprogramm. Einzig die GV 2022 wurde zufolge anderweitiger Belegung des Versammlungslokals vom 12. auf den 11. März 2022 vorverschoben. Die Vereinsmitglieder erhalten rechtzeitig eine Einladung zu den Veranstaltungen. Zudem können sie jederzeit auf unserer Homepage [nvv-seuzach](http://nvv-seuzach.ch) unter «Aktuell» eingesehen werden.

Edi Altherr

Turnverein Seuzach

108. Generalversammlung – für einmal auf dem Schriftweg



Wie viele andere Vereine musste auch der Turnverein Seuzach dieses Jahr seine Generalversammlung leider schriftlich durchführen. Lange hatte man noch die Hoffnung, die GV physisch abhalten zu können, denn dieser Pflichtanlass ist keineswegs eine trockene oder langweilige Angelegenheit; man erlebt normalerweise spektakuläre Dia-Shows, viele lustige und unterhaltende Momente und emotionale Ehrungen. Auf all das mussten wir dieses Jahr leider verzichten und so fand am 8. Mai eine schriftliche GV statt.

Jeder Turner erhielt vorgängig per Post ein Abstimmungsbüchlein mit den notwendigen Informationen für die Wahlen und Abstimmungen. Von diesen Informationen und den Ergebnissen der Abstimmungen hier eine kurze Zusammenfassung:

Die Jahresrechnung konnte trotz – oder gerade wegen den Corona-Einschränkungen – mit einem or-

dentlichen Gewinn abgeschlossen werden. Obwohl Anlässe abgesagt werden mussten (1.-August-Fest und die beliebte Chlaushütte) und dadurch weniger Einnahmen als geplant generiert werden konnten, war der finanzielle Aufwand für den Turnbetrieb und die Wettkämpfe sowohl für die Aktiven als auch für die Jugend minimal. Daher resultierte Ende Jahr ein guter Gewinn. Da auch im schon angebrochenen Jahr 2021 bisher keine Wettkämpfe stattfanden und das Trainingsweekend abgesagt werden musste, konnten die Turn-Auslagen auch in diesem Jahr tief budgetiert werden. Im Endeffekt resultiert im Budget für das Jahr 2021 ein minimaler und absolut tragbarer Verlust. Jahresrechnung und Budget wurden einstimmig angenommen.

Wechsel im Vorstand

Weiter gab es einen Vorstandswechsel zu verzeichnen: Nach achtjähriger Tätigkeit im Vorstand trat Rafael Siegrist als Vizepräsident zurück. Ihm sei herzlich gedankt für seine Bemühungen für den Verein! Ersetzt wird er vom neu gewählten Adrian Moos, einem engagierten Turner und Jugendriegeleiter, welcher für diese Aufgabe genau der Richtige ist. Eine schriftliche GV konnte die Feierlichkeit einer sol-



Adrian Moos, der strahlende neue Vizepräsident.

chen Amtsübergabe natürlich in keiner Weise würdigen; daher werden Geschenkübergabe an den Abtretenden, Gratulationen und Applaus für den Neuen, T-Shirt-Tausch, stürmische Umarmungen und salbenvolle Dankesreden an der nächsten GV nachgeholt werden. Thomas Walter wurde als Aktuar für zwei weitere Jahre bestätigt. Die restlichen Vorstände mussten nicht gewählt werden und bleiben – ob sie wollen oder nicht – im Amt.

Ein weiterer Wechsel fand bei den Revisoren statt: Der genaue und kritische Christoph Betschart wird nach vier verdienstvollen Amts-

jahren vom argusäugigen Robin Hagen abgelöst. Vielen Dank dem abtretenden Revisor für seinen Einsatz! Geschenk und Applaus folgen nächstes Jahr.

Ehrungen werden nächstes Jahr nachgeholt

Ein Highlight einer jeden GV sind normalerweise die Ehrungen. Diese kann kein Stück Papier richtig vermitteln. Darum werden wir die Übergabe von Geschenken, Bierseidel, Zinnbecher, Eichenhumpen und die obligaten Händeschütteln und Luftsprünge der Sieger nächstes Jahr doppelt und dreifach nachholen. Hier nun einfach die nüchternen Fakten: Das Schlussturnen gewann Dave Kuster, am meisten Trainingsbesuche im Jahr 2020 hatten Robin Hagen und Thomas Walter und die Jahresmeisterschaft staubte Linus Oklé ab.

Und damit genug Schriftliches zur schriftlichen 108. GV. Wir hoffen doch sehr, dass die 109. GV wieder im gewohnten Rahmen durchgeführt werden kann! Denn, niedergeschriebene Worte und Zahlen sind Nichts im Vergleich zur prallen Fülle des echten Lebens, wo sogar eine Generalversammlung zu einem Happening werden kann. Hopp Seuzi!

Stefan Frey

Frauenchor Seuzach

128. Generalversammlung in schriftlicher Form



Wie so viele Vereine darf sich der Frauenchor Seuzach seit über einem Jahr nicht mehr zum Singen treffen. Der Vorstand hat sich mehrmals zu Besprechungen getroffen und jetzt beschlossen, die längst fällige 128. Generalversammlung brieflich zu versenden. Fast alle Sängerinnen haben sich an der Abstimmung beteiligt.

An der letztjährigen GV vom 28. März 2020 hat sich Esther Wepfer aus Solidarität zum Frauenchor als Präsidentin wählen lassen, da sich bis dahin niemand zur Verfügung

gestellt hatte. Am Weltgebetstag vom 6. März ist der Chor zum letzten Mal in der kath. Kirche aufgetreten. Es konnte noch eine Probe abgehalten werden, dann trat das Versammlungsverbot des Bundesrats in Kraft. Vor den Sommerferien lockerte sich das Verbot etwas und die Sängerinnen trafen sich im Garten der Präsidentin zu einem lockeren Singabend, danach kam aber wieder das Verbot.

Chlaus- und Ostersäckli als Gruss

Damit sich die Sängerinnen nicht vergessen fühlten, haben die Vorstandsmitglieder in jeden Briefkasten ein Chlaussäckli und später ein Ostersäckli deponiert, das alle sehr erfreut hat. Im Oktober mussten wir Abschied nehmen von unserer ehemaligen Sängerin Centa Wyssmann

und einen Monat später verstarb unerwartet unsere langjährige Sängerin, unser Ehrenmitglied und ehemalige Präsidentin Gerlind Christener ganz plötzlich, ein herber Schlag. Taurig, dass wir als Chor nicht von ihr Abschied nehmen durften. Gesänglich waren wir mit einer CD-Aufnahme mit drei Liedern am Gottesdienst anwesend. Leider müssen wir vier Aktiv-Austritte akzeptieren, der Chor besteht nun noch aus 25 Sängerinnen, wir hoffen nach dem Neustart wieder auf ein paar Neueintritte.

Die zur Wiederwahl stehenden Vorstandsmitglieder haben sich bereit erklärt, für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung zu stehen. Dies sind Marianne Rotta als Dirigentin, Hanni Hauser Vizepräsidentin, Heidrun Dünki Aktuarin, Rosmarie Steinmann Materialver-

walterin. Weiterhin amtiert Esther Wepfer als Präsidentin. Wir hoffen jetzt sehr, dass wir nach den Sommerferien wieder mit den Proben beginnen können, möglichst ohne Masken. Es wäre schön, wenn wir einige Anlässe, die eigentlich für letztes Jahr geplant waren, durchführen könnten: Auftritte in zwei Altersheimen und vielleicht eine Mitwirkung in einem Gottesdienst und hoffentlich wieder den gemeinsamen Chlaushock. Eine weitere Planung ist derzeit noch nicht möglich.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Passivmitgliedern bedanken, die uns mit ihrem Beitrag trotzdem unterstützt haben und hoffentlich weiter unterstützen, herzlichen Dank.

Hanni Hauser

Wichtige Adressen / Not- und Hilfsdienste

Persönliche Hilfe

Wie weiter in persönlicher Notlage?

Anlaufstellen für Beratungen

Soziale Dienste

Gemeindehaus, Stationsstrasse 1
8472 Seuzach
Telefon 052 320 40 50

Integrierte Suchthilfe Winterthur

(Alkohol, Drogen, etc.)
Tösstalstrasse 53, 8403 Winterthur
Telefon 052 267 59 59
www.sucht.winterthur.ch

Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter

Malzstrasse 10, 8045 Zürich
Telefon 058 450 60 60
www.uba.ch

Frauen-Notteléfono

Technikumstrasse 38 8401 Winterthur
Telefon 052 213 61 61
www.frauennottelefon.ch

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)

Bezirke Winterthur und Andefingen
Bahnhofplatz 17, 8400 Winterthur
Telefon 052 267 56 42
www.kesb-wa.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag
8.30 bis 11.30 / 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag
8.30 bis 11.30 / 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag
8.30 bis 13.00 Uhr durchgehend geöffnet
Stationsstrasse 1
8472 Seuzach
Telefon 052 320 40 40
gemeinde@seuzach.ch www.seuzach.ch

Öffnungszeiten Bibliothek

Samstag, 17. Juli, letzte Ausleihe
10.00 bis 12.00 Uhr
Montag, 18. Juli bis Montag, 9. August
Wegen Umzug geschlossen
Ab Dienstag, 10. August am neuen Standort:
Breitestrasse 6a, 8472 Seuzach
Telefon 052 320 41 41
bibliothek@seuzach.ch
www.bibliothek-seuzach.ch

**Infos siehe Seite 36
dieser Seuzi Zytig.**

Wichtige Telefonnummern

Internationale Notrufnummer
112
Rettungsdienst, Sanitätsnotruf
144
Polizei
117
Feuerwehr
118
Tox-Zentrum
145
Kantonspolizei Zürich, Posten Seuzach
052 320 04 04
Ärzteléfono (Arzt, Zahnarzt, Apotheke)
0800 33 66 55
REGA
1414
Gemeindeverwaltung Seuzach
052 320 40 40
Werkhof
052 320 41 00
Fundbüro Einwohnerdienste
052 320 40 40
Wasserversorgung (Pikettnummer)
052 320 41 10
Abwasserreinigungsanlage
052 320 41 20
Sekretariat Primarschule
052 320 42 42
Sekretariat Sekundarschule
052 320 00 77
Alterszentrum im Geeren
052 320 11 11
Spitex RegioSeuzach
052 316 14 74
Pro Senectute Ortsvertretung Seuzach
052 335 10 75
Mütter- und Väterberatung
052 266 90 90
Die dargebotene Hand
143
EKZ Seuzach
058 359 48 50
24-Stunden-Service 0848 888 788
Blitzschutzbeauftragter Martin Sager
052 222 19 32
Notariat & Grundbuchamt
Wülflingen-Winterthur
052 269 06 30
Zivilstandsamt Winterthur
052 267 57 66
Tierspital Zürich 24h-Service
Kleintiere 044 635 81 12
Nutztiere/Pferde 044 635 81 11

Angebote für Eltern mit Kleinkindern

Im Treffpunkt im Jugendhaus an der Welsikonerstrasse 10

Mütter- und Väterberatung

Aktuell bietet das kjz Winterthur unter Einhaltung der BAG-Vorgaben nur noch Beratungen auf Voranmeldung an.

Nächste Termine:

6./20. Juli

3./17. August

7. September

Zusätzliche Termine in Absprache möglich.

Kontakt: Barbara Brügger, 052 266 90 57
barbara.bruegger@ajb.zh.ch

Spielgruppenverein Krimskrams

Dienstag, Mittwoch und Freitag

Kontakt: Monica Ott

Telefon 052 335 00 07

Mail: monica.ott@hispeed.ch

Chrabbelgruppe Chäfertreff Seuzach

Jeweils am Dienstagmorgen

Kontakt: Gabriela Volkart,

Telefon 076 368 08 01,

www.chaefertreff-seuzi.ch

In der Überbauung Schneckenwiese:

Kita Chinderstern Seuzach

Detaillierte Infos auf www.chinderstern.ch

Tagesstern Seuzach

Detaillierte Infos auf www.tagesstern.ch

Kirchen

Reformierte Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal

Pfarramt:

Telefon 052 335 22 36 / 052 335 22 58

Sekretariat:

Stationsstrasse 34, 8472 Seuzach

Telefon 052 335 31 39

sekretariat@ref-st.ch

www.reformiert-seuzach-thurtal.ch

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindelokal:

Forrenbergstrasse 52, 8472 Seuzach

sekretariat@feg-seuzach.ch

www.feg-seuzach.ch

Katholische Kirche St. Martin

Pfarramt:

Reutlingerstrasse 52, 8472 Seuzach

Telefon 052 335 33 52

pfarramt-seuzach@martin-stefan.ch

www.martin-stefan.ch

Erbsachen / Erbteilungen

Seuzi Treuhand

GmbH

Stadlerstrasse 2 8472 Seuzach

Tel. 052 335 51 51

info@seuzi-treuhand.ch www.seuzi-treuhand.ch

Entsorgung

Abfahren und Öffnungszeiten Sammelstellen

Die **Kehrichtabfuhr** findet wöchentlich am Donnerstag statt. Sie beginnt jeweils um 07.00 Uhr. Fällt die Kehrichtabfuhr auf einen Feiertag, wird sie nachgeholt. Die Ersatzdaten sind im Jahresplan 2021 aufgeführt.

Die **Grüngutabfuhr** findet von März bis Dezember wöchentlich am Montag statt, erstmals am Montag, 1. März, und letztmals am 6. Dezember 2021. Die Ersatzdaten für Oster- und Pfingstmontag sind im Jahresplan 2021 aufgeführt.

Wichtiger Hinweis

Die Sammelstellen von Seuzach dürfen nur durch die Bewohner der Gemeinde Seuzach benützt werden. Widerrechtliche oder unsachgemässe Abfallentsorgungen werden geahndet.

Öffnungszeiten Sammelstelle Werkhof Strehlgasse 5, Seuzach

Montag bis Freitag 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten öffentliche Unterflursammelstellen

Obstgarten Seuzach und Lindenplatz Oberohringen
Montag bis Freitag 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Infos auf www.seuzach.ch ->Umwelt/Verkehr/Energie ->Abfall.

Sonderabfahren

Juli

Samstag, 3. Juli Papier- und Kartonsammlung
Samstag, 10. Juli Sonderabfall im Werkhof, 08.00 – 11.30 Uhr

September

Samstag, 4. September Papier- und Kartonsammlung

Hinweis

Wir bitten Sie, im Sinne einer Unterstützung der Dorfvereine, Papier und Karton zu sammeln, zu bündeln und der Papiersammlung mitzugeben. Die Vereine sind vom Ertrag des Sammelergebnisses abhängig. Milch- und andere Getränkepackungen, verschmutztes Papier, Styropor, Pizzaschachteln, Suppenbeutel und beschichtetes oder selbstklebendes Papier gehören in den Kehricht.

Sonderabfallsammlungen

Für Farben, Lacke, Lösungsmittel, Chemikalien, Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Backofen- und Herdreiniger, Deodorants, Fleckenentferner, Holzschutzmittel, Nitroverdünner, Quecksilberthermometer, Rohrreiniger, Streusalz, Teppichreiniger, WC-Reiniger, Weichspüler usw. finden im Werkhof, Strehlgasse 5, Seuzach statt, und zwar am Samstag, 10. Juli, 08.00 bis 11.30 Uhr.

Die Einwohner der Gemeinde Seuzach dürfen auch die Sonderabfallsammlungen in den Nachbargemeinden benützen. Diese Gemeinden geniessen selbstverständlich Gegenrecht. Die Daten 2021 der Sonderabfallsammlungen finden Sie auf www.sonderabfall.zh.ch -> Entsorgung -> Sonderabfallmobil.

Impressum

seuzach



SEUZI ZYTIG

Informationen für Seuzach und Ohringen

Herausgeber Politische Gemeinde Seuzach

Katharina Weibel, Gemeindepräsidentin
Telefon 079 355 97 22, katharina.weibel@seuzach.ch

Redaktion

Walter Minder, Wilstrasse 21a, 5610 Wohlen
Telefon 079 404 08 74, wminder@werkstattfuerwerbung.ch

Inserate/Agenda

Gemeinde Seuzach, Seuzi Zytig, Stationsstrasse 1, 8472 Seuzach
Telefon 052 320 40 00, inserate.seuzizytig@seuzach.ch

Ohringer Seite

Franziska Fässler
Telefon 052 335 34 54, franziska.c.faessler@gmail.com

Abonnente

Gemeinde Seuzach, Seuzi Zytig, Stationsstrasse 1, 8472 Seuzach
Telefon 052 320 40 00, inserate.seuzizytig@seuzach.ch

Druck

Mattenbach AG, Moreno Bianchi
Telefon 052 234 52 33, bianchi@mattenbach.ch
Die Seuzi Zytig erscheint in einer Auflage von 3920 Exemplaren
10x jährlich am 1. Donnerstag/Freitag im Monat. Juli/August
und Dezember/Januar erscheinen als Doppelnummern. Redaktions-
und Insertionsschluss ist jeweils der 20. des Vormonats.

SEUZI ZYTIG

Erscheinungsdaten 2021/2022

Ausgabe	Redaktions-/ Insertionsschluss	Verteildatum
2021		
Oktober	20. September	7./8. Oktober
November	20. Oktober	4./5. November
Dezember/Januar	20. November	2./3. Dezember
2022		
Februar	20. Januar	3./4. Februar
März	20. Februar	3./4. März
April	20. März	7./8. April
Mai	20. April	5./6. Mai
Juni	20. Mai	2./3. Juni
Juli/August	20. Juni	7./8. Juli

Nächste Ausgabe

Redaktionsschluss Freitag, 20. August
Die Verteilung erfolgt am Donnerstag/Freitag, 2./3. September.

Kontaktadressen:

Redaktion

Walter Minder, Wilstrasse 21a, 5610 Wohlen
Telefon 079 404 08 74
wminder@werkstattfuerwerbung.ch, seuzizytig@seuzach.ch.

Inserate/Agenda

Gemeinde Seuzach, Seuzi Zytig, Stationsstrasse 1, 8472 Seuzach
Telefon 052 320 40 00
inserate.seuzizytig@seuzach.ch

AUS DEN VEREINEN

Corona kreativ

Vom Probelokal in die Schulhausarena Halden



Wer anlässlich der Sekundar-Schulgemeindeversammlung am Mittwoch, 2. Juni, zu Fuss unterwegs war, entdeckte auf dem Weg zur Turnhalle im Halden-Trakt 4 in der Arena den Männerchor Seuzach bei einer seiner wöchentlichen Proben. Unter der Leitung ihrer Dirigentin Elisabeth Vöhringer können die Sänger endlich wieder ihr Hobby

pflegen – auch unter klaren Rahmenbedingungen. So wurden bis vor kurzem die je 35minütigen Probenteile aufgrund der Beschränkung auf 15 Personen nach Stimm-lagen aufgeteilt – erste Probe Tenor 1 und Tenor 2, zweite Probe Bass 1 und Bass 2. Selbstverständlich wird auf die Einhaltung des vorgegebenen Abstandes zwischen den Sängern ebenso geachtet wie auf die Einhaltung der Hygienevorschriften inklusive Hand-Desinfektion zu Beginn der Proben. Es freut die Sänger, dass sie ab 31. Mai wieder alle miteinander singen dürfen, die Anzahl der Teilnehmer wurde vom Bundesrat auf 30 erhöht. Auf



www.mcseuzach.ch entdeckt man ein detailliertes, beeindruckendes Schutzkonzept für den Probetrieb

im Freien – sicher ist sicher.

Walter Minder

Pfingst-Lager 2021

Zu Besuch in der Oase von Jamal



Mit dem Fahrrad geht es auf zum Lagerplatz. Während wir unsere Zelte aufstellen, stürzt ein aufgebrachter Araber aus dem Wald. «Was habt ihr in meiner Oase zu suchen?!» Wir runzeln die Stirn. Seine Oase? «Egal. Wenn ihr schon hier seid, könnt ihr mir auch gleich helfen.» So kommt es, dass wir dem Araber, der sich als Jamal vorstellt, helfen irrsinnige Aufgaben zu erledigen, die ihm ein hinterlistiger Geist aus einer Wunderlampe aufgetragen hat. Es ist nämlich so, dass Jamal unglücklich verliebt ist. Für 100 Kamele kann er die Liebe seines Lebens bekom-

men. Aber woher nur soll er so viele Kamele herkriegern? Zu seinem Glück findet er im Wald eine Wunderlampe, die ihm seinen Herzenswunsch erfüllt, wenn er dessen Vertrag zustimmt.

Jamal ist voller Freude und vergisst das Kleingedruckte zu lesen. Der Geist hat ihn natürlich verarscht. Als erstes müssen wir unseren Lagerplatz verschönern. Danach müssen wir unsere Kondition bei verschiedenen Spielen testen. Als nächstes wünscht sich der Geist ein Festessen. Nachdem wir das perfekte Festessen für den Geist gefunden haben, stürmt General Abdul in unsere Oase. Jamal macht sich nämlich viele Sorgen, ob es überhaupt was bringt die vielen



Das Pfingst-Lager hat Spass gemacht.

Aufgaben zu lösen, um aus dem Vertrag zu kommen.

Training der strengeren Sorte

Unter Aufsicht von General Abdul unterlaufen wir einem Training der etwas strengeren Sorte. Erleichtert nehmen wir das Angebot von Habibi, einem Freund von Jamal, an, uns bei einem Postenlauf etwas verwöhnen zu lassen. Leider nimmt uns das nicht allen Stress. Wir versuchen uns bei einem Singsong abzulenken. Gemütlich sitzen wir um ein Feuer und singen verschiedenste Lieder.

Mitten in der Nacht weckt uns Jamal und erklärt, dass er nicht schlafen kann, da er unbedingt aus dem Vertrag hinaus will. Er hat in den grossen Arabischen Archiven geforscht und herausgefunden, dass in der Wunderhöhle, nicht weit von unserer Oase entfernt, ein

Anwalt für Magierecht lebt. Wir finden den Anwalt und er teilt uns mit, dass der vorliegende Vertrag eigentlich nichtig ist, da ein Formfehler vorliegt. Jamal ist berechtigt einen neuen Vertrag aufzusetzen.

Zurück in der Oase treffen wir den wütenden Geist an, der nun gezwungen ist mit Jamal einen neuen Vertrag auszuhandeln. Nach Erdbeeren mit Schoggi- und Vanillecreme schlüpfen wir zurück in unsere Schlafsäcke.

Am nächsten Tag ist es auch schon Zeit, die schöne Oase zu verlassen. Bevor wir jedoch unsere Fahrräder schnappen, üben wir uns noch etwas in der Pfaditechnik.

Das Pfingst-Lager hat uns sehr Spass gemacht und wir freuen uns schon auf den nächsten Lagerspess im Herbst.

Julia Bärtschi v/o Malena



Mit Energie geht es an die Lösung der Aufgaben.macht.

Anstatt Eifel und luxemburgische Schweiz

Vier Tage Napf und mehr...

Töffclub Offes (R)ohr



www.offesrohr.ch

Eigentlich war vom 17. bis am 20. Juni eine Tour in die Eifel und die luxemburgische Schweiz geplant. Doch früh in diesem Jahr suchte ich nach einer Alternative, um doch eine den Umständen entsprechende Tour durchführen zu können. Und so war es auch, die Tour in das Ausland wurde abgesagt und ich buchte für dreizehn Personen das Hotel Langis am Glaubenbergpass.

Am 17. Juni starteten wir bei sehr sommerlichen Temperaturen ab dem Parkplatz Rietacker zu vier Tagen wunderschöne Schweiz. Auf Umwegen erreichten wir Mühlrüti um unsere Gruppe zu vervollständigen. Danach war der nächste Stopp in Goldingen, Selbstbedienung Atzmänig, zum Kaffee oder Wasser tanken. Gestärkt zwängten wir uns über den stark frequentierten Rickenpass Richtung Glarnerland. Am Klöntalersee legten wir einen kurzen Halt ein und bezwangen kurz darauf den Prägelpass und stachen in das Urnerland gegen Muotathal hinunter. Eine Woche früher wäre dieser Pass noch geschlossen gewesen. Vor Muotathal bogen wir links weg und befuhren ein kleines Strässchen, das kaum enden wollte. Herzlich wurden wir im Bergrestaurant Lipplisbüöl empfangen, das Essen war hervorragend und die Landschaft beeindruckend. War das schön da oben.

Leider mussten wir uns bald wieder verabschieden, das nächste Ziel stand an: Fahrt am Vierwaldstättersee vorbei bis nach Küssnacht am Rigi, um im Schatten des Alpenhofs die Aussicht zurück auf den See und den Pilatus und auch eine Abkühlung zu geniessen. Danach erreichten wir ohne Verzögerung unsere Unterkunft am Glaubenberg. Bei feinem Nachtesen



Das idyllisch gelegene Berghotel Langis am Glaubenberg.

und einem kurzen Gewitterregen genossen wir noch ein paar Stunden mitten im Kuhglockengeläut.

Durch den Napf und das Entlebuch

Tag zwei begann für die meisten pünktlich um acht und keine Minute früher mit der Türöffnung für das Frühstück. Ausnahmen gab es doch, Jogging um fünfuhrdreissig oder einen Spaziergang zum Sonnenaufgang. Danach stand ein Tagesausflug quer durch den Napf und das Entlebuch auf dem Programm. Die ausgewählten Ziele versprachen herrliche Blicke über grüne Wiesen bis hin zu immer noch verschneiten Gebirgszügen. Über den Glaubenberg erreichten wir Entlebuch, dort bogen wir ab und befuhren die Hügel rauf und runter über geteerte Strassen, bis wir auf der Ahornalp eintrafen.



Blick von der Ahornalp Richtung Pilatus.

Nach der Pause reihten wir Kurve an Kurve bis zum Mittagshalt auf der Mettlenalp, tief hinter Trubschachen im Emmental. Das Mittagessen hatten wir am Vortag bestellt, da die Kapazität der Küche an einem derart abgelegenen Ort beschränkt ist.



Sauber parkiert zum Mittagessen auf der Mettlenalp.

Auf unserer Entdeckungsreise kamen bekannte Orte vor wie Langnau im Emmental, aber auch Ortschaften mit nicht ganz üblichen Namen wie Chuderhüsi. Für diesmal liessen wir Kemmeriboden Bad rechts liegen und fuhren auf der gegenüberliegenden Seite hinauf zum Salwideli. Auch da Sackgasse, wunderbare Lage und ganz feines

Eis. Das Salwideli liegt oberhalb von Sörenberg und so war klar, dass der nächste Höhepunkt die Panoramastrasse Glaubensbielen sein musste. Abseits von grossen Strassen genossen wir ein weiteres Mal zum Abschluss die Glaubenbergstrasse.

Tag drei, ein Traumtag

Alle Pässe, die wir befahren wollten, waren erst am Vortag für den Verkehr freigegeben worden. Der Weg führte uns hinunter nach Sarnen und Kerns und von dort über den Ächerlipass nach Dallenwil. Der Pass ist sehr klein, zwölf Kilometer lang und hält einem fit. In Dallenwil bogen wir rechts ab und besuchten das Restaurant Wasserfall hinter Engelberg.



Hinter dem Restaurant Wasserfall rauscht in der Tat ein Wasserfall.

So – nun ab auf die Autobahn dem Vierwaldstättersee entlang bis nach Erstfeld. Dort wechselten wir auf die Nebenstrasse, fuhren bis nach Göschenen und dort auf schmalen Weg hinauf zum Stausee und den im Hintergrund thronenden Dammagletscher, wo im gleichnamigen Restaurant für uns Tische reserviert waren. Später überquerten wir den Gotthard und wechselten vom Tessin via Nufenenpass in den Kanton Wallis. Und es folgten weitere genussvolle Passfahrten: Zuerst bezwangen wir den Grimsel, dann den kleinen

Brünig und zum Schluss natürlich den Glaubenberg. Dieser Pässetag war schon beeindruckend, zumal immer noch viel Schnee lag.

Jeder kennt es: Dann, wenn es am schönsten ist, ist es auch schon wieder vorbei. Der Tag vier, der Rückreisetag, führte uns in entgegengesetzter Richtung nochmals über den Brünig und den Grimsel. In Gletsch bogen wir links ab und befuhren den Furkapass. Für einen Sonntag waren die Strassen praktisch leer, das Wetter war offenbar zu unsicher. Auf jedem Pass machten wir einen kurzen Halt, dadurch erübrigte sich die Kaffeepause. Nach der Furka grüssten wir am Gotthard noch die Teufelsbrücke, bevor wir ab Altdorf den nächsten Pass unter die Räder nahmen, den Klausen. Von der Urner Seite her ist er ein enger Pass und manchmal auch nur dürftig gesichert. Er ist fordernd und der Höhenunterschied ist beträchtlich.

Auf dem Urnerboden genossen wir das letzte Mittagessen. Danach kam wohl der strengste Teil der Tour. Bis da der ganze Verkehr aus dem Tal gefahren ist braucht es Zeit, Temporeduktionen, die Hitze und übermütige Verkehrsteilnehmer verlangen viel Geduld und Toleranz. Zur Erholung genossen wir in Bollingen am Obersee zum Tourabschluss noch ein Eis direkt am Wasser.

Eine gelungene Tour ging ohne Zwischenfälle zu Ende. Wie schön ist doch unsere Schweiz. Wir können nur empfehlen einen Punkt in der Schweiz auszuwählen und auf Entdeckungsreise zu gehen. Es lohnt sich.

Töff Club Offes (R)ohr
Jürg Flacher

Gruppenbild vor eindrücklicher Kulisse.

Sind Sie auch dabei?

Traditioneller Grillnachmittag

Der Natur- und Vogelschutzverein Seuzach und Umgebung führt am **Samstag, 21. August 2021** wiederum den traditionellen Grillnachmittag durch. Jedermann, ob Vereinsmitglied oder nicht, ist herzlich eingeladen, einige gemütliche Stunden in geselliger Runde zu verbringen. Treffpunkt ist ab 14 Uhr beim Vereinslokal am Naturschutzreservat «Weier». Gehbehinderte holen wir auf Wunsch gerne zu Hause ab, Voranmeldung an Telefon 079 767 38 16 oder 076 284 95 38.



Natur- und Vogelschutzverein
Seuzach und Umgebung
www.nvv-seuzach.ch

Bitte nehmen Sie Ihr Grillgut und sonstige Speisen selbst mit. Der Verein offeriert Bier, alkoholfreie Getränke, Kaffee und Kuchen. Auskunft über die Durchführung ab 9 Uhr auf Telefon 052 335 23 41.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und wünschen einen gemütlichen Nachmittag.

Sporthalle Rietacker

RG Winterthur-Weinland feiert Kantonalmeisterin



Am 29./30. Mai begrüßte die RG Winterthur-Weinland über 200 Gymnastinnen in der Sporthalle Rietacker in Seuzach zur Kantonalen Meisterschaft in der Rhythmischen Gymnastik. Zur Einhaltung des Corona-Schutzkonzepts wurde der Wettkampf in Rotationen eingeteilt, welche jeweils mit der Rangverkündigung feierlich abgeschlossen wurden. Anschliessend machten sich die Gymnastinnen auf den Heimweg. So konnte man verhindern, dass sich zu viele Sportlerinnen in der Rietackerhalle aufhielten.

Am Samstagmorgen zeigten 27 Gymnastinnen in der Kategorie Jugend P2 tolle Kürren ohne Handgerät und mit Seil. Ziva Wiesendanger und Cathleen Kramer von der RG Winterthur-Weinland durften für ihre starken Leistungen das Diplom in Empfang nehmen. Seraina Aeschlimann und Tosca Marcantonio starteten in der Kategorie Jugend P4 und erzielten mit eleganten Keulen-Kürren ebenfalls sehr gute Punktzahlen. Auch Fiona Kramer, Seniorin P6, darf trotz Ballverlust stolz auf ihre Darbietungen sein.

Die Einzelwettkämpfe in den Kategorien EP, P1 und P3 sowie die Gruppenwettkämpfe wurden am Sonntag ausgetragen. In der Kategorie Jugend P1 mit 35 Teilnehmerinnen erturnte sich Lena Spasojevic (RG Winterthur-Weinland/RLZ Zürich) mit 9.700 Punkten den 1. Rang und holte sich den Titel einer

Kantonalmeisterin. Sie und ihre beiden Medaillen wurden von ihren RGWW-Kolleginnen gefeiert. Nanuq Ulrich und Maria Zunftmeister starteten ebenfalls in der Kategorie P1 und freuten sich, an diesem grossen Anlass dabei sein zu können. Melina Frei und Mareike Hummel (beide 2014) platzierten sich mit den höchsten Punktzahlen der laufenden Saison auf den Plätzen 12 und 13, worauf die Mädchen und die Trainerin sehr stolz sind.

In der Kategorie Jugend P3 (2009/2010) zeigten die Gymnastinnen eine Kür mit Ball und Seil. Mit 27.850 Punkten auf dem sehr guten 3. Platz wurde Lilia Haudenschild (RG Winterthur-Weinland/RLZ Zürich) von ihren Vereinskolleginnen die Bronzemedaille überreicht. Ebenfalls im P3 erturnte sich Lana Tunesi mit einer ausdrucksstarken Kür ohne Handgerät und Keulen den guten 7. Rang. Elisa Manov, ebenfalls Jugend P3 präsentierte eine ruhige Ballkür und platzierte sich auf dem 19. Rang.

Am Nachmittag rundeten die attraktiven Gruppenkürren den Wettkampf ab. Die Gruppengymnastinnen wurden von den jungen Helferinnen der RGWW mit tosendem Applaus angefeuert und obwohl beim Wettkampf keine Zuschauer zugelassen waren, war die Stimmung fröhlich und motivierend. Die RG Winterthur-Weinland bedankt sich herzlich allen Sponsoren und Helfern und darf auf einen gelungenen, verletzungs-freien und erfolgreichen Wettkampf zurückblicken.

**RG Winterthur Weinland,
Simone Fust**

Unser Reservat ist kein Asylheim

Ausgesetzte Tiere im Naturschutzgebiet

Mit Herzblut hegen und pflegen Mitglieder unseres Vereins in Freiwilligenarbeit das Naturschutzgebiet «Weier» und betreuen die Enten, Gänse und Pfauen im Areal. Dabei muss stets darauf geachtet werden, dass die Anlage nicht überbevölkert wird.

Kürzlich tummelten sich eines Morgens zwei Kaninchen und noch nicht genau identifizierte Vögel (vermutlich Fasane) im Gehege. Mit aller Deutlichkeit müssen wir darauf aufmerksam machen, dass

das Reservat kein Asylheim für einmal niedlich empfundene, später aber nicht mehr genehme Haustiere ist. Selbst den Tieren erweist niemand einen Dienst, müssen wir sie nämlich auf irgendeine Art und Weise auch wieder loswerden.

Solche Nacht- und Nebelaktionen sind dringendst zu unterlassen.

Der Vorstand



Lena Spasojevic (RG Winterthur-Weinland/RLZ Zürich) holte sich den Titel einer Kantonalmeisterin.

Sarah Fitzgerald Hobel geht in Rente**11'322 gebundene Schuhbündel sind genug**

Sarah Fitzgerald Hobel.

Wenn man mit Sarah Fitzgerald Hobel über den Fussballplatz in Seuzach geht, kommt man kaum einen Meter weit ohne auf jemanden zu treffen, dessen Namen sie nicht kennt und mit dem sie nicht auf einen kurzen Schwatz stehen

bleibt. Das liegt einerseits an ihrer herzlichen Art, andererseits auch daran, dass kaum einer als Kind nicht mindestens einmal im G-Junioren-Team von Sarah gekickt hat oder zumindest als Mami oder Papi am Spielfeldrand dabei war.

Doch nach 15 Jahren im Amt konnte sich der FC Seuzach nicht mehr auf eine Vertragsverlängerung mit der gebürtigen Amerikanerin einigen. Und dies, obwohl der Vorstand bereit war, tief in die Schatzkiste zu greifen: Aus gut unterrichteten Quellen wurde bekannt, dass der Präsident sogar lebenslanges Freibier in der Stallbar in Aussicht gestellt haben soll! Nun, leider ist Bier nicht Sarahs Lieblingsgetränk und auch so hat sie sich die Entscheidung nicht leicht gemacht und lange darüber nachgedacht. Dennoch ist sie zum

Schluss gekommen: «Man sollte aufhören, wenn es am schönsten ist!»

In ihrer Trainer-Karriere hatte Sarah 176 Kinder unter den Fittichen, hat 836 Trainings geplant und durchgeführt, 682 Spiele betreut, 11'322 Schuhbündel gebunden, 3'256-mal Tränen getrocknet und immer wieder unendlich viel Spass und Freude vermittelt (Zahlen ohne Gewähr)! Dafür danken wir dir sehr, liebe Sarah!

Nach dem Sport die Literatur

Nun hat Sarah Zeit, sich auf ihre zweite Karriere als Buch-Autorin zu fokussieren. Sie hat es neben ihrer Tätigkeit im Mittagstisch und als Trainerin geschafft, ein Buch zu veröffentlichen. Ihr literarischer Erstling «Wish Upon» hat es auch bereits als Englisch-Lektüre in eine Klasse der Kantonsschule Büelrain

geschafft, inklusive Klassen-Lese-reise nach Zermatt, wo die Handlung des Buches spielt. Das Buch ist bei orellfussli erhältlich (ISBN: 978-3-7494-0494-0).

Wir bedauern den Rücktritt von Sarah sehr, können ihre Entscheidung aber gut verstehen! Aber natürlich wird sie nach wie vor oft auf dem Rolli anzutreffen sein, sei es bei den Spielen ihrer Söhne, als Zuschauerin ihrer ehemaligen Schützlinge oder bei Matches der ersten Mannschaft.

Liebe Sarah, wir wünschen dir von Herzen alles Liebe und Gute, auch mit ein bisschen weniger Fussball. Und, falls du den FC Seuzach zu sehr vermisst, nehmen wir dich natürlich sehr gerne wieder zurück...

FC SeuzachCa-Junioren**Aufstieg in die Promotionsklasse**

Die Ca-Mannschaft hat den Aufstieg in die Promotionsklasse geschafft und dies auf eindrückliche Art und Weise. Das Torverhältnis von 85:2 und das Punktemaximum

von 27 Punkten nach 9 Spielen sprechen eine deutliche Sprache! Bereits in der Herbstrunde war das Team auf Aufstiegskurs, bevor die Runde Corona bedingt abgebrochen wurde. Das entscheidende Spiel konnte damals nicht stattfinden, umso schöner ist nun die Freude über den Aufstieg.

Herzliche Gratulation dem Team und seinen Trainern Reto Schlittler und Philipp Fischer zu diesem schönen sportlichen Erfolg.

Toni Casanova
Leiter Nachwuchs FC Seuzach



Die Ca-Junioren haben ohne Punkteverlust den Aufstieg in die Promotionsklasse geschafft.

Cb-Junioren**Gelungenes Abschlussfest**

Nach einer super Saison in der 1. Stärkeklasse traf sich die Cb-Gemeinschaft am Freitag, 18. Juni bei schönstem Wetter zu einem gemütlichen Abschluss im Rolli.

Vor dem gemütlichen Teil mussten sich die Eltern zuerst noch in einem Plauschmatch gegen ihre Kinder beweisen. Mit zwei Verstärkungen und hervorragendem Coaching konnten die Eltern ein Unentschieden erreichen.

Nachdem sich alle ausgepowert hatten, konnten wir uns am feinen Salatbuffet und beim Grill wieder stärken. Kühles Bier für die Eltern



Ein genussvolles Abschlussfest im Rolli.

und viel Mineral für die Kinder durften bei diesem heissen Wetter natürlich nicht fehlen. Zum Abschluss gab es noch ein feines Dessertbuffet.

Die beiden Trainer François und Mirko bedanken sich herzlich bei ihrem Team für ein super Jahr und bei den Eltern für die gute Zusammenarbeit, die feinen Salate und Desserts und für das sehr grosszügige Abschiedsgeschenk.

Machets guets und bis bald wieder im Rolli



Das Trainerduo François (links) und Mirko mit süssem Dankeschön.

François und Mirko

Im Penaltyschiessen**Dritter Streich am Heimturnier**

Fünf Mannschaften nahmen am 5. Juni an der Conte Inlinehockey Challenge U9 in der Sporthalle Rietacker teil. Darunter zwei «neue» Gegner: Die Moskitos von Sayaluga Lugano und die Moskitos der Wolfurt Walkers aus Österreich. Rechtzeitig für unser Heimturnier konnten die Covid-Bestimmungen gelockert werden und so fanden viele Zuschauer den Weg in die Sporthalle Rietacker.

Das Startspiel gegen den ihcSF Linth dominierten die Dragons. Mit 0:8 realisierten sie einen nie gefährdeten Kanter Sieg. Das zweite Spiel gegen die Z-Fighters aus Oberrüti-Sins endete mit einem 3:0-Sieg. Und dann kamen die Österreicher, ein unbekannter und – wie sich zeigen sollte – ein zäher Gegner. Schlussendlich unterlagen die Dragons knapp mit 2:3. Auch gegen die Mannschaft von Sayaluga wurde zum ersten Mal gespielt. Die Tessiner reisten mit einem grossen Fanclub an. Dementsprechend laut war es in der Halle da auch die Fans der Dragons kräftig mitmischten. Wie haben wir doch diese Emotionen vermisst! Nach 14 Minuten standen die Dragons als Sieger fest und der Einzug ins Halbfinale war Tatsache.

Geheimrezept Cola und Mars

Dort trafen die Dragons auf die Z-Fighters. Berechtigte Hoffnungen

auf eine erneute Finalteilnahme keimten auf. Beim Gang durch die Zuschauerränge konnte ich aber auch sehr müde Dragons beobachten. Die Hitze in der Halle und die bereits gespielten Matches gegen die starken Gegner aus dem Tessin und aus Österreich hatten Spuren hinterlassen. Cola und Mars = das Geheimrezept? Während der Halbfinal-Partie war aber von der Müdigkeit nicht mehr viel spürbar. Die Dragons siegten 4:0 und standen bei der dritten Teilnahme an der Conte Inlinehockey Challenge zum dritten Mal in Final.

Nach einer kurzen Pause wurde die Mission «Dritter Streich» gestartet. Im Final gegen die Wolfurt Walkers galt es vor allem, deren Nummer 22 in den Griff zu kriegen, der den Dragons körperlich um einiges überlegen war. Doch unsere Jungs konnten ihn immer wieder neutralisieren. Das Spiel wogte hin und her, zuerst skorte Seuzach und führte bis zur Hälfte des Spiels mit 2:0. Dann entschied die Nummer 22 für einmal und erzielte den Anschlusstreffer. Kurz vor Spielende realisierten die Wolfurt Walkers sogar noch den Ausgleich und wie beim zweiten Streich musste der Turniersieger im Penaltyschiessen ermittelt werden.

Best-of-One

Das Penaltyschiessen findet im «Best-of-One»-Modus statt: Der erste Schütze ist von jenem Team, welches das letzte Tor in der regulären Spielzeit erzielt hat. Sobald ein Team trifft und das andere Team nicht, ist die Partie beendet. Dieser Modus ist definitiv nichts für schwache Nerven. Dies bedeutete, dass Wolfurt starten musste. Die Nummer 22 bezwang Dario, Morris Pfäffli traf dann für Seuzach.



Seuzach Dragons – strahlende Dreifach-Sieger.

Den zweiten Penalty von Wolfurt parierte Dario Schmid. Gian Helg konnte also alles klar machen. Er tat dies in souveräner Manier und sicherte den Dragons den dritten Turniersieg in Folge. Herzliche Gratulation! Zum Abschluss der Conte Inlinehockey Challenge 2021 durften die Dragons vom Trainerteam einen von M. Wyss gesponserten goldenen Siegerpokal im Empfang nehmen. Auch die Trainer hatten nämlich ihren Spass in den Trainings und an den Turnieren.

Da die halbe Mannschaft Eishockey spielt, wird es im Winter schwierig sein, an der Meisterschaft oder Turnierserie teilzunehmen. Wir werden sehen ob etwas organisiert werden kann.

Ich habe mich sehr über die zahlreichen Fans im nahen Umfeld der

Moskitos gefreut. Auch einige Mitglieder der Seuzach Dragons fanden den Weg ins Rieti und auch die Elitespieler mit ihren Fans kamen nach ihrem Match in Effretikon vorbei. Zusammen sorgten sie für eine tolle Stimmung und unterstützten gleichzeitig die kleine Festwirtschaft. Herzlichen Dank. Zum Schluss wünsche ich allen Lehrgängern positive Rückmeldungen aus den Prüfungen, den Schulgängern einen guten Start ins Berufsleben und allen zusammen schöne Sommerferien. Hoffen wir, dass auch die Spieler der ersten und zweiten Mannschaft nach den Ferien ihre Trainings wieder aufnehmen und im Herbst wieder Spiele austragen dürfen.

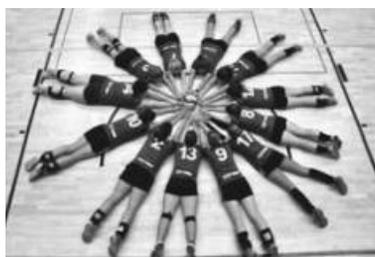
Brigitte Kuhn

Wieder im Training**Mit Vollgas in die neue Saison**

Trotz heissen Temperaturen und geschützt mit Maske sind wir dankbar wieder trainieren zu dürfen. Anstelle von Spielmodus stehen Kondition, Ausdauer und Technik auf dem Programm. Wir geben alles, um so gut wie möglich auf die

kommende Saison vorbereitet zu sein. Wir geniessen den Spielmodus in der Badi Seuzach, ob auf Sand oder Rasen.

Mit fünf Teams steht der VBC Seuzach diese Saison am Start. Das Damen 1 startet weiterhin in der 4. Liga, die Herren in der 3. Liga. Das Damen 2 und das Mix Team werden diese Saison in der Easy League starten. Beide Teams stehen im Wiederaufbau und freuen sich jederzeit über weiteren Zuwachs durch neue



Spieler/innen. Unsere Juniorinnen komplettieren unseren Verein und wir dürfen gespannt sein, was unser Nachwuchs zeigen wird.

Am kommenden Samstag, 3. Juli stehen wir für die diesjährige Papier- und Kartonsammlung in Seuzach und Ohrringen im Einsatz. Wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder so viel als möglich sammeln zu können. Wir bedanken uns schon heute für Ihre Unterstützung und auch für unsere grossartigen Fans.

**Sportliche Grüsse
Volleyballclub Seuzach**

Damen 2

Nach dem Regen scheint die Sonne

Motiviert waren wir mit der Easy League in die Saison 2020/2021 gestartet. Nach Lockdown und langer Trainingspause freuten wir uns trotz Skepsis und Maskenpflicht auf die bevorstehende Saison. In fünf Sätzen siegten wir schlussendlich gegen Kilchberg, nachdem wir zuerst 0:2 im Rückstand gelegen waren.

Die anfängliche Euphorie wurde schlagartig gestoppt, als weitere

Corona-Massnahmen und lange, trainingsarme Monate folgten. Leider haben auf die neue Saison viele tolle Spielerinnen unser Team verlassen. Eine Trainerin oder einen Trainer hatten wir trotz Flyer und grossflächigem Streuen keine* gefunden. Erst dachten wir, dass es keine Zukunft mehr für unser Team gäbe. Fünf Spielerinnen ohne Trainer, wie sollte das nur funktionieren? In letzter Sekunde kam uns

Sabrina aus dem Damen1 zur Hilfe. Sie hat sich dazu entschieden uns zu trainieren und wir sind extrem happy darüber!

Mit ihr kamen auch neue Interessentinnen und nun sieht es so aus, als ob wir vier neue, spielfreudige Teammitglieder willkommen heissen dürfen! Mit unserer neuen Trainerin Sabrina und den motivierten Frauen ist der Teamspirit und die Freude am Spielen zurück

und wir sind bereit, uns voll ins Training zu stürzen! Die Anmeldung für die kommende Easy League Meisterschaft ist jedenfalls gemacht. Wenn uns also nicht gerade die nächste Pandemie einen Strich durch die Rechnung macht, sehen wir der Zukunft des Damen 2-Teams sehr optimistisch entgegen.

Luana

Turnen in der Männerriege Seuzach

Sommer-Programm 2021



Aus der GV 2020 (schriftlich)

Das Protokoll der GV 2019, der Jahresbericht, die Rechnung 2020 und das Budget 2021 wurden einstimmig genehmigt. Im Vorstand gibt es keine personellen Änderungen. Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Bei den Revisoren musste eine Vakanz geschlossen werden, was wir mit Jürg Fässler machen konnten.

Der Jahresbeitrag für 2021 bleibt unverändert (s. Homepage www.mrseuzach.ch). Das restliche Jahresprogramm wurde genehmigt.

Verschoben oder abgesagt

Brätel- und Spielanlass, verschoben. Rebuturnfest, abgesagt. Kein Turnen 19.07. – 21.08.2021, Ersatz ist unser Sommerprogramm.

Sommerferienprogramm

Das Sommerferienprogramm wird wie folgt organisiert: Wir treffen uns jeweils am Abend um 19.30 Uhr beim Gemeindehaus. Am 22./29. Juli und am 5./12./19. August werden wir gemeinsam Rad fahren. Es sind alle eingeladen dabei zu

Leider hat Covid-19 auch dieses Jahr unser geliebtes, wöchentliches Turnen ausgesetzt. Seit 11. Mai und 3. Juni haben wir in den Turnhallen, mit einem Körpertraining auf der Matte, uns wieder getroffen. Alles innerhalb dem Sicherheits-Konzept und dem notwendigen Abstand. Das «Bier» darnach, oder auch der «Dienstag-Treff» sind wichtige Eckpfeiler unserer Turner-Kameradschaft.



sein, Turner und Nichtturner, in schöner und bester Kameradschaft die jeweiligen Abende gemeinsam zu verbringen.

Turnfahrt der Männerriege



Am 4. September werden wir wieder eine Turnfahrt machen. Alle, die letztes Jahr teilgenommen ha-

ben, erinnern sich sicherlich noch wie toll es war, bei schönstem Wetter am oberen Untersee respektive an den schönen Rebbergen entlang zu wandern und sich auszutauschen. Auch dieses Jahr wird es wieder eine tolle Wanderung geben. Die Vorbereitungen sind am Laufen. Die aktuellsten Informationen sind auf der Homepage der Männerriege Seuzach www.mrseuzach abrufbar. Wir freuen uns dich in unseren Turnstunden, an den Velo-Ausfahrten respektive an der Männerriegel-Turnfahrt zu treffen.

Rolf Lüscher
Kassier Männerriege

hobi
wohnschreinerei

- Schreinerei
- Wohn- und Gartenmöbel

Schaffhauserstr. 74
8472 Oberohringen
wohnschreinerei.ch

Glatz
Von der Sonne empfahlen

Das Pflanzencenter mit Charme

Aquilegia
Im Garten zuhause

8442 Hettlingen
www.pflanzencenter.ch

Gartengestaltung
Gartenpflege

Gartenbau
Pflanzencenter

AUS DEM GEWERBE

Lüscher Cake

Die Welt des feinen Backens



Vreni und Rolf Lüscher haben sich vor 25 Jahren für die Selbständigkeit in Zusammenarbeit mit einem Deutschen Kuchenhersteller entschieden. Diese Symbiose bildete den Start als Vertriebsagentur für Kuchen und Gebäcke. Kurze Zeit später sind die Söhne Mike und Patrick zum Team gestossen und bilden heute zusammen die Führungsscrew in zweiter Generation. Sie stellen sich den stark veränderten Markt-Herausforderungen.

25-Jahre-Jubiläum

Der Familienbetrieb Lüscher Cake AG aus Seuzach hat sich auf den Import und Handel von Brotprodukten, Backwaren, Süswaren sowie Lebensmittel-Spezialitäten spezialisiert.

Durch beste Kontakte zu Entscheidungsträgern und Einkäufern im Lebensmittelhandel sowie der Gastronomie verzeichnete die Firma ein stetiges Wachstum in seiner 25-jährigen Geschichte, in der das Unternehmen die feine Welt des Backens mit beliebten Spezialitäten, Trendprodukten und auf Bedürfnisse zugeschnittenen Konzepten im

Vegan-, Bio- und Glutenfrei-Bereich prägt. Lüscher Cake-Produkte sind längst zu eingeführten und vertrauten Marken-Artikeln geworden. Nicht nur in der Schweiz, sondern auch im Ausland schätzt man die Qualität der Marken-Produkte, werden sie doch in Deutschland, Österreich, Italien, Ungarn und Slowenien durch die Tochterfirmen Lüscher GmbH in Deutschland und Österreich verbreitet.

Breites Sortiment

Die Marke «Lüscher Cake» findet sich auf dem Marmor-Gugelhupf, Pita-Brottaschen, Frischei-Waffeln, Appenzeller-Biberli, Linzerli, Prusians, Bagels, Party-Sticks, Focaccia und Toastbrot. Mit Dienstleistungen wie Produktesuche nach Trends, Waren-Beschaffung, Distribution, Marketing und Produktbetreuung setzt sich das Schweizer Unternehmen für den Generalimport (Beschaffung), den Markenaufbau (Brand-Building) sowie die gesamtschweizerische Distribution der ihr anvertrauten Produkte ein. Mit bekannten Marken und Partnern im In- und Ausland ermöglicht Lüscher Cake AG den Schweizern Zugang zu feinsten Brot- und Backwaren-Produkten. Das heutige Sortiment in der Schweiz steht für Trendprodukte wie Pitabrote zum Befüllen, Grill-Focaccia für den Grill-Plausch oder 7-Korn-Toast für den Apéro oder für beliebte Klein-

gebäcke wie Appenzeller Biberli, Linzerli und Frischeiwaffeln. Markenprodukte wie Rocky Mountain Marshmallows, Fritt Kaustreifen oder Lübecker-Marzipan werden in der Schweiz durch die Lüscher Cake AG exklusiv an die Einkaufszentralen des Lebensmittelhandels geliefert. Produkte aus der Angebotspalette von Lüscher Cake AG können Konsumenten auch in den Verkaufsläden von Seuzach täglich

frisch vorfinden und einkaufen. Lüscher Cake AG – Ihr kompetenter Partner für feinste Lebensmittel in der Schweiz.

Kontakt/Infos: Lüscher Cake AG, Blumenweg 2, Seuzach, Telefon 052 335 56 00, info@lueschercake.ch, www.lueschercake.ch.

Patrick Lüscher,
Geschäftsführer



Ein paar bekannte Lüscher Cake-Produkte.

Zürcher Kantonalbank:

Filiale in Seuzach wird geschlossen



Höchstens noch anderthalb Jahre in Betrieb: die ZKB-Filiale Seuzach.

Gemäss Medieninformation hat die Zürcher Kantonalbank entschieden, ihr Dienstleistungsangebot den sich rasch verändernden Kundenbedürfnissen weiter anzupassen.

Sie reagiert damit auf die abnehmende Frequenz der Kundinnen und Kunden an Kleinstandorten, da die klassischen Schalterdienstleistungen je länger je weniger nachgefragt werden. So beziehen Kundinnen und Kunden ihr Bargeld heute hauptsächlich am Bancomat und auch das bargeldlose Zahlen mit Debit- und Kreditkarten oder TWINT gewinnt immer mehr an Bedeutung. Gleichzeitig nimmt die Nutzung digitaler Kanäle wie eBanking und eBanking Mobile stark zu. Corona hat diese Trends hin zur zeit- und ortsunabhängigen Selbstbedienung zusätzlich verstärkt. In den nächsten eineinhalb Jahren

werden deshalb die Schalterdienstleistungen unter anderen auch bei der ZKB-Filiale Seuzach eingestellt. Über das konkrete Schliessungsdatum werden die Kundinnen und Kunden rechtzeitig informiert. Weiterhin in Betrieb sein wird der Bancomat, wobei der künftige vom aktuellen Standort abweichen kann. Alle betroffenen Mitarbeitenden erhalten von der Bank interne Stellenangebote.

Investitionen in neue Standorte

Die persönliche Beratung hat aber insbesondere bei komplexen Lebensereignissen wie Pensionierung oder Hauskauf weiterhin einen hohen Stellenwert. Vor diesem Hin-

tergrund investiert die ZKB auch in Zukunft in ihr Geschäftsstellennetz und testet in Pilotprojekten neue Ansätze aus, um das Dienstleistungsangebot weiterzuentwickeln. Mitte März hat sie in Stettbach einen Pilotstandort mit neuem Filialkonzept eröffnet – ein weiterer ist in den kommenden Jahren im Zürcher Hochschulquartier als Weiterentwicklung des heutigen Standortes im Unispital geplant. Zudem wird die ZKB in Winterthur am heutigen Standort der Filiale Untertor ab Frühjahr 2022 eine neu konzipierte Kundenhalle «der Zukunft» in Betrieb nehmen.

Walter Minder/
pd

Apotheke Seuzach

Schüsslersalze: die natürliche Therapieform für die ganze Familie

Eine wertvolle Alternative für Ihre Gesundheit

Schüssler Salze sind natürliche, feinstofflich aufbereitete Mineralsalze in homöopathischer Dosierung, welche individuell auf das jeweilige Beschwerdebild abgestimmt werden können. Diese Therapieform wurde vom homöopathischen Arzt Wilhelm Heinrich Schüssler (1821 – 1898) entwickelt und basiert auf der Erkenntnis, dass viele Krankheiten auf einen Mineralstoffmangel zurückzuführen sind. Auch heute noch werden die Grundsubstanzen von Hand nach Vorschrift des homöopathischen Arzneibuches (HAB) potenziert und sind strengen Qualitätskontrollen unterworfen.

Warum leiden viele Menschen unter Mineralstoff-Mangelerscheinungen?

Die Antwort fand Dr. Schüssler in der Biochemie: Es ist eine Frage der Menge. Wird ein Mineralstoff zu konzentriert zugeführt, kann er von der einzelnen Zelle nicht auf-

genommen werden. Durch Tests fand er heraus, dass Verdünnungen in den homöopathischen Potenzen D6 respektive D12 am besten wirken. So können die Mineralsalze in die Zelle gelangen, deren Funktionen wieder herstellen sowie als Türöffner und Regulator agieren. Die Zellen werden stimuliert, Mineralstoffe aus der Nahrung oder aus Nahrungsmittelergänzungen besser aufzunehmen und zu verarbeiten. Die Selbstheilungskräfte des Körpers werden aktiviert.

Einsatzmöglichkeiten der Dr. Schüssler Produkte

Schüssler-Salze sind frei von Nebenwirkungen und mit schulmedizinischen Therapien und Medikamenten problemlos kombinierbar. Dr. Schüssler Produkte sind eine wertvolle Therapieergänzung und unterstützend bei vielen Beschwerden für die ganze Familie geeignet und unverzichtbar. Erhältlich sind sie als Tabletten, Tropfen oder in den beliebten Pulver-Kombi-Mi-

schungen. Unterstützend empfehlen wir zur äusserlichen Anwendung die Dr. Schüssler Cremes, Lotion & Balsam. Zur Linderung von alltäglichen Gesundheitsbeschwerden haben sich die bekannten «Schüssler-Trios», bestehend aus einer fixen, sich ergänzenden Dreierkombination sehr bewährt.

Beliebte Dr. Schüssler-Salze im Sommer

Creme-Gel 3 & 8 Ferrum plus

Der Creme-Gel 3 & 8 Ferrum plus ist der perfekte Reisebegleiter für die ganze Familie. Er ist wirksam zur unterstützenden Behandlung akuter Unfall- und Sportverletzungen wie Verstauchungen, Zerrungen oder Prellungen. Durch die kühlende Wirkung kann das Präparat zusätzlich ideal bei Sonnenbrand und Sonnenallergie, bei leichten Verbrennungen oder Insektenstichen eingesetzt werden.

Allergie Trio

Das bekannte Dr. Schüssler Allergie Trio umfasst die Salze Nr. 2 (Calcium phosphoricum zur Regulation der Calciumaufnahme), 6 (Kalium sulfuricum als Antioxidans für den Hautstoffwechsel) und 10 (Natrium sulfuricum zur Entgiftung und Entlastung des Immunsystems). Die bewährte Dreierkombination bietet Linderung bei Allergien aller Art wie Heuschnupfen, Sonnenallergie sowie Lebensmittel- oder Tierhaarallergien.

Dr. Schüssler Sport-Drink

Wertvolle Unterstützung bei sportlichen Aktivitäten bieten die Schüssler-Salze Ferrum phosphoricum (Nr. 3), Kalium phosphoricum (Nr. 5) sowie Magnesium phos-



Creme-Gel Ferrum plus 3 & 8 – der ideale Reisebegleiter für die ganze Familie.

phoricum (Nr. 7). Je 10 bis 15 Tabletten in einem halben bis einem Liter Wasser gelöst ist es der ideale Begleiter vor und während sportlicher Bestätigung. Die Mischung wirkt blutbildend, krampflösend, schmerzlindernd und beugt Erschöpfungszuständen vor.

Apotheke Seuzach – Ihr Schüssler-Spezialist

In der Apotheke Seuzach arbeiten mehrere ausgebildete Schüssler-Master-Expertinnen. Gerne nehmen wir uns Zeit und unterstützen Sie bei der Wahl der optimalen, auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmten Dr. Schüssler Produkte.

Im Juli und August 2021 profitieren Sie von einem attraktiven 20% Rabatt auf das gesamte Dr. Schüssler-Sortiment.

Apotheke Seuzach
Petra Nigg & Team

KÜHLE LÖSUNGEN: UNSERE SONNENSCHUTZFOLIEN...

Haben Sie heiss???

Läuft Ihre Klimaanlage auf Hochtouren???

Wir schaffen Abhilfe!

Mit unseren Sonnenschutzfolien senken wir Ihre Raumtemperatur um ein paar Grad. Sie sparen die Kosten für die Raumklimatisierung und haben einen uneingeschränkten Blick nach aussen.

Ausserdem schützen unsere Folien zu 99% vor Verbleichung durch UV-Strahlen.



Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

dapp
Polygrafische Produktionen

dapp GmbH
Deisrütistrasse 11
CH-8472 Seuzach

052 338 02 58
info@dapp.ch
www.dapp.ch



Roger Hess – Ihr Goldschmied in Seuzach

Seit 35 Jahren die Adresse Ihres Vertrauens

Kaufe Altgold! – Sofort Bargeld!
(oder Eintausch gegen Schmuck)

AKTION: 50% auf alle Perlenketten

Schmuck in Gold und Silber in allen Preislagen
Perlenketten · Einzelanfertigungen · Änderungen
Reparaturen · Vergolden · Rhodinieren · Polieren

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag
9.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr

Breitestrasse 17, 8472 Seuzach, Telefon 052 335 35 50

Gesundheitspraxis am Krebsbach

Mit Kinesiologie, Traditioneller Chinesischer Medizin und Energie-Coaching zu mehr Lebensqualität

In der Gesundheitspraxis im Zentrum Oberwis in Seuzach geht es emsig zu und her. Eine Kinesiologin, zwei TCM-Therapeuten und – ab 18. August 2021 – eine Fachperson für Energiecoaching teilen sich die Räumlichkeiten im 1. OG des Ärztehauses.

Energie-Coaching



«Die wirksamste Medizin ist die natürliche Heilkraft, die im Innern eines jeden von uns liegt.» Hippokrates

Sind Sie oft müde und ohne Energie? Drückt es Sie da und dort? Haben Sie Schmerzen, körperliche Beschwerden oder eine Allergie? Leben Sie wirklich das Leben, das Sie sich wünschen? Vielleicht machen Sie die Erfahrung, dass Ihnen immer wieder ähnliche Situationen passieren, obwohl Sie sich doch vorgenommen haben, diesmal anders zu reagieren. Ob Schmerzen, Energieblockaden oder Gedankenmuster – das lässt sich ändern. Probieren Sie es aus.

Entsprechend Ihrem Anliegen gebe ich wirkungsvolle Impulse in Ihr Energiesystem. Möglich ist auch, dass wir die Ursache Ihres Anliegens gemeinsam im Energie-Gespräch finden und es harmonisieren. So werden Ihre Selbstheilungskräfte aktiviert und Sie werden Entspannung und Erleichterung spüren können.

Basierend auf verschiedenen Aus- und Weiterbildungen und einer wunderbaren Portion Lebenserfahrung ist es mir möglich, Sie auf individuell abgestimmte Art und Weise zu unterstützen. Ich freue mich, Sie ab 18. August in ein Leben mit mehr Leichtigkeit zu begleiten – sei es in meiner Praxis, in einer Fernbehandlung oder übers Telefon. Mehr Informationen finden Sie auf www.barbara-derk.ch, Terminanfragen energie-coaching@barbara-derk.ch oder 077 496 90 85.

Kinesiologie – individuelle Lösungen für individuelle Menschen



«Kinesiologie ist eine ganzheitliche, komplementäre Therapieform, die den Menschen auf allen drei Ebenen (Körper, Geist und Seele) wahrnimmt und versteht» sagt Laila Marti, diplomierte Kinesiologin. So werden Elemente aus der traditionellen chinesischen Energielehre, wie z.B. das Meridiansystem, Akupressurpunkte oder Chakren vereint mit neusten Erkenntnissen der Neuropsychologie, der Gehirnforschung oder der Biochemie. Mit dem Muskeltest, dem Arbeitsinstrument der Kinesiologin, wird sanft ermittelt, welche Technik die bestmögliche ist, um das aktuelle Thema zu balancieren und zu entstressen. «So können unter anderem Erschöpfungszustände, Schlafstörungen, Lernschwierigkeiten oder Traumas behandelt werden. Aber auch Kinderwunsch, Stress bis hin zum Burn-out, Einschulung, Konzentration sowie Prüfungsangst und -vorbereitung sind häufige Themen bei mir in der Praxis», sagt Laila Marti. Die meisten Krankenkassen übernehmen einen Teil der Behandlungskosten. Ich offeriere ein kostenloses Erstgespräch, rufen Sie mich gerne an: 079 501 23 47. Oder informieren bzw. kontaktieren Sie mich auf www.kine-

seuzi.ch oder per Mail an kine-seuzi@posteo.ch.

TCM



Bokdoek Serato und Adrian Berni bieten Traditionelle Chinesische Medizin an. Diese Naturheilermethode hat sich über Jahrhunderte entwickelt und bewährt und ergänzt die Schulmedizin optimal. Wenn Sie zum ersten Mal zur Therapie erscheinen, wird eine genaue und ganzheitliche TCM-Diagnose erstellt. Hinter jedem Symptom steckt eine Ursache, die wir erheben. Je nach Beschwerden und Vorlieben verwenden wir Akupunktur, Kräutertherapie oder Tuina (Massageform). Viele Krankheitsbilder und Beschwerden lassen sich mit TCM behandeln, so unter anderen Allergien, Rückenschmerzen, gynäkologische Beschwerden und Schwangerschaftsbegleitung. Infos: www.med-lounge.ch.

Gesundheitspraxis am Krebsbach

Bitte beachten!	Bund lockert Massnahmen gegen das Coronavirus		23.06.2021	Bitte beachten!	
	Ab 26. Juni gilt neu:				
		Discos und Tanzlokale geöffnet			Covid-Zertifikat Obligatorisch: Discos, Tanzlokale und Grossveranstaltungen Freiwillig: kleinere Veranstaltungen, Sport-, Kultur- und Freizeitbetriebe, Restaurants
		Wasserparks geöffnet			Ohne Zertifikat, mit Sitzpflicht Maximal 1000 Personen
		Homeoffice empfohlen statt Pflicht			Ohne Zertifikat, ohne Sitzpflicht Draussen: maximal 500 Personen Drinnen: maximal 250 Personen
		Veranstaltungen Mit Zertifikat Keine Einschränkung			Am Arbeitsplatz gelockert (Arbeitgeber entscheidet)
	Maskenpflicht Draussen aufgehoben		An Mittelschulen und Berufsschulen gelockert (Kantone entscheiden)		
	Restaurants Draussen: keine Einschränkung Drinnen: Kontaktdaten einer Person pro Gruppe		Sport und Kultur Draussen: keine Einschränkung Drinnen: Kontaktdaten Chorauftritte auch drinnen erlaubt		
Weiterhin gilt:	Maskenpflicht im Innern: Restaurants, Detailhandel, ÖV und Veranstaltungen ohne Covid-Zertifikat	Private Treffen mit maximal 30 Personen (draussen: 50)	Empfehlung: Lassen Sie sich impfen!		

Conny Artho

Praxis für ganzheitliche Therapie I Kinesiologie & Massage



Während zehn Jahren arbeitete Conny Steinmann, dipl. Berufsmasseurin, in Teilzeit in ihrer Praxis zuhause in Unterohringen. Im November 2019 begann sie die Ausbildung zur dipl. hol. Kinesiologin, die sie im Februar 2022 abschliessen wird.

Im November des vergangenen Jahres wagte sie den Schritt in die Selbstständigkeit, wobei sie sich in ihrer Praxis an der Ohringerstrasse in Unterohringen auf die verschiedenen Massage-Angebote konzentriert, wie klassische Ganzkörper-Massage, Rücken- und Nackenmassage, Schröpfen und Trisana Wirbelsäulentherapie. Die Trisana Wirbelsäulentechnik TWT ist eigentlich eine sehr sanfte Form der Chiropraktik und wird u.a. eingesetzt bei Schwindel, Hexenschuss, Kopfweh, Migräne oder Kreuz- und Rückenschmerzen. Conny Steinmann: «Nach einer TWT Behandlung sollte man sich Ruhe gönnen und sicher 24 Stunden oder länger

keinen Sport betreiben. Ich biete die Trisana Wirbelsäulentherapie nur in Kombination mit der Massage an.»

Neu auch in Winterthur

Seit dem 1. Juli hat Conny Steinmann ein zweites Standbein an der Unteren Kirchgasse 2 in Winterthur. Hier profitieren ihre Klientinnen und Klienten zusätzlich von Kinesiologie-Dienstleistungen. Die Kinesiologie befasst sich bekanntlich mit der Lehre der Bewegung. Sie fördert die Energie auf allen Ebenen, stellt die Balance zwischen Körper und Geist wieder her, aktiviert die Selbstheilungskräfte und unterstützt Gesundheit und Wohlbefinden. Conny Steinmann: «Leben ist Bewegung – wir sind gesund und im Gleichgewicht, wenn alles fliesst. Die Kinesiologie setzt genau hier an und schaut: Wo ist etwas nicht mehr in Bewegung und wie gerät es wieder in Fluss? Das Ziel ist immer Gesundheit im Sinne von Gleichgewicht auf allen Ebenen.» Mit Hilfe des Muskeltests, der lediglich als Rückmelde-system für den aktuellen Zustand

dient, wird die geeignete Methode und Ausgleichstechnik definiert, um dieses Ziel zu erreichen.

Warum Praxis Conny Artho?



Conny Steinmann liebt seit ihrer Kindheit Zitate, was auch auf ihrer Website www.conny-artho.ch spürbar ist. «Die Worte von Dalai Lama sprechen mir aus dem Herzen: Wir sind nur Besucher auf diesem Planeten. Wir sind vielleicht höchstens 90 oder 100 Jahre hier. In dieser Zeit sollten wir etwas Gutes und Nützliches tun. Wenn wir zum Glück anderer beitragen, dann haben wir den Sinn des Lebens erkannt.» Sie liebt es, Menschen auf ihrem Le-

bensweg ein Stück zu begleiten, ihnen Mut zu machen und sie zu unterstützen.

Und warum nicht Praxis Conny Steinmann? – Die nächste wichtige Weichenstellung in ihrem Leben erfolgt am 21. August – dann steht ihre Hochzeit und damit der Namenswechsel auf Conny Artho-Steinmann an. Also hat sie den Namen ihrer Praxis für ganzheitliche Therapie I Kinesiologie & Massage bereits entsprechend angepasst.

Kontaktdaten

Praxis in Unterohringen:

Ohringerstrasse 119b

Montag 10.00 – 20.00 Uhr

Dienstag 09.00 – 19.00 Uhr

Praxis in Winterthur:

Untere Kirchgasse 2

Mittwoch 11.30 – 20.00 Uhr

Donnerstag 10.30 – 19.00 Uhr

Freitag 09.30 – 18.00 Uhr

Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

Informationen und online-Buchungen auf www.conny-artho.ch oder Anfragen per Mail an info@conny-artho.ch.

Walter Minder

Musighuus

Roland Schmidt
Dorfstrasse 33
8542 Wiesendangen
052 337 38 03
www.musighuus.ch • musighuus@bluewin.ch

Mitglied des Verbandes Schweizer Klavierbauer und -stimmer «SVKS»

Verkauf - Ankauf - Vermietung

Klaviere, Flöten, Orgeln, Elektro-Pianos, Casiosinstrumente, Keyboard und Elektro-Piano-Ensemble

Mietinstrumente
für das kommende Musikschulsemester:
Klaviere, Elektro-Pianos, Keyboards und diverses Zubehör

■ Konzertstimmungen
■ wachsende auf den Instrumenten

TINNER HEIZUNGEN

8472 Seuzach

Forrenbergstr. 63 052 335 11 64

www.tinner-heizungen.ch

Für Liebhaber.

**schneider
küchenbau
schreinerei**

8427 Freienstein
044 866 20 70

Massgeschneiderte Küchen aus der Region. www.schneider-kuechen.ch

Unter einem Dach

Vier eigenständige Malerbetriebe



Seit 1998 führt Andreas Bachofner das von seinem Vater Karl in Seuzach gegründete Malergeschäft. Bereits drei Jahre später übernahm er nach langjähriger Zusammenarbeit und wegen fehlender Nachfolgelösung das Malergeschäft Rolf Furrer in Oberwinterthur, das seither von Andreas Müller geleitet wird, der einst die Lehre bei Karl Bachofner absolviert und sich nachher im Betrieb als Vorarbeiter bewährt hatte.

2003 folgte der nächste Schritt: Aus dem gleichen Grund und ebenfalls nach langer Zusammenarbeit übergab Ernst Bosshard aus Guntershausen bei Aadorf seinen Betrieb an Andreas Bachofner. Und wieder fand er mit Silvio Näf einen Geschäftsführer, der im eigenen Betrieb die berufliche Ausbildung absolviert hatte. Andreas Bachofner: «Nach seiner Lehre hat er Erfahrungen in anderen Betrieben gesammelt und zudem die Malermeister-Prüfung absolviert.» 2017 folgte der nächste Schritt mit der Übernahme des Malergeschäfts von Rolf Schuler in Flaach. «Dank ihm erhielten wir immer wieder Aufträge aus dem Flaachtal. Um mich bei ihm zu bedanken, besuchte ich ihn – wobei wir im Gespräch sofort grosse Übereinstimmungen bemerkten.» Da die langjährige Suche von Rolf Schuler nach einem geeigneten Nachfolger ohne Erfolg geblieben war, brauchte es für den gemeinsamen Entscheid einer Zusammenführung nicht mehr viele Worte. Den Betrieb in Flaach führt der junge Malermeister Ivo Cechmann.

Mit Andreas Bachofner im Interview

Farbpalette ist eine Gemeinschaft von vier eigenständigen Malerbetrieben. Wie und wann kam diese Gemeinschaft zustande, wie hat sie sich entwickelt?

Grundlage der Farbpalette.ch ist – wie in der Einleitung erwähnt – die Zusammenarbeit mit den ehemaligen Betriebsinhabern, welche keine Nachfolger zur Übernahme gefunden haben. Durch die Zusammenführung konnte ich Mitarbeitern aus meinem Team, welche das Potential und die Ausbildung zur Geschäftsführung hatten, mit Unterstützung durch das gemeinsame Office und die zentralisierte Buchhaltung eine Perspektive zur Teilselbstständigkeit bieten, ohne dass



Aktuelle Baustelle Neu-/Umbau der Wohnhäuser am Chrebsbach in Unterrohringen (ehemalige Scheune Urs Steinmann).

sie unseren Betrieb verlassen mussten. So entstand für alle eine Win-win-Situation – auch für junge Mitarbeitende mit Weiterbildung, denen eine Selbstständigkeit ermöglicht wurde, in der sie auf Ressourcen unserer bestehenden Betriebe und auf meine langjährige Erfahrung zurückgreifen konnten. Ebenso musste ich nicht auf gut ausgebildete Mitarbeitende verzichten, welche über Jahre unseren Betrieb und unser Leitbild mitgeprägt haben. So entwickelte sich zunehmend die Farbpalette.ch.

Ziel ist für mich, dass ich nicht in die gleiche problematische Nachfolge-Situation komme, welche sehr viele Kleinunternehmen haben. Ebenso ist mir wichtig, dass am Tag X nicht die Türen geschlossen werden und viele langjährige Mitarbeitende plötzlich auf der Strasse stehen. Und nicht zuletzt sollen unsere Kunden und Geschäftspartner auch in Zukunft auf unsere gute und zuverlässige Arbeit zählen können.

Wie muss man sich die Zusammenarbeit innerhalb der Farbpalette.ch vorstellen? Arbeitet jeder Betrieb für sich, gibt es Projekte, die Sie gemeinsam angehen? Worin liegt der Nutzen Ihrer Gemeinschaft für die einzelnen Betriebe?

Im Grundsatz und juristisch ist jeder Betrieb eine eigenständige Firma. Im Ganzen arbeiten wir jedoch für ein Erscheinungsbild mit gleichen Grundwerten und gleichem Leitbild. Wöchentlich treffen sich die Geschäftsführer zu einer Teamsitzung, an welcher Arbeiten, Arbeitsvorrat, Personal, Geräteeinsatz usw. besprochen werden. Hier kommen auch spezielle Arbeiten zur Sprache, damit wir bei Bedarf innerhalb der Farbpalette.ch die geeigneten Fachleute austauschen können. Der interne Informationsaustausch und die klare Stellvertretungsreglung haben auch für

Kunden und Mitarbeitende positive Auswirkungen, ist doch immer eine verlässliche Führungsperson zur Stelle.

Was für den geschäftlichen Erfolg natürlich ausschlaggebend ist – welchen Nutzen haben Kunden der Farbpalette.ch? Wo liegt für sie aus Ihrer Sicht der «Marktvorteil» im Vergleich zu Ihren Branchenkollegen?

Unsere Organisation soll natürlich vor allem unsere Kundschaft zugute kommen. Dank unserem rund 30köpfigen Team können wir mit Sicherheit in den allermeisten Bereichen Top-Arbeit und -Lösungen bieten, zumal auch in unserem Bereich der materialtechnische Fortschritt jährlich spürbar ist. Dennoch ist es uns wichtig, dass unsere Dienstleistungen auf langjährigen Erfahrungswerten in Material und Verarbeitung aufbauen. Nicht jedes neu angepriesene Material mit einem super Werbeauftritt hält, was es verspricht. Man denke an den Hype im Nanotechnologie-Sektor, der bei uns nahezu wieder verschwunden ist.

Wir arbeiten sowohl mit herkömmlichen Ölfarben und altbewährten Kalkfarben auf Untergründen, welche dafür geeignet sind, wie auch mit modernsten Materialien. Im Grundsatz gilt: Das richtige Material auf den entsprechenden Untergrund und zuerst testen, bevor wir es verarbeiten. Ebenso arbeiten wir mit Schweizer Farbenfirmen zusammen, die wir in Sachen Qualität und Seriosität kennen.

Auch wenn handwerkliche Tradition für Farbpalette.ch einen hohen Stellenwert hat – wie hat sich das Malergeschäft in den vergangenen Jahren verändert? Gibt es von den verwendeten Produkten und von den Maltechniken her Unterschiede, stellen Kundinnen und Kunden andere Anforderungen?



Wie in den meisten Dienstleistungsbereichen hat sich auch bei uns die Geschwindigkeit erhöht. Heute bestellen, morgen liefern, ansonsten kommt ein anderer, der es verspricht. Auch die ganzen Internet-Angebote machen es für Kunden oftmals nicht einfacher. Meiner Ansicht nach ist es unfachmännisch, wenn eine Preisangabe übers Telefon oder Mail gemacht wird, ohne die örtlichen Gegebenheiten bezüglich Projekt, Untergründe und Kundenansprüche zu kennen. Etwas hat zum Glück Bestand: Wir alle wünschen uns eine angenehme Umgebung. Wer kennt das nicht – Farbe ist Zeitgeist. Neue Trends in Form, Farbe und Kombination bewegen uns alle. Neues zu gestalten bringt neuen Schwung und Energie in unser Leben, Zuhause wie auch am Arbeitsplatz.

*Was möchten Sie den Leser*innen der Seuzi Zytig mit auf den Weg zu geben?*

Bleiben Sie regional. Es gibt gute Firmen in Ihrer Nähe und so können wir zusätzlich etwas für «ökologisch sinnvolle kurze» Wege tun. Eine Firma vor Ort wird Ihnen das Beste für Ihre Bedürfnisse und zu einem fairen Preis anbieten. Lassen Sie sich durch einen kostenlosen schriftlichen Kostenvoranschlag zeigen, was Sie für Ihr Geld bekommen. Und: An einer Investition in Ihre Räumlichkeiten haben Sie immer wieder Freude, wenn Sie nach Hause kommen!

Walter Minder

Kontakt:

Farbpalette.ch Seuzach
Andreas Bachofner
Obstgartenstrasse 4
8472 Seuzach
Telefon 052 335 31 31
info@farbpalette.ch
www.farbpalette.ch

GARAGE REUSSER AG

SPEZIALISIERT AUF VW, AUDI UND OPEL
WILLKOMMEN SIND BEI UNS ABER ALLE MARKEN

www.garagereusser.ch



Ismail Ibraimi
Kundendienstleiter VW und AUDI



Jürg Ott
Kundendienstleiter OPEL

HETTLINGEN Schaffhauerstrasse 2 8442 Hettlingen Tel. 052 316 11 77

Eröffnungsfeier Migros Seuzach

Scan and Win

Gewinnen Sie Sofortpreise im Gesamtwert von rund CHF 10 000.–

Sichern Sie sich Ihren Sofortgewinn von 19. bis 21. August 2021. Diesen Beitrag ausschneiden, den Gewinncode in der Migros Seuzach abscannen und gewinnen.

* Der Gewinncode kann nur einmal gescannt werden. Nur solange Vorrat. Keine Barauszahlung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Scan and Win ist patentiert und eine eingetragene Marke von alltimepartner.ch GmbH & Co KG.

19. bis
21. August
2021



MIGROS
Einfach gut leben



always green GmbH

Nachhaltige Bewässerungssysteme für Gartenanlagen, Kinderspielplätze und vieles mehr



François Clausius hat sich auf automatisierte, wassersparende und daher nachhaltige Bewässerungssysteme für private und öffentliche Anlagen spezialisiert.

Der in Seuzach wohnhafte François Clausius ist mit dem Dorf stark verwurzelt. So ist er seit vielen Jahren Mitglied im FC Seuzach und dort als Trainer der Junioren Cb engagiert. Neben dem Fussball gehört seine Leidenschaft modernen und effizienten Bewässerungssystemen beispielsweise für Dachterrassen, Terrassen- und Steingärten oder

Sport- und Reitanlagen. François Clausius: «Wer einen Schlauch mit Brause für die Bewässerung beispielsweise von Hecken, Rasen oder Pflanzenkübeln verwendet, verschwendet unnötig Wasser. Moderne, durch Wetterstationen gesteuerte Bewässerungsanlagen bewässern gezielt genau soviel, wie beispielsweise ein auf der Süd-

und damit auf der Sonnenseite liegender Rasen benötigt. Liegt der Rasenplatz überwiegend im Schattenbereich, ist logischerweise viel weniger Wasser notwendig.»

Alles aus einer Hand

Der Einzelbetrieb always green GmbH bietet Kunden einen Rundum-Service aus einer Hand – von der Planung über die Installation bis hin zur Inbetriebnahme und zum regelmässigen Service für den Werterhalt des Bewässerungssystems. «Bei Bedarf ziehen wir uns bekannte Spezialisten beispielsweise für notwendige Sanitär- und Stromanschlüsse bei.» Bei der auf die kundenspezifischen Bedürfnisse abgestimmten Planung wird speziell auf die zu bewässernden Zonen geachtet, denn der Wasserbedarf variiert wie erwähnt je nach Sonneneinstrahlung stark. «Wir können die Anlagen zonengerecht steuern dank der Wettersensoren – hier werden beispielsweise während einer Stunde pro Düse 1,5 Liter, dort 2,5 Liter Wasser bedarfsgerecht ausgebracht.»



Wetterstationen steuern die Bewässerungsanlage und garantieren für einen bedarfsgerechten Wasserverbrauch.

Sicherstellung eines genügenden Frostschutzes für die kalte Jahreszeit. François Clausius: «Wir legen besonderes Gewicht auf einen geringen Wasserverbrauch und damit auf Nachhaltigkeit sowie auf Langlebigkeit und Servicefreundlichkeit. Und bei Bedarf stehen wir unseren Kunden jederzeit zur Verfügung – weil uns professionelle Bewässerungsanlagen eine Herzensangelegenheit sind.»

Umfassende Serviceleistungen

Wer es wünscht, kann bei der always green GmbH zusätzlich von einem Serviceabo profitieren oder einzelne Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Dazu gehören beispielsweise im Frühling Inbetriebnahme und im Herbst Stilllegung des Bewässerungssystems, Kontrolle und Reinigung der Leitungen oder die

Walter Minder

Kontakt:

always green GmbH
Thurblick 9
8479 Altikon
Telefon 079 529 72 96
info@always-green.ch
www.always-green.ch.

kompetent
zuverlässig
termintreu

Immer grüne Pflanzen und Rasen – auch in trockenen Zeiten

Ihr erster Schritt zu einer professionellen Bewässerungsanlage

Rundum-Service: Alles aus einer Hand
Von der Planung, dem Bau, der Installation bis zur Inbetriebnahme sind wir Ihre kompetenten und zuverlässigen Ansprechpartner. Kontrolle und einen Rundum-Service bieten wir ebenfalls an.

Unser Angebot: vielfältige Lösungen
Von der Bewässerung Ihrer Rasenflächen, Terrassengärten, Pflanzenkübel, Steingärten als auch Reitplätze, Kinderspielplätze und für ganze Sportanlagen – wir haben umfassende Erfahrung und Wissen dafür.

Rufen Sie uns an – wir freuen uns!

always green GmbH • Thurblick 9 • 8479 Altikon
Natel 079 529 72 96 • Mail: info@alwaysgreen.ch



Bewässerung zielgenau dort, wo sie notwendig ist.

«Dir gehört der Himmel, und dir gehört die Erde, das weite Land mit all seiner Fülle: Es ist dein Werk.» Die Bibel, Psalm 89,12

FEGSeuzach
Eine gern besuchte Kirche mit

Gottesdienste sonntags 09:50 Uhr
Forrenbergstrasse 52 • 8472 Seuzach
www.feg-seuzach.ch

Malergeschäft **Sejdi** GmbH



- Maler- & Tapezierarbeiten
- Gipsarbeiten
- Fugenlose Beschichtungen
- Fassadensanierungen

www.malersejdi.ch

Tel. 052 232 80 06

Immobilien erfolgreich verkaufen

persönlich, individuell, engagiert

Der Verkauf einer Immobilie erfordert viel Vertrauen und Kompetenz.

- Fundierte Wertermittlung
- Professioneller Marktauftritt
- Informationsaustausch im Netzwerk
- Honorar nur bei Erfolg, Drittkosten inklusive

Wir entlasten Sie in allen Belangen des Verkaufs.
Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.

Silvia Brunold



Brunold
Immobilien

Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
8472 Seuzach

Tel. +41 52 335 13 26
info@brunold-immobilien.ch
www.brunold-immobilien.ch

Mitglied bei: **SVIT**
ZÜRICH

Die nächste **SEUZI ZYTIG** erscheint am:

**Donnerstag/Freitag,
2./3. September 2021.**

**Redaktionsschluss:
Freitag, 20. August 2021.**

Wir wünschen
eine sonnige
Sommerzeit



farbpalette.ch

malerbetriebe



farbpalette.ch Seuzach AG

Obstgartenstrasse 4 • 8472 Seuzach
Tel. 052 335 31 31 • Fax 052 335 31 32
info@farbpalette.ch • www.farbpalette.ch



Lokal
verankert,
regional
vernetzt



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG

Immobilien in guten Händen - seit 1984

«Aus Seuzi, für Seuzi –
denn der Verkauf Ihrer Immobilie
ist Vertrauenssache. Wir bieten
Immobilien-Kompetenz seit 1984.»

Manuel Anderegg, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Kevin Anderegg, Immobilien-Bewirtschafter mit FA
Heinz Anderegg, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Roland Anderegg, M.Sc. in Psychologie

Ihr Familienunternehmen für Verkauf,
Schätzung, Vermietung und Verwaltung
www.anderegg-immobilien.ch
info@anderegg-immobilien.ch • 052 245 15 45